



PSC120M1

DE Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

Multifunktionssäge 750 W

FR Traduction de la notice originale

Scie multifonctionnelle 750 W

IT Traduzione delle istruzioni originali

Sega multifunzionale 750 W

NL Vertaling van de oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

Multifunctionele zaag 750 W

SV Översättning av originalbruksanvisning

Multifunktionell såg 750 W

CZ Překlad originálního návodu k použití

Multifunkční pila 750 W

SK Preklad pôvodného návodu na použitie

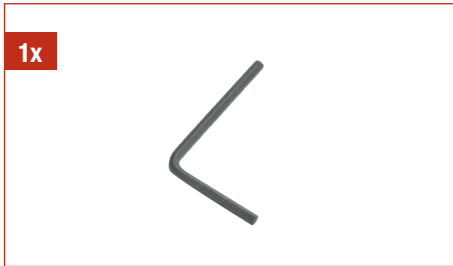
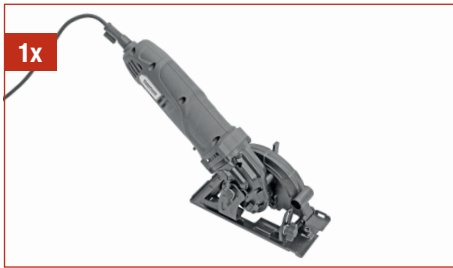
Multifunkčná píla 750 W

RO Traducere a instrucțiunilor originale

Ferăstrău multifuncțional 750 W

GB Original Instructions

Multifunctional saw 750 W



DE	Lieferumfang
FR	Etendue de livraison
IT	Materiale compreso nella fornitura
NL	Leveringsomvang
SV	Leveransomfång
CZ	Rozsah dodávky
SK	Rozsah dodávky
RO	Volumul livrat
GB	Scope of delivery

Vielen Dank!

Wir sind überzeugt, dass dieses Werkzeug Ihre Erwartungen übertreffen wird, und wünschen Ihnen viel Freude damit.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch, und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

Lieferumfang

- 1x** Kreissäge (Multifunktionssäge)
- 1x** Parallelanschlag
- 1x** Innensechskantschlüssel
- 1x** Anschluss für Staubabsaugsystem

Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren HORNBACH-Markt.

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
Zeichenerklärung	3
Sicherheitshinweise	4
Restrisiken	11
Staubabsaugsystem	11
Konformitätserklärung	11
Produktübersicht	13
Bestimmungsgemäße Verwendung	13
Verwendung des Werkzeugs	13
Pflege und Wartung	16
Zubehör	16
Technische Daten	17
Geräusch und Vibration	17
Entsorgen	18

Zeichenerklärung

-  Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, und bewahren Sie die Anleitung für späteren Gebrauch auf.
-  Vorsicht! Unfall- und Verletzungsgefahr sowie schwere Sachschäden möglich.
-  Zur Vorbeugung von Gehörschäden Gehörschutz tragen.
-  Zur Vorbeugung von Augenverletzungen Schutzbrille tragen.
-  Zum Schutz der Atemwege Staubmaske tragen.
-  Netzstecker ziehen, um das unbeabsichtigte Anlaufen der Maschinen während des Wechsels des Werkzeuges auszuschließen.
-  Das Werkzeug nicht im Freien oder in feuchter Umgebung verwenden.
-  Schutzklasse II, Doppelisolierung oder verstärkte Isolierung

Sicherheitshinweise

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE



WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1 ARBEITSPLATZSICHERHEIT

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2 ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.** Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3 SICHERHEIT VON PERSONEN

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug.** Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme.** Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeuges befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung.** Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese geschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4 VERWENDUNG UND BEHANDLUNG DES ELEKTROWERKZEUGES

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht.** Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsreich.

- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.** Lassen Sie Personen das Elektrowerkzeug nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeuges in unvorhergesehenen Situationen.

5 SERVICE

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR ALLE SÄGEN

- a)  **GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c) **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- d) **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- e) **Fassen Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. sternförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montagetellen der Säge passen, laufen unruhig und führen zum Verlust der Kontrolle.

- h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

URSACHEN UND VERMEIDUNG EINES RÜCKSCHLAGS:

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.
- Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.
- Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Holz-Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- b) **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Säge-**

blatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.

- c) **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück herausbewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- d) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein Klemmen des Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.
- e) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- f) **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefe- und Schnittwinkleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- g) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR TAUCHKREISSÄGEN

FUNKTION DER SCHUTZHAUBE

- a) **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt.** Klemmen oder binden Sie die Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die Schutz-

haube verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.

- b) **Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- c) **Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie z. B. „Tauch- und Winkelschnitten“.** Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehhel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht. Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.
- d) **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR TRENNSCHLEIFMASCHINEN

- a) **Die zum Elektrowerkzeug gehörende Schutzhaube muss sicher angebracht und so eingestellt sein, dass ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht wird, d. h. der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers zeigt offen zur Bedienperson. Halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene der rotierenden Schleifscheibe auf.** Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.
- b) **Verwenden Sie ausschließlich diamantbesetzte Trennscheiben für Ihr Elektrowerkzeug.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- c) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller

als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

- d) **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- e) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs.
- f) **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.
- g) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- h) **Schleifscheiben und Flansche müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- i) **Verwenden Sie keine beschädigten Schleifscheiben. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung die Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder die Schleifscheibe herunterfällt, überprüfen Sie, ob es/sie beschädigt ist, oder verwenden Sie eine unbeschädigte Schleifscheibe. Wenn Sie die Schleifscheibe kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene der rotierenden Schleifscheibe auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Schleif-**

scheiben brechen meist in dieser Testzeit.

- j) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- k) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- l) **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- m) **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- n) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- o) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.

- p) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- q) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- r) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

WEITERE SICHERHEITSHINWEISE FÜR TRENNSCHEIFANWENDUNGEN

RÜCKSCHLAG UND ENTSPRECHENDE SICHERHEITSHINWEISE

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge einer hakenden oder blockierten drehenden Schleifscheibe. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienerperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle**

über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben. Die Bedienerperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.

- b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge. Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.**
- c) **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- d) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verkleben.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verkleben. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e) **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt sowie keine segmentierte Diamantscheibe mit mehr als 10 mm breiten Schlitzen.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- f) **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- g) **Falls die Trennscheibe verklebt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verkleben.
- h) **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst**

ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen. Andernfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.

- i) Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern. Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- j) Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche. Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

ZUSÄTZLICHE WARNUNGEN

- a) Keine Schleifscheiben verwenden.
- b) Nur Sägeblätter mit Durchmesser (85 mm) entsprechend den Aufschriften auf der Säge verwenden.
- c) Das richtige Sägeblatt entsprechend dem zu sägenden Werkstoff aussuchen.
- d) Nur Sägeblätter mit einer Drehzahl-Kennzeichnung verwenden, die der auf dem Elektrowerkzeug angegebenen Drehzahl entspricht oder höher ist.
- e) Nur vom Hersteller festgelegte Sägeblätter verwenden, die EN 847-1 entsprechen, wenn sie zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind.
- f) Max. Schnitttiefe 25 mm.
- g) Während der Nutzung des Gerätes immer eine Staubmaske tragen.
- h) Während der Nutzung des Gerätes immer einen Gehörschutz tragen.
- i) Ein Überhitzen der Sägezahnspitzen vermeiden. Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoff ein Schmelzen des Kunststoffs.
- j) Bearbeiten Sie nur Materialien, die in dieser Anleitung beschrieben und für dieses Gerät zugelassen sind. Andere Materialien können zu zusätzlichen Gefährdungen für Ihre Gesundheit oder die Umwelt führen.

Restrisiken

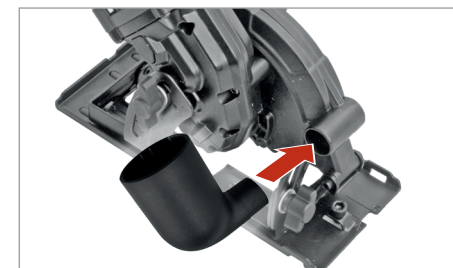
Auch bei sachgemäßer Verwendung des Werkzeugs bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Werkzeugs können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:

- Kontakt mit herausschleudernden Sägezähnen des Sägeblatts und Bruch des Sägeblattes (Schneiden)
- Rückschlag und Herausschleudern von Werkstückteilen (Stoßen)
- Verlust der Hörfähigkeit, wenn kein erforderlicher Gehörschutz während der Arbeit verwendet wird.
- Kontakt mit Sägezähnen im laufenden Betrieb und bei Wartungsarbeiten (Schneiden)
- Kontakt mit elektrischem Strom durch ein defektes Zuleitungskabel oder Motorgehäuse (elektrischer Schlag)
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben

Werden die in der Betriebsanleitung enthaltenen Anweisungen nicht beachtet, können aufgrund unsachgemäßer Benutzung andere Restrisiken auftreten.

Staubabsaugsystem

Die Verwendung einer Staubabsaugung kann staubbedingte Gefahren reduzieren. Zur Vorbeugung von Körperverletzungen sicherstellen, dass ein geeigneter Staubsauger über den Staubabsaugsystem-Adapter an den Spanauswurf 7 angeschlossen ist.



Konformitätserklärung

CE Wir erklären, dass das unter Technische Daten beschriebene Produkt

Pattfield®
ERGO TOOLS

**750 W Kreissäge (Multifunktionssäge)
PSC120M1**

hergestellt für:

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Deutschland

in der Ausführung folgenden Richtlinien entspricht:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EU
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

und folgenden anwendbaren harmonisierten Normen entspricht:

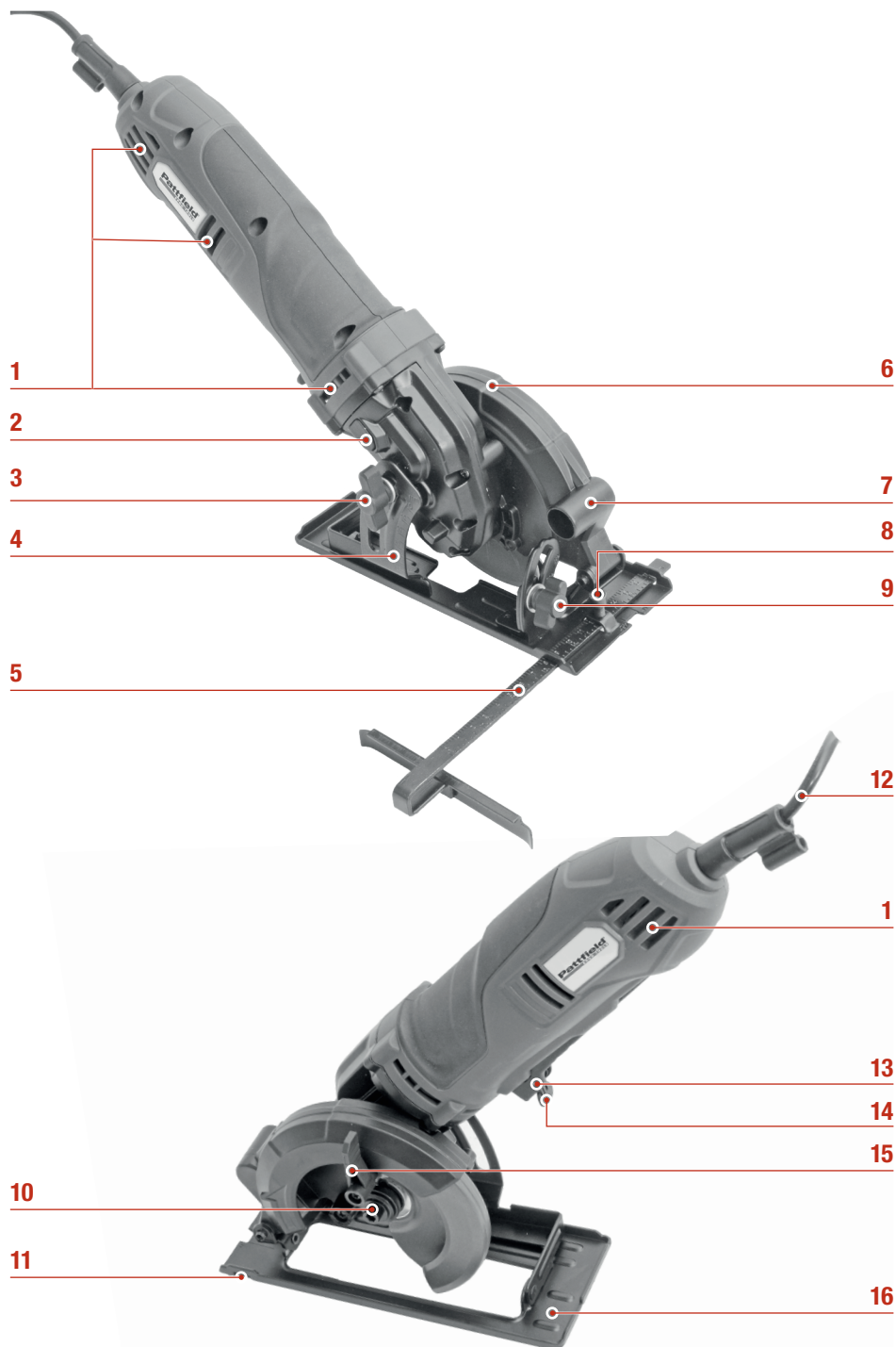
EN 62841-1:2015
EN 62841-2-5:2014
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-22:2011/A11:2013
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60825-1:2014

ppa. Andreas Back

Andreas Back
Leitung Qualitätsmanagement, Umwelt & CSR
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung
der technischen Unterlagen

Bornheim, der 01.12.2020

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Deutschland



Produktübersicht

- 1 Belüftungsschlitze
- 2 Spindelarretier-Taste
- 3 Feststellschraube Schnitttiefenskala
- 4 Schnitttiefenskala
- 5 Parallelanschlag
- 6 Sägeblattschutzhaube
- 7 Spanauswurf
- 8 Feststellschraube Parallelanschlag
- 9 Feststellschraube für den Schnittwinkel
- 10 Schraube und Flansch
- 11 Einschub für den Parallelanschlag
- 12 Netzkabel
- 13 Ein-/Ausschalter
- 14 Entriegelungshebel
- 15 Rückziehhebel für Schutzhaube
- 16 Grundplatte

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Werkzeug ist unter Verwendung entsprechender Sägeblätter zum Sägen von Längsschnitten in massivem Holz, holzartigen Werkstoffen, Kunststoff oder, bei Anschluss an ein geeignetes Staubabsaugsystem, zum wasserlosen Schneiden von Mineralstoffen, z.B. Mauerwerk, vorgesehen. Das Werkzeug ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Jegliche anderweitige Verwendung oder Veränderung des Werkzeugs wird als unsachgemäße Verwendung betrachtet. Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen infolge einer unsachgemäßen Verwendung.

Verwendung des Werkzeugs



Vorsicht! Das Sägeblatt ist scharf. Verletzungsgefahr.

1. Ein passendes Sägeblatt auswählen und dessen Zustand und Schärfe kontrollieren (siehe Abschnitt „Zubehör“).
2. Vor Einstecken des Netzsteckers die ordnungsgemäße Funktion der Grundplatte **16** kontrollieren.
 - Betätigen Sie den Entriegelungshebel **14** und drücken Sie die Grundplatte **16** nach oben.
 - Stellen Sie sicher, dass der Entriegelungshebel wieder einrastet, wenn die Grundplatte wieder in der Ausgangsposition ist.
3. Funktion der Schutzhaube prüfen:
 - Ziehen Sie den Rückziehhebel für Schutzhaube **15** bis zum Anschlag.
 - Die Schutzhaube muss ohne zu klemmen bewegbar sein und bei Loslassen des Rückziehhebels **15** von selbst in die Ausgangsposition zurückspringen.
4. Darauf achten, dass die Belüftungsschlitze **1** beim Halten des Werkzeugs nicht blockiert sind.
5. Zum Einschalten des Werkzeugs den Entriegelungshebel **14** betätigen und den Ein-/Ausschalter **13** gedrückt halten. Wenn das Sägeblatt seine maximale Geschwindigkeit erreicht hat, das Werkzeug langsam durch das sicher fixierte Werkstück drücken.
6. Sicherstellen, dass die Grundplatte **16** immer eben auf dem Werkstück aufliegt.
7. Zum Ausschalten des Werkzeugs den Ein-/Ausschalter **13** loslassen. Sägeblätter dürfen nicht durch seitlichen Druck auf den Grundkörper gebremst werden.

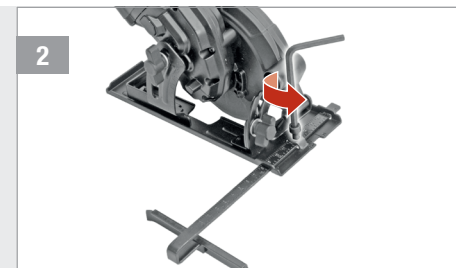
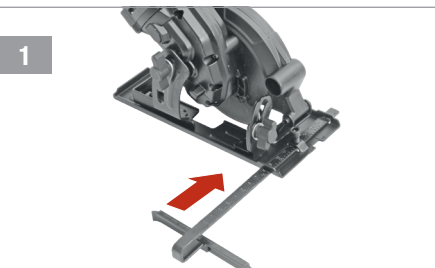


Vorsicht! Die Blattspitzen des Sägeblattes nicht überhitzen.

PARALLELANSCHLAG

- 1 Den Parallelanschlag **5** in den Einschub für den Parallelanschlag **11** einschieben.

- 2 Den gewünschten Abstand einstellen und die Feststellschraube **8** des Parallelanschlags anziehen.



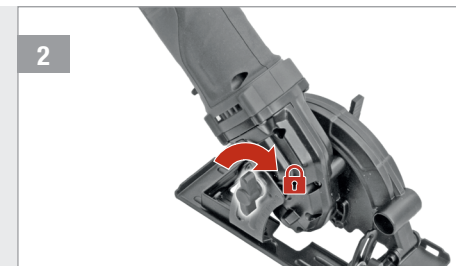
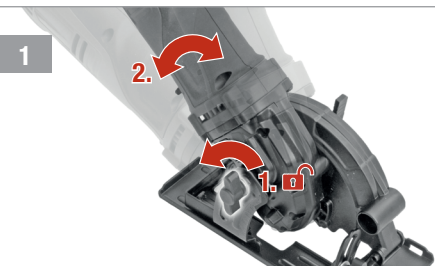
SCHNITTtiefe

- 1 Die Feststellschraube **3** der Schnitttiefenskala **4** öffnen.
- 2 Die gewünschte Schnitttiefe einstellen.

Hinweis: Beim Schneiden von Holz sollte die Schnitttiefe die Materialstärke etwas übertreffen.

- 2 Die Feststellschraube **3** der Schnitttiefenskala **4** festziehen.

Vor der Arbeit am Werkstück einen Test an einem Probestück vornehmen.

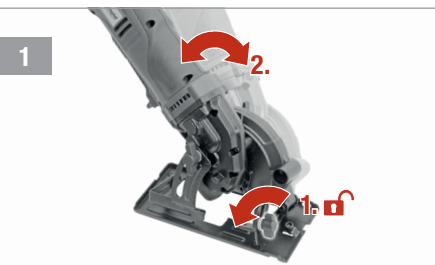


SCHNITTwinkel

- 1 Die Feststellschraube für den Schnittwinkel **9** öffnen.
- 2 Den gewünschten Schnittwinkel einstellen.

- 2 Die Feststellschraube für den Schnittwinkel **9** festziehen.

Vor der Arbeit am Werkstück einen Test an einem Probestück vornehmen.

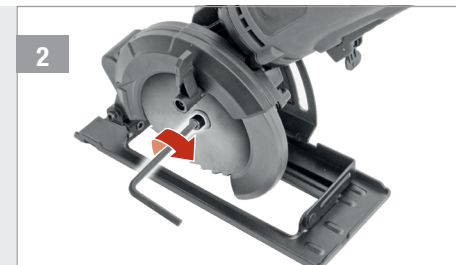
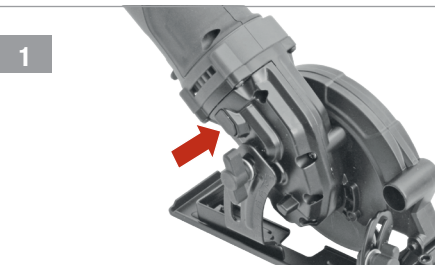


SÄGEblattWECHSEL

- 1 Die Spindelarretier-Taste **2** drücken.

Vorsicht! Sicherstellen, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist; Schutzhandschuhe tragen.

- 2 Schraube und Flansch **10** mit dem Innensechskantschlüssel lösen und das Sägeblatt entnehmen.



- 3 Ein neues Sägeblatt in das Werkzeug einsetzen.

Vorsicht! Darauf achten, dass die Drehrichtung des Sägeblatts mit der Kennzeichnung auf dem Werkzeug übereinstimmt.

- 4 Die Spindelarretier-Taste **2** erneut drücken und Schraube und Flansch **10** mit dem Innensechskantschlüssel festziehen.

Vorsicht! Die gewölbte Oberfläche der großen Scheibe muss nach außen zeigen.



Pflege und Wartung

 **Vorsicht!** Sicherstellen, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist.

- Die Sägeblattschutzhaube muss sich immer frei bewegen und selbsttätig schließen können. Halten Sie deshalb den Bereich um die Sägeblattschutzhaube stets sauber. Entfernen Sie Staub und Späne mit einem Pinsel.
- Das Werkzeug immer sauber und trocken halten und vor Öl oder Fett schützen.
- Bewahren Sie das Gerät und seine Zubehörteile an einem trockenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Zum Schutz der Augen während der Reinigung eine Schutzbrille tragen.
- Für eine sichere und sachgemäße Verwendung das Gerät und die Belüftungsschlitze immer sauber halten. Staubansammlungen mit einer weichen Bürste entfernen.

- Das Werkzeuggehäuse bei Bedarf mit einem weichen, feuchten Tuch abwischen. Ein mildes Reinigungsmittel kann verwendet werden, jedoch kein Alkohol, Benzin oder andere Reinigungsmittel.
- Auf keinen Fall ätzende Reinigungsmittel zum Reinigen von Kunststoffteilen verwenden.
- Alle beweglichen Teile regelmäßig schmieren.
- Alle Befestigungen regelmäßig kontrollieren. Diese können sich in Folge der Vibrationen mit der Zeit lösen.
- Bei übermäßiger Funkenbildung müssen die Kohlebürsten von einem qualifizierten Elektriker kontrolliert werden. **Wichtig:** Die Kohlebürsten dürfen nur von einem qualifizierten Elektriker entfernt oder ersetzt werden.

 **Vorsicht!** Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, dessen technischen Kundendienst oder von ähnlich qualifizierten Personen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

Zubehör

 **Vorsicht!** Sägeblätter muss der Norm EN 847-1 entsprechen.

- Zum Schneiden von Mineralstoffen Trennschleifblätter verwenden. Zum Sägen von Holz und holzartigem Material Sägeblätter verwenden.
- Einsatzwerkzeuge, die den in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen, dürfen nicht verwendet werden.
- Rissige Einsatzwerkzeuge oder solche, die ihre Form verändert haben, dürfen nicht verwendet werden.

- Es ist darauf zu achten, dass das Einsatzwerkzeug fest montiert ist und in der richtigen Richtung dreht.

 **Warnung!** Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen. Deshalb nur Originalersatzteile oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwenden.

Bei Kundendienst- oder Ersatzteilanfragen wenden Sie sich bitte an Ihren HORNBACH-Markt vor Ort oder schreiben Sie eine E-Mail an: service@hornbach.com

Technische Daten

Nennspannung	220-240V~ 50Hz
Nennleistung	750 W
Leerlaufdrehzahl (n) Trennschleifen	5200/min
Leerlaufdrehzahl (n₀) Sägen	4700/min
Sägeblattgrößen	Ø 120 mm/ Ø 115 mm
Scheibenstärke	X mm
Bohrung	Ø 9,5 mm
Max. Schnitttiefe bei 90° (Holz)	45 mm
Max. Schnitttiefe bei 45° (Holz)	28,5 mm
Schnittwinkel	0-45°
Gewicht	2,6 kg
Schutzklasse	□ / II
Schalldruckpegel (L_{pA})	95 dB(A) / Messunsicherheit K = 3 dB(A)
Schalleistungspegel (L_{WA})	106 dB(A) / Messunsicherheit K = 3 dB(A)
Max. Schwingungsemission (a_{hw})	7,7 m/s ² / Messunsicherheit K = 1,5 m/s ²

Die angegebenen Werte gelten für eine Nennspannung U von 120 V. Für niedrigere Spannungswerte und Modelle für bestimmte Länder können diese Werte abweichen. Bitte die Artikelnummer auf dem Typenschild des Werkzeugs beachten. Die Markennamen des einzelnen Werkzeugs können variieren.

Geräusch und Vibration

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren (EN 62841) gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Sie können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

 **Warnung!** Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

 **Warnung!** Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen und Geräusche so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs, die Begrenzung der Arbeitszeit und das Einsatz von Zubehören in gutem Zustand.

Entsorgen



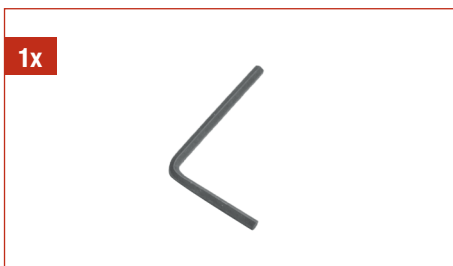
Das Symbol „**durchgestrichene Mülltonne**“ erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können wertvolle, aber gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten. Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, diese Produkte keinesfalls im unsortierten Hausmüll, sondern an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.

HORNBACH ist in Deutschland verpflichtet:

- bei Neukauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes ein Altgerät der gleichen Art unentgeltlich im HORNBACH-Markt zurückzunehmen.
- auch ohne einen Neukauf bis zu 3 Elektro- oder Elektronik-Altgeräte der gleichen Geräteart (bis max. 25 cm Kantenlänge) unentgeltlich im HORNBACH-Markt zurückzunehmen.
- bei Lieferung eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen privaten Haushalt ein Altgerät der gleichen Art unentgeltlich abzuholen oder Ihnen die Rückgabe in Ihrer unmittelbaren Nähe zu ermöglichen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an www.hornbach.com oder an die örtlichen Behörden.

Kinder dürfen auf keinen Fall mit Kunststoffbeuteln und Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Solches Material sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.



DE	Lieferumfang
FR	Etendue de livraison
IT	Materiale compreso nella fornitura
NL	Leveringsomvang
SV	Leveransomfång
CZ	Rozsah dodávky
SK	Rozsah dodávky
RO	Volumul livrat
GB	Scope of delivery

Merci !

Nous sommes convaincus que cet outil dépassera vos attentes et vous souhaitons beaucoup de plaisir à l'utiliser. S'assurer de lire entièrement les présentes instructions de service et de respecter les consignes de sécurité.

Étendue des fournitures

- 1x** Mini-scie circulaire
- 1x** Guide parallèle
- 1x** Clé hexagonale
- 1x** Adaptateur pour système de récupération de la poussière

Si des pièces manquent ou sont endommagées, contacter le magasin HORNBACH.

Table des matières

Étendue des fournitures	21
Symboles	21
Consignes de sécurité	22
Risques résiduels	29
Système de récupération de la poussière	29
Déclaration de conformité	29
Vue d'ensemble du produit	31
Utilisation conforme	31
Utilisation de l'outil	31
Entretien et maintenance	34
Accessoires	34
Caractéristiques techniques	35
Bruits et vibrations	35
Élimination	36

Symboles

-  Lire attentivement le présent manuel de l'utilisateur et le conserver pour s'y reporter ultérieurement.
-  Porter des lunettes de sécurité pour protéger vos yeux.
-  Porter un masque anti-poussière pour protéger les voies respiratoires.
-  Avertissement ! Risque d'accidents ou de blessures et de dommages matériels importants.
-  Porter une protection auditive pour protéger ses oreilles.
-  Débrancher le câble d'alimentation pour éviter tout démarrage accidentel de l'appareil pendant le changement d'outil.
-  Ne pas utiliser l'outil à l'extérieur, ni dans des milieux humides.
-  Protection de classe II, isolation renforcée

Consignes de sécurité

AVERTISSEMENTS GÉNÉRAUX RELATIFS À LA SÉCURITÉ DE L'OUTIL ÉLECTRIQUE



Lire l'ensemble des avertissements de sécurité, des instructions, des illustrations et des spécifications fournies avec cet outil électrique. Tout non-respect des avertissements et consignes peut engendrer un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver l'ensemble des avertissements et consignes pour s'y reporter ultérieurement.

Le terme « outil électrique » dans les avertissements désigne les outils alimentés sur secteur (filaires) ou les outils alimentés par batterie (sans fil).

1 SÉCURITÉ DE LA ZONE DE TRAVAIL

- a) **Maintenir la zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones encombrées ou sombres sont propices aux accidents.
- b) **Ne pas utiliser d'outils électriques dans des atmosphères explosibles, notamment en présence de liquides, de gaz ou de poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou vapeurs.
- c) **Tenir les enfants et les spectateurs à l'écart pendant l'utilisation d'un outil électrique.** Des distractions peuvent faire perdre le contrôle de l'outil.

2 SÉCURITÉ ÉLECTRIQUE

- a) **Les fiches des outils électriques doivent correspondre aux prises secteur. Ne jamais modifier les fiches, de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser de connecteurs adaptateurs sur les outils électriques (avec conducteur de terre).** Des fiches non modifiées et des prises secteur adaptées permettent de minimiser les risques de choc électrique.
- b) **Éviter tout contact corporel avec des surfaces reliées ou mises à la terre**

telles que les tuyauteries, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs. Le risque de choc électrique est accru si le corps est en contact avec la terre.

- c) **Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à l'humidité.** Si de l'eau pénètre dans un outil électrique, cela augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas abîmer le câble d'alimentation. Ne jamais se servir du câble pour porter, tirer ou débrancher l'outil électrique. Maintenir le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile, des bords tranchants ou des pièces en mouvement.** Les câbles d'alimentation endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Lors de l'utilisation d'un outil électrique à l'extérieur, utiliser une rallonge adaptée à l'utilisation en extérieur.** L'utilisation d'un câble adapté à une utilisation en extérieur réduit les risques de choc électrique.
- f) **Si l'utilisation d'un outil électrique dans un environnement humide est inévitable, le brancher à une installation pourvue d'un disjoncteur différentiel (RCD).** L'utilisation d'un interrupteur différentiel diminue les risques de choc électrique.

3 SÉCURITÉ DE LA PERSONNE

- a) **Lors de l'utilisation d'un outil électrique, rester attentif, se concentrer sur son travail et faire preuve de bon sens. Ne pas utiliser d'outil électrique en cas de fatigue, ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un instant d'inattention pendant l'utilisation d'un outil électrique peut causer des blessures graves.
- b) **Utiliser un équipement de protection individuelle. Toujours porter des protections oculaires.** Les équipements de protection tels que le masque à poussière, les chaussures de sécurité antidérapantes, le casque de protection ou la protection auditive, utilisés dans des conditions appropriées, réduiront les risques de blessures.
- c) **Prévenir tout démarrage imprévu. S'assurer que l'interrupteur est positionné sur arrêt avant de raccorder l'appareil à**

une source électrique et/ou à un bloc de batterie, de soulever ou de transporter l'outil. Le fait de porter un outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou de brancher un outil électrique dont l'interrupteur est positionné sur marche est une invite aux accidents.

- d) **Retirer les clés ou dispositifs de réglage avant de mettre l'outil électrique sous tension.** Une clé ou un dispositif de réglage fixé à un élément rotatif de l'outil électrique peut provoquer des blessures.
- e) **Éviter les situations d'équilibre précaire. Se tenir bien campé et garder un bon équilibre à tout moment.** Cela permet de mieux contrôler l'outil électrique dans des situations inattendues.
- f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux, vêtements et gants à l'écart des pièces en mouvement.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs peuvent se prendre dans les pièces en mouvement.
- g) **Si des équipements sont fournis pour le raccordement d'un système d'extraction et de collecte de poussière, s'assurer qu'ils sont correctement raccordés et utilisés.** L'utilisation d'un collecteur de poussière peut réduire les risques liés à la poussière.
- h) **La familiarisation acquise par l'utilisation fréquente des outils ne doit pas pousser à la complaisance et à la négligence des principes de sécurité de l'outil.** Un acte de négligence peut causer de graves blessures en une fraction de seconde.

4 UTILISATION ET ENTRETIEN DE L'OUTIL ÉLECTRIQUE

- a) **Ne pas forcer sur l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique adapté à l'usage.** Un outil électrique approprié sera mieux adapté et plus sûr pour effectuer la tâche à la vitesse pour laquelle il a été conçu.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas de le mettre sous ou hors tension.** Tout outil électrique qui

ne peut être commandé par l'interrupteur est dangereux et doit être réparé.

- c) **Débrancher le cas échéant la fiche de la source d'alimentation et/ou le bloc-batterie de l'outil électrique avant tout réglage, changement d'accessoire ou entreposage de l'outil électrique.** Ces mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage intempestif de l'outil électrique.
- d) **Ranger les outils électriques non utilisés hors de portée des enfants et ne pas permettre à des personnes qui ne sont pas familiarisées avec l'outil électrique ou la présente notice de s'en servir.** Les outils électriques sont dangereux dans les mains d'utilisateurs non formés.
- e) **Entretien des outils électriques et accessoires. Vérifier le bon alignement, l'absence de blocage des éléments mobiles, de ruptures de pièces et de tout autre état pouvant nuire au bon fonctionnement de l'outil électrique. En cas de détérioration, faire réparer l'outil électrique avant de l'utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Garder les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe correctement entretenus et dont les bords sont aiguisés bloquent moins fréquemment et sont plus faciles à maîtriser.
- g) **Utiliser les outils électriques, les accessoires et les embouts d'outil, etc. conformément à la présente notice, en tenant compte des conditions de travail et des tâches à réaliser.** L'utilisation de l'outil électrique pour des tâches autres que celles prévues peut conduire à des situations dangereuses.
- h) **Garder les poignées et les surfaces de saisie sèches, propres et exemptes d'huile ou de graisse.** Ne pas laisser des poignées et des surfaces de saisie glissantes pour une manipulation en toute sécurité et un contrôle de l'outil dans des situations inattendues.

5 SERVICE

- a) **Faire réparer l'outil électrique par un réparateur agréé qui n'utilisera que des pièces détachées identiques.** Cela permet de conserver la sécurité de l'outil électrique.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR TOUTES LES SCIES

- a)  **DANGER : garder les mains à l'écart de la zone de coupe et de la lame. Maintenir la seconde main sur la poignée auxiliaire ou le boîtier du moteur.** Si les deux mains tiennent la scie, elles ne peuvent pas être coupées par la lame.
- b) **Ne pas intervenir en dessous de la pièce à usiner.** Le cache ne peut pas vous protéger de la lame en dessous de la pièce à usiner.
- c) **Régler la profondeur de coupe selon l'épaisseur de la pièce à usiner.** On doit voir moins qu'une dent complète de la denture de la lame en dessous de la pièce à usiner.
- d) **Ne jamais tenir la pièce coupée dans vos mains ou à travers votre jambe.** Il est important de soutenir l'ouvrage comme il se doit afin de minimiser l'exposition du corps, le coincement de la lame ou la perte de contrôle.
- e) **Maintenir l'outil électrique par des surfaces de préhension isolées lorsqu'est effectuée une opération où l'accessoire coupant ou la fixation peut entrer en contact avec le câblage dissimulé.** Tout contact avec un câble « sous tension » peut entraîner une mise sous tension des pièces métalliques exposées de l'outil électrique et causer un choc électrique pour l'utilisateur.
- f) **Lors de la déchirure, toujours utiliser un obstacle ou un guide des bords droits.** Cela améliore la précision de la coupe et réduit l'éventualité d'un coincement de lame.
- g) **Toujours utiliser des lames ayant la bonne taille et la bonne forme (diamant versus rond) des trous de l'axe.** Les lames qui ne correspondent pas au matériel de montage de la scie fonctionneront

de façon excentrique, causant une perte de contrôle.

- h) **Ne jamais utiliser des rondelles de lames ou des boulons endommagés ou inadaptes.** Les rondelles de lames et les boulons ont été spécialement conçus pour votre scie afin d'offrir la meilleure performance et sécurité de fonctionnement.

CAUSES D'UN RETOUR DE MANIVELLE ET AVERTISSEMENTS CORRESPONDANTS

- Le contrecoup est une réaction soudaine à une lame de scie pincée, coincée ou mal alignée, causant l'élévation et l'écartement d'une scie incontrôlée de la pièce à usiner en direction de l'utilisateur ;
- lorsque la lame est pincée ou bien coincée par la fermeture de la saignée, la lame bloque et la réaction du moteur reconduit rapidement l'appareil en direction de l'utilisateur ;
- si la lame se vrille et est déportée dans la coupe, les dents situées sur le bord arrière de la lame peuvent creuser à l'intérieur de la surface supérieure du bois, causant une montée de la lame à l'extérieur de la saignée et un bond en retour en direction de l'utilisateur.

Le contrecoup est la conséquence d'un mauvais usage de la scie et/ou de procédures ou de conditions de service incorrectes et peut être évitée en prenant des précautions suffisantes tel qu'il est indiqué ci-dessous.

- a) **Maintenir une prise ferme avec les deux mains sur la scie et placer vos bras pour résister aux forces du contrecoup. Placer le corps sur l'un ou l'autre côté de la lame, mais pas dans le sens de la lame.** Le contrecoup risque de causer un bond en arrière de la scie, mais les forces du contrecoup peuvent être maîtrisées par l'utilisateur si des précautions suffisantes sont prises.
- b) **En cas de coincement de la lame ou d'interruption d'une coupe pour une raison quelconque, relâcher le déclencheur et maintenir la scie sans mouvement dans**

le matériel jusqu'à ce que la lame s'arrête complètement. Ne jamais tenter de retirer la scie de l'ouvrage, ni tirer la scie vers l'arrière, pendant que la lame est en mouvement ou que le contrecoup peut se produire. Rechercher et prendre des actions correctives pour éliminer la cause du blocage de la lame.

- c) **Lors du redémarrage d'une scie dans la pièce à usiner, centrer la lame de scie dans la saignée et vérifier que les dents de la scie ne sont pas introduites dans le matériel.** Si la lame de scie est coincée, elle risque de monter ou de revenir depuis la pièce à usiner, étant donné que la scie est redémarrée.
- d) **Soutenir les grands panneaux pour minimiser le risque de coincement de la lame et le contrecoup.** Les grands panneaux ont tendance à s'affaisser sous leur propre poids. Les supports doivent être placés sous le panneau de part et d'autre, à proximité de la ligne de coupe et du bord du panneau.
- e) **Ne pas utiliser de lames émoussées ou endommagées.** Des lames non affûtées ou mal réglées produisent une saignée qui entraîne un frottement excessif, un coincement de la lame et un contrecoup.
- f) **Les leviers de réglage de la profondeur de la lame et du chanfrein doivent être serrés et bloqués avant de réaliser la coupe.** Si le réglage de la lame change pendant la coupe, cela peut entraîner un coincement et un contrecoup.
- g) **Employer des précautions supplémentaires lors du sciage dans les murs existants ou autres zones borgnes.** La lame proéminente peut couper des objets pouvant entraîner un contrecoup.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR SCIE PLONGEANTE

FONCTION CACHE INFÉRIEUR

- a) **Contrôler la bonne fermeture du cache inférieur avant chaque utilisation. Ne pas faire fonctionner la scie si le cache inférieur ne bouge pas librement et se ferme**

instantanément. Ne jamais attacher ou relier le cache inférieur dans la position ouverte. Si la scie est abaissée par inadvertance, le cache inférieur risque de se tordre. Soulever le cache inférieur avec la poignée rétractable et s'assurer qu'elle bouge librement et qu'elle n'est pas en contact avec la lame ou toute autre pièce, dans tous les angles et toutes les profondeurs de coupe.

- b) **Contrôler le fonctionnement du ressort du cache inférieur. Si la protection et le ressort ne fonctionnent pas correctement, ils doivent être réparés avant toute utilisation.** Le cache inférieur peut fonctionner lentement en raison de pièces endommagées, de dépôts gommeux ou d'une accumulation de débris.
- c) **Le cache inférieur peut être rétracté manuellement pour des coupes spéciales telles que les « coupes en plongeon » et les « coupes en biseau ».** Soulever le cache inférieur en rétractant la poignée et dès que la lame centre le matériel, le cache inférieur doit être relâché. Pour tout autre sciage, le cache inférieur doit fonctionner automatiquement.
- d) **Toujours veiller que le cache inférieur recouvre la lame avant d'abaisser la scie sur un établi ou sur un plancher.** Une lame non protégée et fonctionnant au débrayé entraînera une marche arrière de la scie, coupant tout ce qui passe sur son passage. Prendre en compte le temps qu'il faut à la lame pour s'arrêter, une fois l'interrupteur relâché.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR LA DISQUEUSE

- a) **La protection fournie avec l'outil doit être fixée correctement sur l'outil électrique et positionnée pour une sécurité maximale, de sorte à réduire à un minimum la partie non protégée du disque orientée vers l'utilisateur. Se positionner soi-même et les éventuels spectateurs hors du plan du disque en rotation.** La protection aide à protéger l'utilisateur des fragments de disques rompus et de tout contact accidentel avec le disque.
- b) **Utiliser uniquement des disques à tronçon-**

ner diamant pour votre outil électrique. Le fait que l'accessoire peut être fixé sur votre outil électrique ne garantit pas un fonctionnement sûr.

- c) **La vitesse nominale de l'accessoire doit être au moins égale à la vitesse maximale inscrite sur l'outil électrique.** Les accessoires dépassant leur vitesse de régime peuvent se rompre et voler en éclats.
- d) **Les disques doivent être utilisés uniquement pour les applications recommandées. Par exemple : ne pas meuler avec le côté du disque de tronçonnage.** Les disques de tronçonnage abrasif sont destinés à un meulage périphérique, les forces latérales appliquées à ces disques pourraient causer leur rupture en morceaux.
- e) **Toujours utiliser des brides de disques intactes, présentant le bon diamètre pour le disque sélectionné.** Des brides de disques adaptées soutiennent le disque, réduisant ainsi l'éventualité d'une rupture du disque.
- f) **Ne pas utiliser de disques renforcés usés provenant d'outils électriques plus grands.** Les disques destinés à des outils électriques plus grand ne sont pas adaptés à la vitesse plus élevée d'un outil plus petit et peuvent éclater.
- g) **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'accessoire doivent se situer dans les spécifications de la capacité de l'outil électrique.** Des accessoires mal dimensionnés ne peuvent pas être protégés, ni commandés comme il se doit.
- h) **La taille de l'axe des disques et des brides doit être parfaitement adaptée à la broche de l'outil électrique.** Des disques et des brides ayant des trous au centre qui ne correspondent pas au matériel de montage de l'outil électrique se déséquilibreront et vibreront excessivement, pouvant causer une perte de contrôle.
- i) **Ne pas utiliser des disques endommagés. Avant chaque utilisation, contrôler la présence d'éclats et de fissures sur les disques. Si un outil électrique ou un disque tombe, contrôler la présence de dommages ou installer un disque intact. Après avoir contrôlé et installé le disque, se tenir soi-même et**

les personnes qui passent, à l'écart du plan du disque en rotation et faire tourner l'outil électrique à vitesse à vide maximale pendant une minute. Les disques endommagés se disloqueront généralement pendant cette période d'essai.

- j) **Utiliser des équipements de protection personnelle. En fonction de l'application, utiliser un masque de protection ou des lunettes de protection. Le cas échéant, porter un masque anti-poussière, des protections auditives, des gants et un tablier d'atelier empêchant les petits fragments abrasifs ou les fragments des pièces à usiner.** La protection oculaire doit permettre de stopper les débris projetés générés par différents travaux. Le masque anti-poussière ou le respirateur doit permettre de filtrer les particules générées par le travail. Une exposition prolongée à des bruits d'intensité élevée peut causer une perte d'ouïe.
- k) **Conserver une distance de sécurité entre les personnes qui passent et la zone de travail. Toute personne pénétrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.** Les fragments des pièces à usiner ou d'un disque brisé peuvent être projetés et causer des blessures au-delà de la zone de travail proprement dite.
- l) **Tenir l'outil électrique uniquement par des surfaces de préhension isolées lors d'une opération où l'accessoire de coupe peut entailler des câblages dissimulés ou son propre câble d'alimentation.** Des accessoires coupants en contact avec un câble sous tension pourraient mettre sous tension des pièces métalliques exposées de l'outil électrique et être à l'origine d'une électrisation de l'utilisateur.
- m) **Placer le câble à l'écart de l'accessoire cisailant.** En cas de perte de contrôle, le câble peut être coupé ou accroché et la main ou le bras être happé à l'intérieur de l'accessoire cisailant.
- n) **Ne jamais poser l'outil électrique avant que l'accessoire ne se soit entièrement immobilisé.** La meule de cisaillement peut accrocher la surface et tirer l'outil électrique hors de contrôle.

- o) **Ne pas se déplacer tant que l'outil électrique fonctionne.** Tout contact accidentel avec l'accessoire en rotation peut happer les vêtements, ce qui tirerait l'accessoire vers le corps.
- p) **Nettoyer régulièrement les orifices d'aération de l'outil électrique.** Le ventilateur du moteur entraîne la poussière à l'intérieur du boîtier et une accumulation excessive de poudre de métal peut provoquer des risques électriques.
- q) **Ne pas faire fonctionner l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables.** Des étincelles risqueraient d'enflammer ces matériaux.
- r) **Ne pas utiliser d'accessoires nécessitant des liquides de refroidissement.** L'utilisation d'eau ou d'autres liquides de refroidissement risque d'engendrer une électrocution ou un choc.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUPPLÉMENTAIRES POUR LES OPÉRATIONS DE TRONÇONNAGE AU DISQUE.

CONTRECOUP ET AVERTISSEMENTS CORRESPONDANTS

Le contrecoup est une réaction soudaine survenant sur un disque rotatif pincé ou accroché. Le pincement ou l'accrochage entraîne un blocage rapide du disque en rotation qui, à son tour, conduit à un mouvement incontrôlé de l'outil électrique dans la direction opposée à la rotation du disque au moment du coincement.

Si, par exemple, un disque abrasif reste accroché ou est bloqué par la pièce à usiner, le bord du disque qui pénètre dans le point de blocage peut s'enfoncer dans la surface du matériau, ce qui fera sortir ou rebondir le disque. Le disque peut soit sauter vers l'utilisateur ou s'éloigner de celui-ci, en fonction de la direction du mouvement du disque au point de coincement. Les disques risquent également de se rompre dans ces conditions.

Le rebond est la conséquence d'un mauvais usage de l'outil électrique et/ou de procédures ou de conditions de service incorrectes. Il peut

être évité en prenant des précautions suffisantes, tel qu'indiqué ci-dessous.

- a) **Maintenir fermement l'outil électrique et placer le corps et les bras de sorte à pouvoir résister à la force de rebond. Toujours utiliser une poignée auxiliaire, si elle est prévue, pour un contrôle maximum du rebond ou du couple de torsion au démarrage.** L'utilisateur peut contrôler les réactions du couple de torsion ou les forces de rebond en prenant des précautions suffisantes.
- b) **Ne jamais placer la main à proximité de l'accessoire en rotation.** L'accessoire peut causer un rebond en direction de la main.
- c) **Ne pas aligner le corps sur le disque en rotation.** Le rebond propulse l'outil dans le sens opposé du mouvement du disque au moment de l'accrochage.
- d) **Prendre des précautions particulières pour travailler dans des angles rentrants, des arêtes vives, etc. Éviter de faire rebondir ou d'accrocher l'accessoire.** Les coins, les bords vifs ou les rebondissements ont tendance à ébarber l'accessoire rotatif, ce qui cause perte de contrôle et rebond.
- e) **Ne pas fixer de chaîne de tronçonneuse, de lame de travail du bois, de disque diamant segmenté avec un espace périphérique supérieur à 10 mm, ni de lame de scie dentée.** De telles lames créent de fréquents rebonds et une perte de contrôle.
- f) **Ne pas « bloquer » le disque, ni appliquer une pression excessive. Ne pas tenter de réaliser une coupe trop en profondeur.** Toute surcharge du disque augmente la charge et la probabilité d'une torsion ou d'un coincement du disque dans la coupe et l'éventualité d'un retour de manivelle ou d'une rupture du disque.
- g) **Lors du blocage du disque ou de l'interruption d'une coupe pour une raison quelconque, éteindre l'outil électrique et le maintenir immobile jusqu'à ce que le disque ne tourne plus. Ne jamais tenter de retirer le disque de la coupe, pendant que le disque est en mouvement, sans quoi un contrecoup peut se produire.** Rechercher et prendre des mesures correctives pour éliminer la cause du blocage du disque.

h) **Ne pas insérer le disque dans l'entaille pour redémarrer la coupe. Laisser le disque atteindre sa pleine vitesse et le réintroduire dans la coupe avec soin.** Le disque peut se coincer, monter ou revenir si l'outil électrique est redémarré dans la pièce à usiner.

i) **Soutenir les panneaux ou toute pièce de grande taille afin de minimiser le risque de blocage et de rebond.** De grandes pièces à usiner tendent à s'affaisser sous leur propre poids. Des supports doivent être placés sous la pièce à usiner à proximité de la ligne de coupe et du bord de la pièce à usiner de part et d'autre du disque.

j) **Employer des précautions supplémentaires lors de la réalisation d'une « poche » dans un mur existant ou d'autres types de poches.** La lame proéminente peut couper des conduites de gaz ou d'eau, le câblage électrique ou des objets pouvant entraîner un retour de manivelle.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ COMPLÉMENTAIRES

- a) **Ne pas utiliser de meules de ponçage.**
- b) **Utiliser uniquement des lames de scie du diamètre indiqué sur l'outil (85 mm).**
- c) **Utiliser uniquement des lames de scie adaptées au matériau à scier.**
- d) **Utiliser uniquement des lames de scie dont la vitesse maximale admissible est supérieure ou égale à la vitesse hors charge de l'outil électrique.**
- e) **Utiliser uniquement des lames de scie dont les spécifications correspondent à celles indiquées dans le présent manuel d'emploi, et qui ont été contrôlées et homologuées conformément à la norme EN 847-1.**
- f) **Profondeur de coupe max. : 25 mm.**
- g) **Toujours porter un masque anti-poussières.**
- h) **Toujours porter des protections auditives.**
- i) **Éviter de surchauffer les pointes des dents de la lame de scie. Lors de la coupe de matière plastique, éviter de faire fondre le matériau.**
- j) **Travailler uniquement les matériaux indiqués dans le présent manuel et autorisés pour cet outil.** D'autres matériaux peuvent occasionner des risques supplémentaires pour la santé et l'environnement.

Risques résiduels

Même si ce produit est exploité conformément à toutes les exigences de sécurité, il subsiste des risques potentiels de blessures et de dommages. Les dangers suivants peuvent surgir en lien avec la structure et la conception de ce produit :

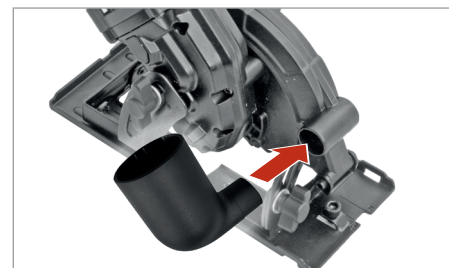
- Le contact avec des dents projetées de la lame de scie et des fragments de lame de scie éjectée (coupures)
- Les rebonds et la projection de fragments de la pièce travaillée (chocs).
- Lésions auditives en absence d'utilisation de protections auditives appropriées pendant le travail.
- Contact avec les dents acérées pendant le travail ou la maintenance (coupures).
- Contact avec le courant électrique suite à des dommages sur le câble d'alimentation ou le boîtier du moteur (électrisation).
- Émissions dangereuses de poussières de bois.

Le non-respect des consignes figurant dans le présent manuel peut occasionner des risques résiduels supplémentaires découlant d'une utilisation non-conforme.

Système de récupération de la poussière

L'utilisation d'un collecteur de poussière peut réduire les risques liés à la poussière.

Afin de prévenir les blessures corporelles, s'assurer de relier un aspirateur adapté à l'orifice d'extraction de la poussière **7** au moyen de l'adaptateur du système de récupération de la poussière.



Déclaration de conformité

CE Nous déclarons que le produit décrit dans les **Caractéristiques techniques** :

Pattfield®
ERGO TOOLS

Mini-scie circulaire PSC120M1 750 W

fabriqué pour :

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Allemagne

est conforme aux directives suivantes :

Directive machines 2006/42/CE
Directive CEM 2014/30/UE
Directive RoHS 2011/65/UE

et respecte les normes harmonisées applicables suivantes :

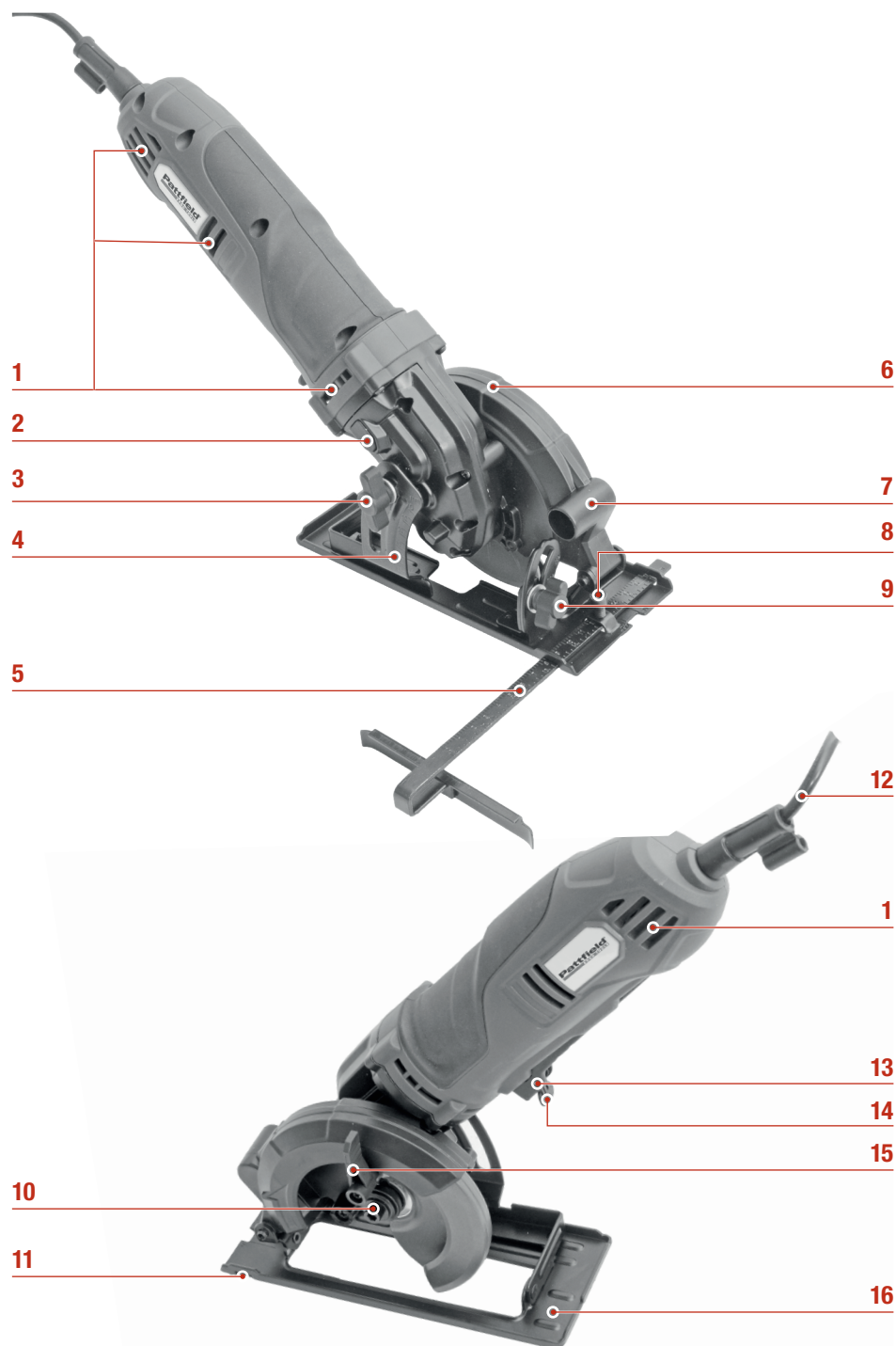
EN 62841-1:2015
EN 62841-2-5:2014
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-22:2011/A11:2013
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60825-1:2014

ppa. Andreas Back

Andreas Back
Direction Management de la qualité, environnement & CSR
Responsable de la compilation des documents techniques

Bornheim, le 01/12/2020

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Allemagne



Vue d'ensemble du produit Utilisation de l'outil

- 1 Oûtes de ventilation
- 2 Bouton du verrou du mandrin
- 3 Bouton de serrage de la profondeur
- 4 Échelle de profondeur de coupe
- 5 Guide parallèle
- 6 Bouton de sécurité de la lame de scie
- 7 Orifice d'extraction de la poussière
- 8 Bouton de serrage du guide parallèle
- 9 Bouton de verrouillage du réglage d'angle
- 10 Vis et rondelle de serrage de la lame de scie
- 11 Coulisseau du guide parallèle
- 12 Câble d'alimentation
- 13 Interrupteur Marche / Arrêt
- 14 Gâchette de déverrouillage
- 15 Levier du carter inférieur
- 16 Semelle



Attention ! La lame de scie est très acérée. Risque de blessure.

1. Choisir une lame correspondante et contrôler son état et son tranchant (voir la section « Accessoires »).
2. Contrôler le bon fonctionnement de la plaque de base **16** avant de brancher le cordon d'alimentation.
 - Appuyer sur le bouton de déverrouillage **14** et repousser la plaque de base **16** vers le haut.
 - Veiller à ce que le verrouillage de sécurité se réenclenche lorsque la plaque de base est de nouveau sur sa position d'origine.
 - Régler la profondeur de coupe souhaitée.
3. Contrôler le bon fonctionnement de la protection inférieure :
 - Tirer la protection inférieure **15** jusqu'à sa fin de course.
 - La protection inférieure doit pouvoir bouger librement et doit revenir automatiquement sur sa position initiale lorsque le levier de la protection inférieure **15** est relâché.
4. S'assurer que les fentes de ventilation **1** sont bien dégagées lorsque l'on tient l'outil.
5. Pour allumer l'outil, appuyer et maintenir le bouton de déverrouillage **14** et appuyer sur l'interrupteur Marche / Arrêt **13**, puis le maintenir ainsi. Lorsque la lame de scie a atteint sa vitesse maximale, pousser lentement l'outil vers l'avant à travers la pièce à découper correctement fixée.
6. S'assurer que la plaque de base **16** repose toujours uniformément sur la pièce à usiner.
7. Pour mettre l'outil hors service, relâcher l'interrupteur Marche / Arrêt **13**.



Attention ! Ne pas surchauffer les extrémités des lames de la scie.

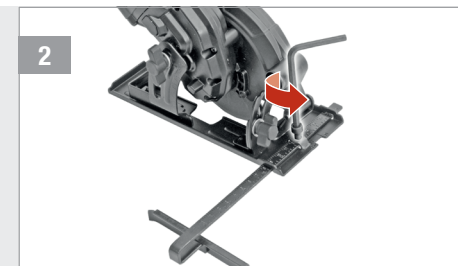
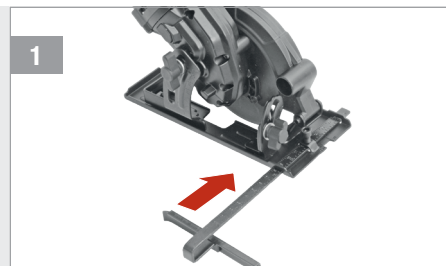
Utilisation conforme

L'outil est conçu pour la coupe longitudinale de bois massif, matériaux à base de bois et plastiques lorsqu'il est équipé de lames de scie appropriées, ou, lorsqu'il est raccordé à un système d'aspiration de poussières adapté, pour la coupe sèche de matériaux minéraux, par ex. de la maçonnerie. L'appareil n'est pas destiné à un usage commercial.

Toute autre utilisation ou modification apportée à l'outil est considérée comme non-conforme. Le fabricant n'est pas responsable des dommages, ni des blessures susceptibles d'en découler.

GUIDE PARALLÈLE

- 1 Faire glisser le guide parallèle **5** dans le coulisseau du guide parallèle en **11**.
- 2 Régler la distance souhaitée et serrer le bouton de blocage du guide parallèle **8**.

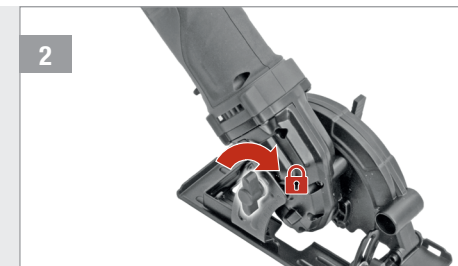
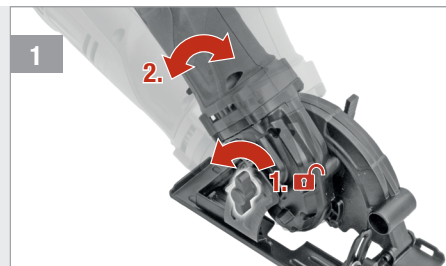


PROFONDEUR DE COUPE

- 1 Ouvrir le bouton de serrage de la profondeur **3**.
 - 2 Régler la profondeur de coupe la plus petite possible pour l'objectif à atteindre.
- Remarque :** lors de la coupe de bois, la profondeur de coupe doit être légèrement plus profonde que l'épaisseur du matériau.
- 2** Fermer le bouton de serrage de la profondeur **3**.



Effectuer un essai sur une pièce de rechange avant de commencer sur la pièce à usiner.

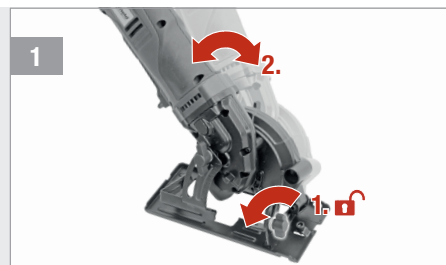


ANGLE DE COUPE

- 1 Desserrer le bouton de verrouillage du réglage d'angle **9**.
 - 2 Régler l'angle de chanfrein souhaité.
- 2** Serrer le bouton de verrouillage du réglage d'angle **9**.



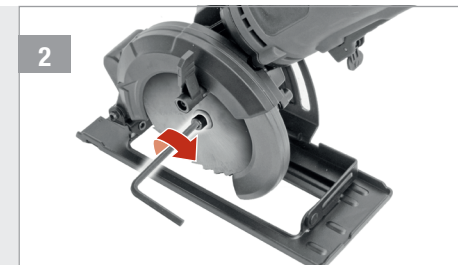
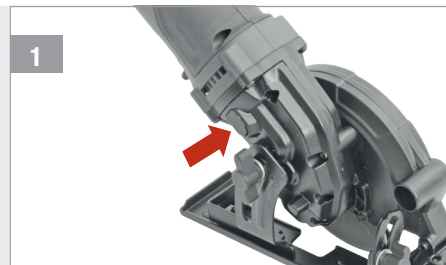
Effectuer un essai sur une pièce de rechange avant de commencer sur la pièce à usiner.



REPLACEMENT DE LA LAME DE SCIE

- 1 Appuyer sur le bouton du verrou du mandrin **2**.
- 2** Desserrer la vis et la rondelle **10** à l'aide de la clé hexagonale et retirer la lame de scie.

Attention ! S'assurer que l'outil est hors service et débranché et porter des gants de protection.



- 3 Placer une nouvelle lame de scie dans l'outil.

Attention ! Veiller à ce que le sens de rotation de la lame de scie corresponde à l'indication de l'outil.

- 4 Appuyer de nouveau sur le bouton du verrou du mandrin **2** et serrer la vis et la rondelle **10** à l'aide de la clé hexagonale.



Attention ! La surface convexe de la grande rondelle doit être dirigée vers l'extérieur.



Entretien et maintenance



Attention ! S'assurer que l'outil est hors tension et débranché.

- La protection de lame de scie doit toujours pouvoir bouger librement et revenir automatiquement. De ce fait, il est essentiel de veiller à tout instant à la propreté de la zone autour de la protection de lame de scie. Éliminer les poussières et les copeaux à l'aide d'un pinceau.
- Toujours conserver l'outil propre, sec et exempt d'huile et de graisses.
- Ranger la machine et ses accessoires dans un endroit sec et hors de portée des enfants.
- Porter des lunettes de sécurité pour protéger les yeux pendant le nettoyage.
- Pour un travail sûr et correct, toujours maintenir la machine et les ouïes de ventilation propres. Utiliser une brosse souple pour retirer les poussières accumulées.

- Si le corps de l'outil doit être nettoyé, l'essuyer à l'aide d'un chiffon doux humide. Un détergent doux peut être utilisé, mais pas de produits à base d'alcool, de pétrole ou d'autres agents de nettoyage.
- Ne jamais utiliser d'agents caustiques pour nettoyer les pièces en plastique.
- Lubrifier régulièrement toutes les pièces en mouvement.
- Contrôler périodiquement toutes les fixations. Elles peuvent se desserrer avec le temps en raison des vibrations.
- En cas d'émission d'étincelles, les balais doivent être contrôlés par un électricien qualifié. **Important :** les balais doivent uniquement être retirés ou remplacés par un électricien qualifié.



Attention ! Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son technicien de SAV ou toute personne de qualification similaire afin d'exclure tout danger.

Accessoires



Attention ! Les lames de scie doivent être conformes à la norme EN 847-1.

- Utiliser des disques de meulage pour couper les matériaux minéraux. Utiliser les lames de scie pour les bois et les matériaux similaires au bois.
- Ne pas utiliser d'outils de coupe qui ne correspondent pas aux paramètres indiqués.
- Ne pas utiliser d'outils de coupe de scie fissurés ou déformés.
- Veiller à fixer correctement l'outil de coupe. Vérifier que l'outil de coupe tourne dans le bon sens.



Avertissement ! Les pièces de rechange doivent être conformes aux exigences spécifiées par le fabricant. Par conséquent, utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine ou des pièces détachées autorisées par le fabricant.

Pour toute demande de service ou de pièces détachées, contacter le magasin local HORN-BACH ou adresser un courriel à : service@hornbach.com

Caractéristiques techniques

Tension nominale	220-240V~ 50Hz
Puissance nominale	750 W
Vitesse à vide (n)	5200 tr/min
Vitesse à vide (n₀)	4700 tr/min
Dimensions de la lame	Ø 120 mm/ Ø 115 mm
Épaisseur de la meule	X mm
Alésage de lame	Ø 9,5 mm
Profondeur de coupe max. à 90° (bois)	45 mm
Profondeur de coupe max. à 45° (bois)	28,5 mm
Capacité de biseautage	0-45°
Poids	2,6 kg
Type de protection	□ / II
Niveau de pression acoustique (L_{pA})	95 dB(A) / Incertitude K = 3 dB(A)
Niveau de puissance sonore (L_{WA})	106 dB(A) / Incertitude K = 3 dB(A)
Émissions de vibrations max. (a_{hw})	7,7 m/s ² / Incertitude K = 1,5 m/s ²

Les valeurs indiquées sont valides pour des tensions nominales U de 120 V. Pour une tension inférieure et les modèles prévus pour des pays spécifiques, ces valeurs peuvent varier. Noter la référence article indiquée sur la plaque signalétique de l'outil. Les marques déposées de l'outil individuel peuvent varier.

Bruits et vibrations

La valeur totale de vibrations déclarée et les valeurs d'émission de bruit déclarées ont été mesurées conformément à la méthode de test standard (EN 62841) et peuvent servir à comparer un outil à un autre. La valeur totale de vibrations déclarée peut également être utilisée comme une évaluation préliminaire de l'exposition.



Avertissement ! Les émissions de vibrations et de bruit pendant l'utilisation réelle de l'outil électrique peuvent différer de la valeur totale déclarée en fonction des modes d'exploitation de l'outil, en particulier du type de pièce usinée.



Avertissement ! Il est nécessaire de définir les mesures de sécurité destinées à protéger l'opérateur à partir d'une évaluation des risques dans les conditions réelles d'utilisation (en tenant compte de toutes les parties du cycle d'exploitation comme les moments auxquels l'outil est mis hors tension, lorsqu'il tourne au ralenti ainsi que le moment de déclenchement).

Essayer de minimiser l'impact des vibrations et du bruit. Les mesures idéales pour réduire l'exposition aux vibrations incluent le port de gants lors de l'utilisation de l'outil, la limitation du temps de travail et l'utilisation d'accessoires en bon état.

Élimination



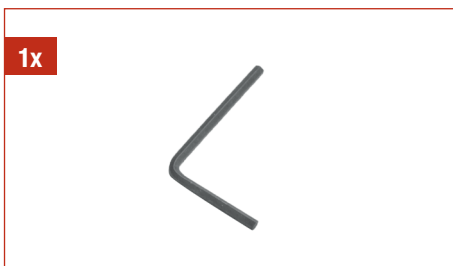
Le symbole « **Poubelle barrée** » impose une élimination séparée des vieux appareils électriques et électroniques (WEEE). Ces appareils peuvent contenir des substances précieuses, mais dangereuses et nocives pour l'environnement. Vous êtes légalement tenu de ne pas jeter ces produits dans les ordures ménagères non triées, mais de les remettre à un point de collecte pour le recyclage des appareils électriques et électroniques. Cela contribue à la protection des ressources et de l'environnement.

HORNBACH s'engage en Allemagne à :

- lors de l'achat d'un nouvel appareil électrique ou électronique, HORNBACH s'engage à reprendre gratuitement un appareil usagé du même type dans un de ces magasins.
- de reprendre gratuitement dans votre magasin HORNBACH jusqu'à 3 appareils électriques ou électroniques usagés du même type (jusqu'à 25 cm de côté), même si vous n'en achetez pas un nouveau.
- collecter gratuitement un appareil électrique ou électronique usagé du même type ou de vous permettre de le rapporter près de chez vous en cas de livraison d'un nouvel appareil électrique ou électronique à un ménage privé.

Pour de plus amples informations, rendez-vous sur www.hornbach.com ou contactez les autorités locales.

Ne laissez en aucun cas les enfants jouer avec des sacs en plastique et matériels d'emballage, puisque cela les expose à un risque de blessure ou d'étouffement. Rangez ces matières en lieu sûr ou éliminez-les dans le respect de l'environnement.



DE	Lieferumfang
FR	Etendue de livraison
IT	Materiale compreso nella fornitura
NL	Leveringsomvang
SV	Leveransomfång
CZ	Rozsah dodávky
SK	Rozsah dodávky
RO	Volumul livrat
GB	Scope of delivery

Grazie!

Siamo convinti che questo attrezzo supererà le vostre aspettative e vi auguriamo tanta soddisfazione con il suo impiego. Si prega di leggere questo manuale utente e di seguire le istruzioni di sicurezza.

Materiale compreso nella consegna

- 1x Mini sega circolare
- 1x Guida parallela
- 1x Chiave esagonale
- 1x Adattatore per sistema di raccolta polvere

In caso di parti mancanti o danneggiate, si prega di contattare il vostro negozio HORNBAACH.

Indice dei contenuti

Materiale compreso nella consegna	39
Simboli	39
Istruzioni di sicurezza	40
Rischi residui	47
Sistema di raccolta polvere	47
Dichiarazione di conformità	47
Panoramica sul prodotto	49
Uso previsto	49
Impiego dell'attrezzo	49
Cura & Manutenzione	52
Accessori	52
Dati tecnici	53
Rumore & Vibrazione	53
Smaltimento	54

Simboli

- Si prega di leggere attentamente il presente manuale e di conservarlo per futuri riferimenti.
- Avvertimento di incidenti, danni a persone e danni gravi alle cose.
- Portare cuffie di protezione per la protezione dell'udito.
- Portare occhiali di sicurezza per la protezione degli occhi.
- Portare maschera antipolvere per la protezione del tratto respiratorio.
- Scollegare il cavo di alimentazione per evitare un avviamento accidentale dell'attrezzo durante il cambio dell'utensile.
- Non utilizzare l'attrezzo in ambienti esterni o in ambienti umidi.
- Classe di protezione II, isolamento rinforzato

Istruzioni di sicurezza

AVVISI DI SICUREZZA GENERALI PER ATTREZZI ELETTRICI

 **AVVERTENZA** Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e le specifiche forniti con questo attrezzo. In caso di non osservanza degli avvisi e delle istruzioni vi è il rischio di scosse elettriche, incendio e/o lesioni gravi.

Conservare in un luogo sicuro tutti gli avvisi e le istruzioni per future consultazioni.

Il termine "attrezzo elettrico" che ricorre nelle avvertenze si riferisce a dispositivi elettrici alimentati a corrente (con cavo di alimentazione) oppure alimentati a batteria (senza cavo di alimentazione).

1 SICUREZZA DELL'AREA DI LAVORO

- a) **Tenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** In aree disordinate o buie vi è un maggior rischio in tema di incidenti.
- b) **Non utilizzare attrezzi elettrici in ambienti con rischio esplosione, ossia con la presenza di liquidi, gas o particelle infiammabili.** Gli attrezzi elettrici creano delle scintille che possono causare una deflagrazione di particelle infiammabili.
- c) **Tenere bambini e osservatori a debita distanza durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Delle distrazioni possono farvi perdere il controllo sull'attrezzo.

2 SICUREZZA ELETTRICA

- a) **La spina dell'attrezzo elettrico deve essere inserita in una presa idonea. Non apportare in nessun modo delle modifiche alla spina. Non utilizzare degli adattatori con attrezzi elettrici a massa.** Prese non manipolate e prese idonee riducono il rischio di scosse elettriche.
- b) **Evitare il contatto fisico con superfici a massa, del tipo tubi, radiatori, frigoriferi e simili.** Vi è un rischio maggiore di scosse elettriche se il vostro corpo risulta a massa.

- c) **Non esporre l'attrezzo elettrico a pioggia oppure umidità.** Infiltrazioni d'acqua aumentano il rischio di scosse elettriche.
- d) **Non utilizzare in modo non idoneo il cavo di alimentazione. Non trasportare, trascinare o staccare la spina dell'attrezzo elettrico, servendosi del cavo di alimentazione. Tenere la corda lontano da fonte di calore, olio, spigoli o componenti mobili.** Cavi danneggiati o attorcigliati incrementano il rischio di scosse elettriche.
- e) **Se impiegate l'attrezzo elettrico all'aperto, utilizzate una prolunga idonea per l'impiego in ambienti esterni.** L'utilizzo di prolunghe idonee per l'uso all'aperto riduce il rischio di scosse elettriche.
- f) **Se è inevitabile azionare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, ricorrere ad una alimentazione protetta da un dispositivo per corrente residua (RCD).** L'utilizzo di un dispositivo RCD riduce il rischio di scosse elettriche.

3 SICUREZZA PERSONALE

- a) **Stare sempre all'erta, seguire sempre con lo sguardo tutti i movimenti e ricorrere al buon senso quando si utilizza un attrezzo elettrico. Non utilizzare un attrezzo elettrico se si è stanchi o sotto influenza di sostanze stupefacenti, alcool o medicinali.** Una piccola disattenzione durante l'impiego di attrezzi elettrici può comportare delle gravi lesioni.
- b) **Utilizzare gli accorgimenti per la sicurezza personale. Indossare sempre la protezione per gli occhi.** Gli accorgimenti protettivi come mascherina, scarpe di sicurezza antiscivolo, copricapo duro oppure la protezione dell'udito riducono il rischio di lesioni fisiche.
- c) **Prevenire un azionamento non intenzionale. Accertarsi che l'interruttore si trovi nella posizione OFF prima di connettere il dispositivo alla rete elettrica e/o al gruppo batterie, prima di sollevarlo o trasportarlo.** Trasportare attrezzi elettrici con il dito sull'interruttore o attrezzi sotto carica con l'interruttore sulla posizione ON è causa frequente di incidenti.

- d) **Rimuovere la chiave di regolazione o quella fissa prima di accendere l'attrezzo.** Potrebbe essere causa di lesioni fisiche se una di queste chiavi dovesse rimanere incastrata in un elemento rotante dell'attrezzo elettrico.
- e) **Non inclinarsi troppo in avanti o indietro. In ogni momento mantenere il giusto equilibrio.** Questo permette di tenere sotto controllo l'attrezzo, qualora dovessero verificarsi condizioni inaspettate.
- f) **Vestirsi in modo adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli, indumenti e guanti lontano da componenti mobili.** Indumenti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle componenti mobili.
- g) **Se l'attrezzo è provvisto di un'apertura per l'estrazione delle polveri, dotato di ricettacolo, assicurare che questi dispositivi siano connessi e utilizzati nel modo previsto.** L'utilizzo di un sistema di raccolta polveri può ridurre il pericolo dovuto alla polvere.
- h) **Assicurarsi che la familiarità acquisita dal frequente impiego di attrezzi non vi permetterà di diventare compiacenti e di ignorare i principi di sicurezza dell'attrezzo.** Un'azione incauta può improvvisamente provocare gravi lesioni.

4 IMPIEGO E CURA DI UN ATTREZZO ELETTRICO

- a) **Non forzare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo corretto per l'applicazione prevista.** L'uso dell' attrezzo elettrico idoneo favorirà la riuscita, in condizioni di sicurezza, della mansione da svolgere.
- b) **Non utilizzare l'attrezzo in caso l'interruttore On/Off non funzioni.** Ogni attrezzo che non risponde all'azionamento dell'interruttore risulta essere pericoloso e va riparato.
- c) **Rimuovere la spina dalla rete elettrica e/o il gruppo batterie, se scollegabile, prima di eseguire delle impostazioni, cambiare degli accessori o conservare attrezzi elettrici.** Queste misure di sicurezza preventive riducono il rischio di un azionamento involontario dell'attrezzo elettrico.

- d) **Conservare attrezzi elettrici fuori dalla portata dei bambini e non permettere a persone non in condizioni di utilizzare l'attrezzo elettrico o che ignorano le presenti istruzioni di eseguire dei lavori col presente l'attrezzo elettrico.** Attrezzi elettrici risultano essere pericolosi in mano a persone non istruite sul loro corretto impiego.
- e) **Manutenzione di attrezzi elettrici e di accessori. Verificare la presenza di un allineamento errato o la tenuta di parti mobili, rottura di elementi o di altre circostanze che possono influire in modo sfavorevole sul funzionamento dell'attrezzo. Se l'attrezzo risulta danneggiato, ripararlo prima di un suo impiego.** Molti incidenti sono dovuti ad attrezzi privi della dovuta manutenzione.
- f) **Tenere i dispositivi taglienti affilati e puliti.** Dispositivi di taglio mantenuti nel modo dovuto con lame taglienti sono meno soggetti a incepparsi e sono manovrabili con maggior facilità.
- g) **Utilizzare l'attrezzo elettrico, accessori e le punte ecc. attenendosi alla presenti istruzioni, tenendo in considerazione le condizioni di lavoro e la mansione da eseguire.** Un impiego dell'attrezzo per mansioni per le quali non è stato ideato, può essere causa di pericoli.
- h) **Mantenere le impugnature e le superfici di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Impugnature e superfici di presa scivolose non consentono un maneggio e controllo sicuro dell'attrezzo in situazioni impreviste.

5 ASSISTENZA

- a) **Fare eseguire le riparazioni da personale qualificato, ricorrendo esclusivamente a pezzi di ricambio identici.** In tal maniera viene garantito un funzionamento in tutta sicurezza dell'attrezzo elettrico.

ISTRUZIONI DI SICUREZZA PER TUTTE LE SEGHE

- a)  **PERICOLO: Tenere le mani fuori dalla zona di taglio e lontane dalla lama. Tenere la mano sull'impugnatura ausiliaria o sull'alloggiamento del motore.** Se la sega viene tenuta con entrambe le mani, esse non possono essere ferite dalla lama.
- b) **Non mettere le mani sotto il pezzo da lavorare.** La protezione non può proteggervi dalla lama al di sotto del pezzo in lavorazione.
- c) **Regolare la profondità di taglio per lo spessore del pezzo.** Al di sotto del pezzo da lavorare si deve vedere meno di un dente intero della lama.
- d) **Non tenere mai il pezzo da tagliare nelle vostre mani o sulle gambe. Fissare il pezzo da lavorare su una piattaforma stabile.** È importante puntellare in modo corretto il pezzo da lavorare per ridurre l'esposizione del corpo, l'impigliamento della lama oppure l'eventuale perdita di controllo.
- e) **Tenere l'utensile per le superfici isolate, durante l'esecuzione di operazioni in cui l'accessorio di taglio può toccare fili nascosti o il cavo di alimentazione.** Il contatto con un filo "sotto corrente" potrebbe mettere "sotto corrente" le parti metalliche esposte dell'attrezzo, provocando una scossa elettrica all'utente.
- f) **Per tracciare il pezzo da lavorare si consiglia l'uso di una guida parallela o un righello dritto.** Ciò migliora la precisione di taglio e riduce le possibilità di inceppamento della lama.
- g) **Utilizzare sempre lame di dimensione e forma corretta dei fori del mandrino (numero di diamanti e dimensione del disco).** Le lame che non corrispondono al sistema di montaggio della sega si girano eccentricamente, causando la perdita di controllo.
- h) **Non usare mai rondelle o bulloni danneggiati o inadatti.** Le rondelle e i bulloni sono stati appositamente progettati per questa sega al fine di ottimizzare le prestazioni e la sicurezza del funzionamento.

CAUSE PER IL CONTRACCOLPO E AVVERTENZE RELATIVE

- Il contraccolpo è una reazione improvvisa di una lama inceppata, arrestata o non allineata, provocando il salto della sega incontrollata fuori dal pezzo da lavorare e verso l'utente;
- quando la lama è impigliata o intrappolata nell'intaglio, la lama si ferma e la reazione del motore fa velocemente tornare indietro l'attrezzo verso l'utente;
- nel caso la lama si storca o si disallinei nel taglio, i denti del bordo posteriore della lama possono scavare la superficie superiore del legno causando la lama di uscire fuori dal taglio e di saltare verso l'utente.

Il contraccolpo è il risultato di un uso improprio della sega e / o di procedure o condizioni operative errate e può essere evitato adottando le dovute precauzioni, come di seguito indicato.

- a) **Assicurare una salda presa della sega con entrambe le mani e posizionare le braccia in modo da poter resistere alle forze del contraccolpo.** Posizionare il corpo su un lato della lama, ma non in linea con la lama. Il contraccolpo potrebbe causare la sega di saltare all'indietro, ma le forze del contraccolpo possono essere controllate dall'utente se vengono prese le opportune precauzioni.
- b) **Quando la lama è impigliata o quando se si interrompe il lavoro di taglio per qualsiasi ragione, rilasciare il grilletto e tenere la sega immobile nel materiale fino a quando la lama si ferma completamente. Non tentare mai di togliere la sega dal pezzo da lavorare o di tirare la sega indietro mentre la lama si gira, altrimenti si può verificare un contraccolpo.** Esaminare e intraprendere azioni correttive per eliminare la causa dell'inceppamento della lama.
- c) **Quando si riavvia una sega nel pezzo da lavorare, centrare la lama nel taglio e controllare che i denti non sono impegnati nel materiale.** Se la lama della sega

si inceppa, essa può muoversi verso l'alto o provocare un contraccolpo nel momento del suo riavvio.

- d) **Supportare grandi pannelli per ridurre al minimo il rischio di incastramento della lama e di contraccolpi.** Pannelli di grandi dimensioni tendono a incurvarsi sotto il proprio peso. I supporti devono essere posti sotto il pannello su entrambi i lati, vicino alla linea di taglio e vicino al bordo del pannello.
- e) **Non utilizzare lame spuntate o danneggiate.** Lame non affilate o non correttamente inserite producono tagli stretti che provocano un eccessivo attrito, un inceppamento della lama e contraccolpi.
- f) **Prima di effettuare un taglio, le leve di bloccaggio per la profondità e l'inclinazione devono essere serrate e sicure.** Se la regolazione della lama si sposta durante il taglio, ciò può causare un inceppamento e contraccolpi.
- g) **Prestare particolare attenzione durante il taglio in pareti esistenti o altre aree cieche.** La lama sporgente potrebbe tagliare degli oggetti che possono causare contraccolpi.

ISTRUZIONI DI SICUREZZA PER SEGA CIRCOLARE AD AFFONDAMENTO

FUNZIONE CON PROTEZIONE INFERIORE

- a) **Prima di ogni utilizzo controllare la chiusura corretta della protezione inferiore per. Non azionare la lama se la protezione inferiore non si muove liberamente e non si chiude istantaneamente. Non serrare mai la protezione inferiore in posizione di apertura.** Se la sega cade accidentalmente, la protezione inferiore potrebbe essere piegata. Portare indietro la protezione inferiore con il manico a scomparsa e verificare in qualsiasi angolo e profondità di taglio che si muova liberamente e che non tocchi la lama o qualsiasi altra parte.
- b) **Controllare il funzionamento della molla della protezione inferiore. Se la protezione e la molla non funzionano correttamente, queste devono essere riparate**

prima dell'uso. La protezione inferiore può essere allentata a causa di parti danneggiate, depositi gommosi o a causa d'un accumulo di schegge.

- c) **La protezione inferiore può essere tirata indietro manualmente per eseguire tagli speciali quali "tagli a pieno" e "tagli composti". Sollevare la protezione inferiore con maniglia a scomparsa e, non appena la lama entri nel materiale, rilasciare la protezione inferiore.** Per tutti gli altri tipi di taglio, la protezione inferiore deve funzionare automaticamente.
- d) **Assicurarsi sempre che la protezione inferiore copra la lama prima di poggiare la sega sul banco o sul pavimento.** Una lama non protetta e ancora ruotante provoca una retroazione della sega tagliando tutto ciò che è nel suo percorso. Siate consapevoli del tempo necessario per la lama per fermarsi dopo aver rilasciato l'interruttore.

AVVERTENZE DI SICUREZZA PER MACCHINE TRONCATRICI

- a) **Il carter di protezione deve essere correttamente fissato e deve lasciare apparire soltanto la parte del disco necessaria al lavoro da eseguire, in modo tale da garantire la massima sicurezza. Tenersi a debita distanza dal piano del disco in rotazione.** Il carter di protezione consente di proteggere l'operatore in caso di proiezione di frammenti di disco rotto e di contatti accidentali con il disco stesso.
- b) **Utilizzare solo dei dischi troncatori diamantati per il vostro elettro utensile.** Anche se un accessorio può essere montato su un attrezzo, ciò non garantisce che quest'ultimo possa comunque essere utilizzato in totale sicurezza.
- c) **La velocità nominale dell'accessorio deve essere pari o superiore alla velocità massima indicata sull'attrezzo.** Gli accessori utilizzati ad una velocità superiore alla loro velocità nominale possono infatti rompersi ed essere proiettati verso l'esterno.
- d) **Utilizzare i dischi solo per le applicazioni per cui sono stati concepiti. Ad esempio, non eseguire mai la smerigliatura con il lato di**

un disco di taglio. I dischi abrasivi di taglio sono stati studiati per lavorare in modo periferico: applicando forze laterali a questi dischi, rischiano infatti di frantumarsi.

- e) **Utilizzare sempre flange non danneggiate il cui diametro sia adatto al disco.** Così facendo, sarà possibile fissare correttamente il disco e ridurre i rischi di rottura.
- f) **Non utilizzare dischi rinforzati usurati studiati per apparecchi più grandi.** I dischi progettati per un attrezzo più grande non funzionano correttamente alla velocità maggiore di un attrezzo più piccolo e rischiano pertanto di esplodere.
- g) **Il diametro esterno e lo spessore dell'accessorio devono corrispondere alle caratteristiche specificate per l'attrezzo.** Se gli accessori non corrispondono alle caratteristiche indicate, i sistemi di protezione e di regolazione dell'attrezzo non possono funzionare correttamente.
- h) **I dischi devono essere perfettamente idonei all'alesaggio dell'albero dell'attrezzo.** Gli accessori non adatti all'albero sul quale devono essere montati non saranno infatti in grado di girare correttamente, vibreranno in modo eccessivo e faranno perdere il controllo dell'attrezzo.
- i) **Non utilizzare mai dischi danneggiati. Prima di ciascun utilizzo verificare un'eventuale presenza di scheggiature e crepe sui dischi. In caso di caduta dell'attrezzo o del disco, assicurarsi che non vi siano componenti danneggiati o installare un disco intatto. Dopo aver verificato e montato il disco, tenersi a debita distanza dal piano del disco in rotazione e avviare l'attrezzo alla massima velocità in assenza di carico per un minuto. Nel caso il disco sia danneggiato, questo si romperà durante questo test.**
- j) **Indossare gli accorgimenti per la sicurezza personale. A seconda dell'uso a cui è destinato l'attrezzo, utilizzare una visiera di protezione, occhiali di sicurezza o di protezione. Se opportuno, indossare mascherina antipolvere, otoprotettori, guanti e grembiule da officina per proteggersi da piccoli frammenti abrasivi o del pezzo da lavorare. La protezione per gli occhi consente di evitare**

le lesioni oculari dovute ai frammenti volanti generati durante le diverse attività. La mascherina antipolvere o il respiratore devono essere in grado di filtrare le particelle generate durante l'attività specifica. Una prolungata esposizione ad un rumore di forte intensità può causare la perdita dell'udito.

- k) **Tenere le persone estranee a debita distanza dalla zona di lavoro. Assicurarsi che le persone che entrano nella zona di lavoro indossino gli accorgimenti per la sicurezza personale.** I frammenti del pezzo da lavorare o di un disco rotto possono volare in aria oltre la zona di lavoro e provocare lesioni
- l) **Tenere l'utensile per le superfici isolate, durante l'esecuzione di operazioni in cui l'accessorio di taglio può toccare fili nascosti o il cavo di alimentazione.** Un accessorio di taglio che tocca un filo "sotto corrente" potrebbe mettere "sotto corrente" le parti metalliche esposte dell'attrezzo, provocando una scossa elettrica all'utente.
- m) **Posizionare il cavo di alimentazione in modo tale che si trovi a debita distanza dall'accessorio in rotazione.** Se si perde il controllo dell'attrezzo, il cavo di alimentazione potrebbe venir tagliato o incastrarsi e la mano o il braccio dell'operatore potrebbero essere trascinati verso il disco in rotazione.
- n) **Mai appoggiare l'attrezzo prima che l'accessorio sia completamente fermo.** L'accessorio in rotazione potrebbe entrare in contatto con la superficie sulla quale è posato e far perdere il controllo dell'attrezzo.
- o) **Non far funzionare l'attrezzo mentre lo si porta al fianco.** L'accessorio in rotazione potrebbe impigliarsi nei propri indumenti e causare gravi lesioni.
- p) **Pulire regolarmente le aperture di ventilazione dell'attrezzo.** La ventola del motore fa penetrare le polveri all'interno dell'involucro, con conseguente accumulo eccessivo di particelle metalliche e possibilità di scosse elettriche.
- q) **Non utilizzare l'attrezzo nelle vicinanze di materiali infiammabili.** Le eventuali scintille generate rischierebbero di incendiarlo.
- r) **Non utilizzare accessori che richiedono liquidi refrigeranti.** L'utilizzo di acqua o di altri

liquidi refrigeranti può provocare elettrocuzione o scosse elettriche.

ULTERIORI ISTRUZIONI DI SICUREZZA PER LE OPERAZIONI DI TAGLIO ABRASIVO

CONTRACCOLPO E AVVERTENZE RELATIVE

Il contraccolpo è una reazione improvvisa che si verifica quando il disco in rotazione si incastra o si piega. L'impigliamento o la piegatura causano un rapido bloccaggio del disco, quest'ultimo continua a ruotare e viene quindi proiettato nella direzione opposta a quella di utilizzo del disco.

Ad esempio, se un disco abrasivo si incastra o si piega nel pezzo da lavorare, il tagliente del disco rischia di penetrare nella superficie del pezzo facendo uscire bruscamente il disco dal pezzo. Il disco può saltare verso l'operatore oppure via dall'operatore, a seconda del senso di rotazione del disco nel momento in cui si è bloccato. In queste condizioni, i dischi abrasivi possono anche rompersi.

Il contraccolpo è il risultato di un uso improprio dell'attrezzo e/o di procedure o condizioni operative errate, e può essere evitato adottando le dovute precauzioni, come di seguito indicato.

- a) **Assicurare una salda presa dell'attrezzo e posizionare il corpo e il braccio in modo da poter resistere alle forze del contraccolpo. Se l'attrezzo dispone di un'impugnatura ausiliaria, assicurarsi sempre di afferrarla per avere il controllo ottimale dell'attrezzo in caso di contraccolpo o della controcoppia al momento della sua messa in funzione.** Adottare le misure necessarie per riuscire a controllare l'attrezzo in caso di controcoppia o di contraccolpo.
- b) **Non avvicinare mai le mani all'accessorio in rotazione.** Un contraccolpo dell'accessorio può ferire la vostra mano.
- c) **Non posizionarsi in linea con, né sistemarsi dietro il disco in rotazione.** In caso di contraccolpo, l'attrezzo viene scagliato nella direzione opposta al senso di rotazione del disco.
- d) **Prestare particolare attenzione durante la lavorazione di angoli, bordi taglienti, ecc.**

Evitare di far slittare o di incastrare l'accessorio. Quando si lavora su angoli o bordi taglienti o si fa slittare l'attrezzo, si accentua il rischio di bloccare l'accessorio in rotazione e pertanto di perdere il controllo dell'attrezzo stesso o di provocare un contraccolpo.

- e) **Non applicare mai lame adatte alle troncatrici per legno, lame da sega, dischi diamantati con uno spazio periferico superiore ai 10 mm oppure una lame dentate.** Queste lame aumentano infatti il rischio di contraccolpo e di perdita di controllo dell'attrezzo.
- f) **Non comprimere il disco, né applicare una pressione eccessiva. Non cercare di effettuare un taglio troppo profondo.** La sovrassollecitazione del disco aumenta il carico e la sua predisposizione alla deformazione o all'inceppamento durante il taglio, con conseguente rischio di contraccolpi o di rottura del disco.
- g) **Quando il disco è impigliato o se si interrompe il lavoro di taglio per qualsiasi ragione, spegnere l'attrezzo e tenerlo immobile fino a quando il disco non si ferma completamente. Non tentare mai di togliere il disco dal pezzo da lavorare mentre il disco è in movimento, altrimenti si può verificare un contraccolpo.** Esaminare e intraprendere azioni correttive per eliminare la causa dell'inceppamento del disco.
- h) **Non riprendere l'attività di taglio sul pezzo da lavorare. Attendere che il disco raggiunga la massima velocità, dopodiché effettuare nuovamente e con cautela il taglio.** Se l'attrezzo viene riavviato sul pezzo da lavorare, il disco può piegarsi, spostarsi dal punto di taglio o subire un contraccolpo.
- i) **Puntellare pannelli o pezzi da lavorare di grandi dimensioni per ridurre al minimo il rischio di contraccolpo e di incastro del disco.** I pezzi da lavorare di grandi dimensioni tendono ad abbassarsi per effetto del loro peso. Porre dei supporti sotto al pezzo da lavorare accanto alla linea di taglio e al bordo del pezzo stesso su entrambi i lati del disco.
- j) **Prestare particolare attenzione durante il "taglio a tasca" in pareti esistenti o altre aree cieche.** Il disco sporgente potrebbe tagliare tubi del gas o dell'acqua, cavi elettrici o oggetti che possono causare contraccolpi.

ISTRUZIONI DI SICUREZZA ADDIZIONALI

- a) Non usare dischi di molatura.
- b) Utilizzare solo lame per seghe con il diametro specificato sull'attrezzo (85 mm).
- c) Utilizzare solo una lama per seghe adatta al materiale da segare.
- d) Utilizzare solo lame per seghe contrassegnate con una velocità massima consentita maggiore o uguale alla velocità a vuoto dell'attrezzo.
- e) Utilizzare solo lame per seghe che corrispondono alle specifiche fornite in queste istruzioni per l'uso e che sono state testate e contrassegnate secondo EN 847-1.
- f) Profondità max. di taglio: 25 mm.
- g) Indossare sempre una maschera antipolvere.
- h) Indossare sempre delle cuffie.
- i) Evitare di surriscaldare le punte dei denti della lama della sega. Quando si taglia del materiale plastico badare a non fonderlo.
- j) Lavorare solamente su materiali menzionati in questo manuale e approvati per il presente attrezzo. Altri materiali possono causare rischi aggiuntivi per la salute e l'ambiente.

Rischi residui

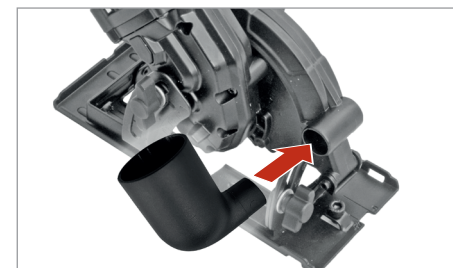
Anche se questo prodotto viene usato secondo tutti i requisiti di sicurezza, vi possono rimanere ancora dei rischi di lesione e di danneggiamento. I seguenti pericoli possono verificarsi in virtù della struttura e della progettazione del presente prodotto:

- Contatto con i denti espulsi della lama della sega e rottura della lama della sega (tagli).
- Contraccolpo ed espulsione di frammenti del pezzo (colpi).
- Perdita dell'udito, se non si indossano protezioni acustiche adeguate durante il lavoro.
- Contatto con i denti taglienti durante il lavoro o durante la manutenzione (tagli)
- Contatto con corrente elettrica a causa di un cavo di alimentazione difettoso o l'alloggiamento del motore difettoso (elettrocuzione)
- Emissioni pericolose di polvere di legno

Se non si seguono le istruzioni fornite in questo manuale, vi possono sorgere ulteriori rischi residui a causa di un uso improprio.

Sistema di raccolta polvere

L'utilizzo di un sistema di raccolta polveri può ridurre il pericolo dovuto alla polvere. Per evitare lesioni personali, assicurarsi di collegare un aspiratore adeguato all'apertura di estrazione polvere 7 per mezzo dell'adattatore per il sistema di raccolta polvere.



Dichiarazione di conformità

CE Si dichiara, che il prodotto descritto nella sezione **Dati tecnici**:

Pattfield®
ERGO TOOLS

Mini sega circolare PSC120M1 750 W

fabbricato per:

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Germania

è conforme alle seguenti direttive:

Direttiva Macchine 2006/42/CE
Direttiva EMC 2014/30/CE
Direttiva RoHS 2011/65/CE

e in conformità alle seguenti norme armonizzate applicabili:

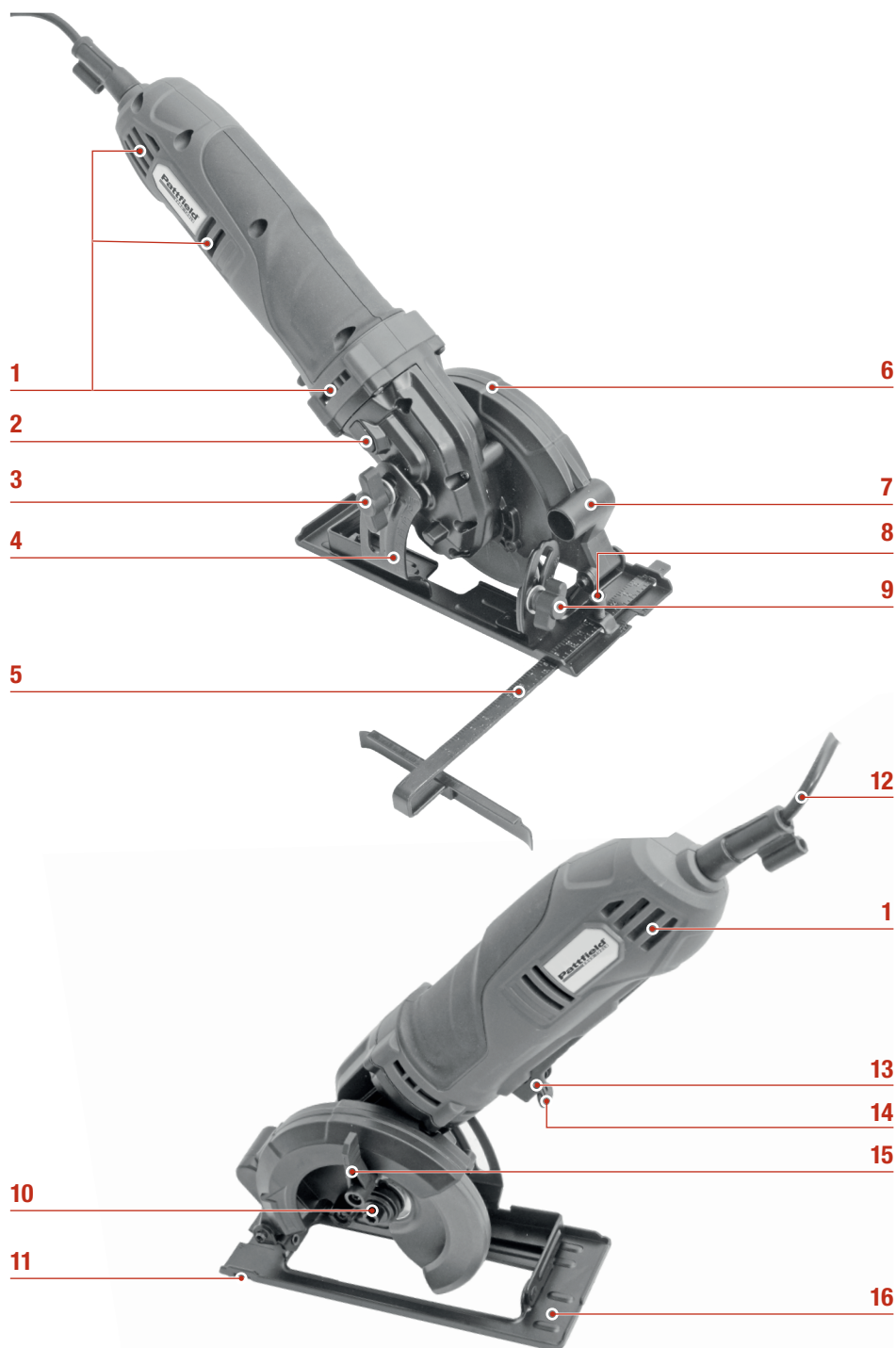
EN 62841-1:2015
EN 62841-2-5:2014
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-22:2011/A11:2013
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60825-1:2014

ppa. Andreas Back

Andreas Back
Direzione reparto qualità, tutela ambientale e CSR
Responsabile della documentazione tecnica

Bornheim, lì 1.12.2020

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Germania



Panoramica sul prodotto

- 1 Aperture di ventilazione
- 2 Tasto di bloccaggio del mandrino
- 3 Manopola di bloccaggio profondità
- 4 Scala profondità
- 5 Guida parallela
- 6 Schermo protettivo della lama
- 7 Apertura per estrazione polvere
- 8 Manopola di bloccaggio guida parallela
- 9 Manopola di blocco regolazione angolo di smusso
- 10 Vite e rondella di serraggio lama
- 11 Sede ad inserimento per guida parallela
- 12 Cavo di alimentazione
- 13 Pulsante On/Off
- 14 Tasto di sblocco
- 15 Leva della calotta di protezione inferiore
- 16 Piastra di base

Uso previsto

L'attrezzo è progettato per il taglio longitudinale in legno massello, materiali simil al legno e plastiche se dotato di apposite lame da sega, oppure - se collegato ad un idoneo sistema di aspirazione della polvere - per il taglio a secco di materiali mineral, ad es. opere murarie. L'attrezzo non è ideato per usi commerciali. Qualsiasi altro uso o modifica all'attrezzo è considerato come uso improprio. Il produttore non è responsabile per qualsiasi danno o lesione risultante.

Impiego dell'attrezzo



Attenzione! La lama è molto tagliente. Pericolo di lesioni.

1. Selezionare una lama adatta e controllare la sua condizione e che sia affilata (vedasi sezione "Accessori").
2. Controllare la corretta funzione della piastra di base **16** prima di collegare il cavo di alimentazione.
 - Premere l'interruttore di blocco **14** e spingere la piastra di base **16** verso l'alto.
 - Assicurarsi che il blocco di sicurezza scatti di nuovo in posizione quando la piastra di base è tornata nella posizione originale.
 - impostare la profondità di taglio desiderata.
3. Verificare il corretto funzionamento della protezione inferiore:
 - Tirare la protezione inferiore **15** fino al limite.
 - La protezione inferiore deve essere liberamente mobile e deve tornare automaticamente alla posizione iniziale quando si rilascia la leva della protezione inferiore **15**.
4. Quando si tiene l'attrezzo in mano, badare a non coprire le fessure di ventilazione **1**.
5. Per accendere l'attrezzo, premere e tenere premuto il tasto di sblocco **14** e tener premuto il tasto on/off **13**. Quando la lama ha raggiunto la velocità massima, premere lentamente l'attrezzo in avanti ed attraverso il pezzo da lavorare fissato in maniera sicura.
6. Assicurarsi che la piastra di base **16** sia sempre completamente appoggiata al pezzo da lavorare.
7. Per spegnere l'attrezzo, rilasciare il tasto on/off **13**.

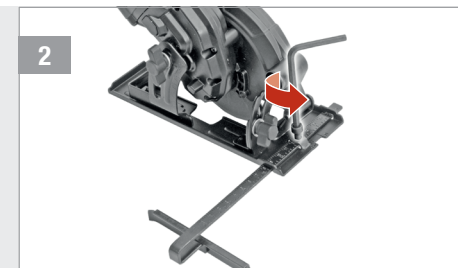
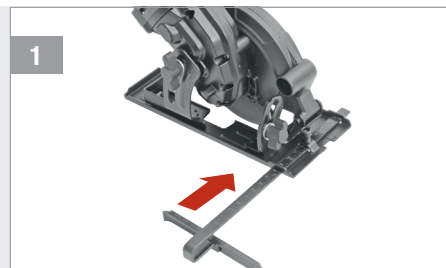


Attenzione! Non surriscaldare le punte dei taglienti della lama.

GUIDA PARALLELA

1 Inserire la guida parallela **5** nella sede per guida parallela in **11**.

2 Impostare la distanza desiderata e serrare la manopola di bloccaggio della guida parallela **8**.

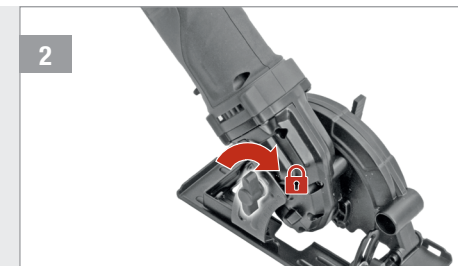
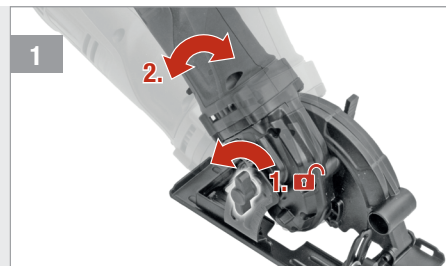


PROFONDITÀ DI TAGLIO

1 Allentare la manopola di bloccaggio profondità **3**.
2 Impostare la profondità di taglio più piccola possibile per il proprio scopo.
Nota: Quando si taglia il legno, la profondità di taglio dovrebbe essere leggermente superiore allo spessore del materiale.

2 Serrare la manopola di bloccaggio profondità **3**.

 Prima di iniziare la lavorazione del pezzo da lavorare si consiglia di eseguire una prova di taglio su un altro pezzo di materiale.

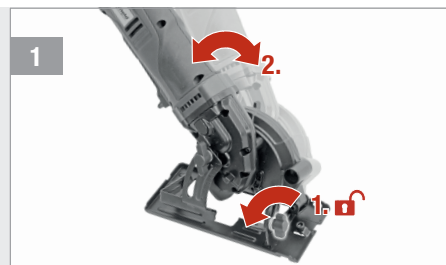


ANGOLO DI TAGLIO

1 Allentare la manopola di blocco della regolazione dell'angolo di smusso **9**.
2 Impostare l'angolo di smusso desiderato.

2 Serrare la manopola di blocco della regolazione dell'angolo di smusso **9**.

 Prima di iniziare la lavorazione del pezzo da lavorare si consiglia di eseguire una prova di taglio su un altro pezzo di materiale.

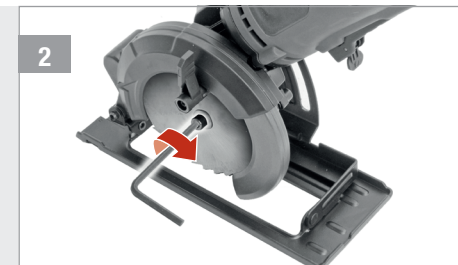
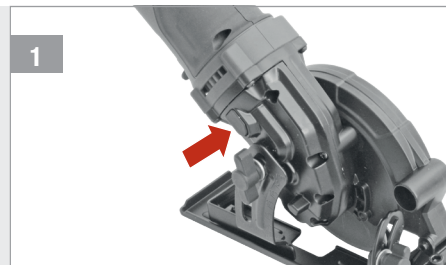


SOSTITUZIONE DELLA LAMA

1 Premere il pulsante di blocco del mandrino **2**.

2 Allentare la vite e la rondella **10** con la chiave esagonale e rimuovere la lama.

 **Attenzione!** Assicurarsi che l'attrezzo sia spento e scollegato e di indossare guanti protettivi.



3 Inserire una nuova lama nell'attrezzo.

4 Premere di nuovo il tasto di bloccaggio del mandrino **2** e serrare la vite e la rondella **10** con la chiave esagonale.

 **Attenzione!** Assicurarsi che il senso di rotazione della lama corrisponda all'attrezzo.

 **Attenzione!** La superficie convessa della rondella grande deve puntare verso l'esterno.



Cura & Manutenzione

 **Attenzione!** Assicurarsi che l'attrezzo sia spento e scollegato.

- La protezione della lama della sega deve sempre essere in grado di muoversi liberamente e di ritirarsi automaticamente. Pertanto, è importante mantenere sempre pulita l'area intorno alla protezione di sicurezza della lama della sega. Rimuovere polvere e trucioli con un pennello.
- Tenere sempre l'attrezzo pulito, asciutto e privo di olio o grasso.
- Conservare l'attrezzo e gli appositi accessori in un luogo asciutto e fuori dalla portata dei bambini.
- Portare occhiali di sicurezza per proteggere gli occhi durante la pulizia.
- Per garantire un funzionamento corretto e sicuro, tenere sempre pulite le fessure di ventilazione dell'attrezzo. Utilizzare una spazzola morbida per rimuovere la polvere accumulata.

- Nel caso sia necessario pulire il corpo dell'attrezzo, pulirlo con un panno morbido e umido. A tale scopo è ammesso l'utilizzo di un detergente delicato, ma nessun prodotto contenente alcool, benzina o altri detergenti.
 - Non usare mai sostanze caustiche per pulire le parti in plastica.
 - Lubrificare a intervalli regolari tutte le parti in movimento.
 - Controllare periodicamente tutti i fissaggi. Queste potrebbero allentarsi con il tempo a causa delle vibrazioni.
 - In caso di eccessiva generazione di scintille, occorre far controllare le spazzole di carbone da un elettricista qualificato.
- Importante:** Far rimuovere o sostituire le spazzole di carbone solo da un elettricista qualificato.

 **Attenzione!** Se il cavo di alimentazione è danneggiato, esso va sostituito da parte del produttore oppure da un tecnico dell'assistenza cliente o da persona con qualificazioni paragonabili per evitare di correre dei rischi.

Accessori

 **Attenzione!** Le lame per seghe devono essere conformi alla EN 847-1.

- Usare dischi da taglio per tagliare materiali minerali. Usare lame per seghe per legno e materiali simili al legno.
- Non utilizzare utensili da taglio che non corrispondono ai parametri forniti.
- Non utilizzare utensili da taglio incrinati o deformati.
- Fare attenzione a fissare correttamente gli utensili da taglio. Verificare che l'utensile da taglio giri nella giusta direzione.

 **Avvertenza!** I ricambi devono essere conformi ai requisiti definiti dal produttore. Utilizzare quindi esclusivamente ricambi originali, oppure ricambi autorizzati dal produttore.

In caso di richieste di assistenza oppure di pezzi di ricambio, si prega di contattare il vostro negozio HORNBACH oppure di inviare un'e-mail a: service@hornbach.com

Dati tecnici

Voltaggio nominale	220-240V~ 50Hz
Potenza nominale	750 W
Velocità senza carico (n)	5200/min
Velocità senza carico (n₀)	4700/min
Dimensioni della lama	Ø 120 mm/ Ø 115 mm
Spessore del disco	X mm
Foro della lama	Ø 9,5 mm
Profondità di taglio max. a 90° (legno)	45 mm
Profondità di taglio max. a 45° (legno)	28,5 mm
Capacità di smussatura	0-45°
Peso	2,6 kg
Classe di protezione	□ / II
Livello di pressione sonora (L_{pA})	95 dB(A) / Incertezza K = 3 dB(A)
Livello di potenza sonora (L_{WA})	106 dB(A) / Incertezza K = 3 dB(A)
Emissione di vibrazioni max. (a_{hw})	7,7 m/s ² / Incertezza K = 1,5 m/s ²

I valori indicati si riferiscono a tensioni nominali di 120 V. Questi valori possono variare per tensioni inferiori e modelli per determinati paesi.

Si prega di osservare il codice prodotto applicato sulla targhetta dell'attrezzo. Le denominazioni commerciali del singolo attrezzo possono essere diverse.

Rumore & Vibrazione

Il valore di vibrazione totale e il valore totale di emissione rumore sono stati misurati secondo un metodo di prova standard (EN 62841) e possono essere usati per confrontare un attrezzo con un altro. Il valore di vibrazione totale dichiarato può anche essere utilizzato per una valutazione preliminare di esposizione.

 **Avvertenza!** L'emissione di vibrazioni e di rumore durante l'impiego effettivo del dispositivo può differire dal valore totale dichiarato, in base al modo di impiego dell'attrezzo e in particolare in base al materiale per il quale viene utilizzato.

 **Avvertenza!** E' necessario identificare le misure di sicurezza atte a proteggere l'operatore che si basano su una stima dell'esposizione nelle condizioni effettive di impiego (tenendo in considerazione tutte le fasi del ciclo operativo, come ad esempio i tempi in cui l'attrezzo è spento ed i tempi in cui funziona a vuoto in aggiunta ai tempi di attivazione).

Minimizzare l'impatto della vibrazione e del rumore. Misure esemplari per ridurre le vibrazioni includono il fatto di indossare dei guanti durante la fase di attivazione dell'attrezzo, limitare il tempo di impiego e il ricorso ad accessori in buone condizioni.

Smaltimento



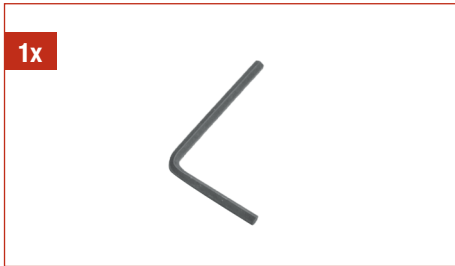
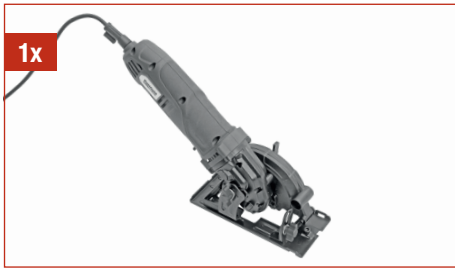
Il simbolo del “**bidone sbarrato**” indica che i rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (WEEE) devono essere smaltiti separatamente. Tali apparecchiature possono contenere delle sostanze preziose che tuttavia sono pericolose e nocive per l'ambiente. Siete legalmente obbligati a non smaltire questi prodotti insieme ai rifiuti domestici indifferenziati ma presso un punto di raccolta autorizzato per il riciclo di apparecchi elettrici ed elettronici. In questo modo si contribuirà alla salvaguardia delle risorse e dell'ambiente.

In Germania, la ditta HORNBACH:

- è obbligata a ritirare gratuitamente presso un punto vendita HORNBACH un vecchio dispositivo nel momento dell'acquisto di un nuovo dispositivo elettrico o elettronico dello stesso tipo.
- è obbligata a ritirare gratuitamente presso un punto vendita HORNBACH fino a 3 vecchi dispositivi elettrici o elettronici (con una lunghezza bordo max. di fino a 25 cm) anche senza l'acquisto di un nuovo dispositivo elettrico o elettronico.
- è obbligata, nel momento della consegna di un nuovo dispositivo elettrico o elettronico a un cliente privato, di ritirare gratuitamente un vecchio dispositivo dello stesso tipo o di consentire la sua restituzione nelle immediate vicinanze.

Per ulteriori informazioni consultare www.hornbach.com, oppure rivolgersi alle autorità locali.

Non far giocare i bambini con le buste di plastica e i materiali di imballaggio dell'apparecchio perché rischiano lesioni o soffocamento. Conservare questi materiali in un luogo sicuro o smaltirli nel rispetto dell'ambiente.



DE	Lieferumfang
FR	Etendue de livraison
IT	Materiale compreso nella fornitura
NL	Leveringsomvang
SV	Leveransomfång
CZ	Rozsah dodávky
SK	Rozsah dodávky
RO	Volumul livrat
GB	Scope of delivery

Bedankt!

We zijn ervan overtuigd dat dit gereedschap uw verwachtingen zal overtreffen en wensen u veel plezier bij het gebruik.
Lees deze handleiding volledig door en neem de veiligheidsinstructies in acht.

Leveringsomvang

- 1x** Minicirkelzaag
- 1x** Parallele geleider
- 1x** inbussleutel
- 1x** Adapter voor stofopvangsysteem

Als er onderdelen ontbreken of beschadigd zijn, neem dan contact op met uw HORNBACH winkel.

Inhoudsopgave

Leveringsomvang	57
Symbolen	57
Veiligheidsinstructies	58
Overige risico's	65
Stofverzamelsysteem	65
Conformiteitsverklaring	65
Productoverzicht	67
Doelgebruik	67
Het gereedschap gebruiken	67
Verzorging en onderhoud	70
Accessoires	70
Technische gegevens	71
Geluid en trilling	71
Afvalverwerking	72

Symbolen

- Lees deze handleiding zorgvuldig; bewaar de handleiding om hem later te kunnen raadplegen.
- Waarschuwing voor ongelukken of persoonlijke verwondingen en ernstige materiële schade.
- Draag gehoorbescherming voor bescherming van uw oren.
- Draag een veiligheidsbril ter bescherming van uw ogen.
- Draag een stofmasker ter bescherming van uw luchtwegen.
- Trek de stekker uit het stopcontact om te voorkomen dat het apparaat per ongeluk wordt gestart tijdens het wisselen van gereedschap.
- Gebruik het gereedschap niet buitenshuis of in vochtige omgevingen.
- Beschermingsklasse II, versterkte isolatie

VEILIGHEID INSTRUCTIES

ALGEMENE VEILIGHEIDSWAARSCHUWING ELEKTRISCH GEREEDSCHAP

 **WAARSCHUWING** Lees alle veiligheidswaarschuwingen, instructies, illustraties en specificaties die bij dit elektrisch gereedschap zijn meegeleverd. Het niet opvolgen van de waarschuwingen en instructies kan elektrische schokken, brand en / of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bewaar alle waarschuwingen en instructies voor later gebruik.

De term „elektrisch gereedschap“ in de waarschuwingen heeft betrekking op (bekabelde) elektrische gereedschappen of (draadloze) elektrische gereedschappen met een batterij.

1 VEILIGHEID WERKGEBIED

- a) **Houd het werkgebied schoon en goed verlicht.** Niet open of donkere ruimtes kunnen ongevallen uitlokken.
- b) **Gebruik elektrische gereedschappen niet in explosieve atmosferen, zoals in de nabijheid van ontvlambare vloeistoffen, gasen of stof.** Elektrische gereedschappen veroorzaken vonken die stof of gasen kunnen ontsteken.
- c) **Houd kinderen en omstanders uit de buurt tijdens het werken met elektrische gereedschappen.** Als u wordt afgeleid, kunt de controle kwijtraken.

2 ELEKTRISCHE VEILIGHEID

- a) **Stekkers van elektrische gereedschappen moeten op contactdozen passen. Pas nooit de stekkeraansluiting aan. Gebruik nooit stekkers met gearde elektrische gereedschappen.** Niet aangepaste stekkers en overeenkomstige contactdozen verminderen de kans op elektrische schokken.
- b) **Voorkom lichaamscontact met gearde oppervlakken, zoals leidingen, radiatoren en koelers.** Er bestaat een verhoogd risico op elektrische schokken, als uw lichaam geaard is.

- c) **Stel elektrische gereedschappen niet bloot aan regen of vocht.** Water dat in elektrische gereedschappen binnendringt vergroot de kans op schokken.
- d) **Gebruik de kabel niet ondoelmatig. Gebruik de kabel nooit om het gereedschap mee te dragen of mee los te trekken.** Houd de kabel uit de buurt van hitte, olie, scherpe randen of bewegende onderdelen. Beschadigde of verwarde kabels vergroten het risico op schokken.
- e) **Wanneer u elektrische gereedschappen buiten gebruikt, gebruikt dan een geschikte verlengkabel.** Een kabel die geschikt is voor buitengebruik verkleint het risico op schokken.
- f) **Als u elektrische gereedschappen moet gebruiken in een vochtige omgeving, gebruik dan een aardlekschakelaar (RCD).** Hiermee verkleint u het risico op schokken.

3 PERSOONLIJKE VEILIGHEID

- a) **Blijf alert, let op wat u doet en gebruik uw gezonde verstand wanneer u elektrische gereedschappen bedient.** Gebruik geen elektrische gereedschappen, wanneer u vermoeid bent of onder invloed van drugs, alcohol of medicijnen. Een ogenblik van onoplettendheid met elektrische gereedschappen kan ernstig letsel veroorzaken.
- b) **Gebruik een persoonlijke veiligheidsuitrusting. Draag altijd oogbescherming.** Een beschermende uitrusting, zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een helm of gehoorbescherming indien nodig, beperken de kans op letsel.
- c) **Voorkom onbedoeld startten. Zorg dat de schakelaar in de uit-stand staat, wanneer u elektrische gereedschappen aansluit op een voeding/of batterijen, of wanneer deze oppakt of draagt.** Wanneer u elektrische gereedschappen draagt met uw vinger op de schakelaar of wanneer u elektrische gereedschappen aanzet waarbij de schakelaar reeds in de aan-stand staat, kunnen er ongelukken gebeuren.
- d) **Verwijder stelsleutels voordat u het gereedschap inschakelt.** Een sleutel die niet

is weggehaald van het elektrische gereedschap kan letsel veroorzaken.

- e) **Reik niet te ver. Zorg te allen tijde voor een goede balans.** Hierdoor hebt u meer controle over de elektrische gereedschappen bij onverwachte situaties.
- f) **Zorg voor geschikte kleding. Draag geen losse kleding of sieraden. Houd haar, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende onderdelen.** Losse kleding, sieraden en lang haar kunnen de bewegende delen naar binnen worden getrokken.
- g) **Als er gebruik wordt gemaakt van apparaten voor stofextractie en andere opvangfaciliteiten, zorg dan dat deze goed zijn aangesloten en correct worden gebruikt.** Het gebruik van stofopvang kan stof gerelateerd gevaar reduceren.
- h) **Zorg ervoor dat het feit dat u bekend met het frequente gebruik van gereedschappen niet betekent dat u onoplettend wordt en de veiligheidsprincipes negeert.** Onzorgvuldig handelen kan binnen een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.

4 GEBRUIK EN ONGANG MET ELEKTRISCHE GEREEDSCHAPPEN

- a) **Forceer het elektrische gereedschap niet. Gebruik de juiste elektrische gereedschappen voor uw toepassing.** Met de juiste elektrische gereedschappen voert u taken beter en veiliger uit en in overeenstemming met het beoogde doel.
- b) **Gebruik het elektrisch gereedschap niet als het niet met de schakelaar kan worden in- en uitgeschakeld.** Elektrisch gereedschap dat niet kan worden gecontroleerd met de schakelaar, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.
- c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of de accu, indien verwijderbaar, uit het elektrisch gereedschap voordat u instellingen verricht aan het elektrisch gereedschap, accessoires verwisselt of elektrisch gereedschap opbergt.** Dergelijke preventieve maatregelen verminderen het risico dat u het elektrisch gereedschap per ongeluk start.

d) **Bewaar ongebruikt elektrisch gereedschap uit de buurt van kinderen en laat personen toe die onbekend zijn met het elektrisch gereedschap of de instructies die nodig zijn om het elektrisch gereedschap te bedienen.** Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk in de handen van onervaren gebruikers.

- e) **Onderhoud elektrisch gereedschap en accessoires. Controleer op een verkeerde instelling of vastzitten van bewegende delen, onderdelenbreuk en andere omstandigheden die van invloed kunnen zijn op de werking van het elektrisch gereedschap. Laat het elektrisch gereedschap indien beschadigd repareren vóór gebruik.** Veel ongelukken worden veroorzaakt door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.
- f) **Houd snijgereedschap scherp en schoon.** Goed onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden zullen minder vaak vastlopen en zijn eenvoudiger in het gebruik.
- g) **Gebruik het elektrisch gereedschap, de accessoires en inzetstukken etc. in overeenstemming met deze instructies, en houd rekening met de werkomstandigheden en het uit te voeren werk.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere doeleinden dan waarvoor bedoeld kan tot gevaarlijke situaties leiden.
- h) **Houd de handvaten en grijpvlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Gladde handgrepen en grijpvlakken verhinderen een veilige omgang met en controle van het gereedschap in onverwachte situaties.

5 SERVICE

- a) **Laat uw elektrisch gereedschap onderhouden door een gekwalificeerde persoon die uitsluitend gebruik maakt van originiele reservedelen.** Hierdoor is de veiligheid van uw elektrisch gereedschap gewaarborgd.

VEILIGHEIDSRICHTLIJNEN VOOR ALLE ZAGEN

- a)  **GEVAAR: houd de handen uit de buurt van het snijgedeelte en het blad. Houd uw tweede hand op de extra handgreep of de motorbehuizing.** Als beide handen de zaag vasthouden, kunnen ze niet door het blad worden geraakt.
- b) **Grijp niet onder het werkstuk.** De beveiliging kan u niet beschermen tegen het blad onder het werkstuk.
- c) **Pas de zaagdiepte aan de dikte van het werkstuk aan.** Er moet minder dan een volledige tand van de bladtanden zichtbaar zijn onder het werkstuk.
- d) **Houd nooit een te zagen stuk in uw handen of op uw been.** Het is belangrijk om het werkstuk goed te ondersteunen om lichaamsblootstelling, vastzitten van het blad en controleverlies te voorkomen.
- e) **Houd het elektrische gereedschap alleen vast aan de geïsoleerde greepoppervlakken bij het uitvoeren van een bewerking waarbij het zaaggereedschap in contact kan komen met verborgen bedrading of de eigen kabel.** Wanneer het gereedschap in contact komt met een kabel die onder spanning staat, kunnen blootliggende metalen onderdelen van het elektrische gereedschap onder spanning komen te staan; dit kan tot elektrische schokken leiden.
- f) **Gebruik bij het schulpen altijd een langsegeleider of parallelaanslag.** Hiermee wordt de accuratesse van het zagen verbeterd en is de kans kleiner dat het blad vast komt te zitten.
- g) **Gebruik altijd bladen van de correcte grootte en vorm (diamant versus rond) of opsteekdoorn.** Bladen die niet passen op de hardware van de zaag draaien excentrisch; dit leidt tot controleverlies.
- h) **Gebruik nooit beschadigde of incorrecte bladsluitringen of bout.** De bladsluitringen en bout zijn speciaal ontworpen voor uw zaag voor optimale prestaties en veiligheid bij het gebruik.

OORZAKEN VAN TERUGSLAG EN GERELATEERDE WAARSCHUWINGEN

- Een terugslag is een plotselinge reactie op een knellend, springend of verkeerd uitgelijnd zaagblad; dit leidt ertoe dat de zaag ongecontroleerd omhoog en uit het werkstuk komt in de richting van de bediener;
- wanneer het blad is bekneld of ernstig wordt gehinderd doordat de zaagsnede is afgesloten, komt het blad tot stilstand en zorgt de reactie van de motor ervoor dat het apparaat snel in de richting van de bediener komt;
- Als het blad krom of verkeerd uitgelijnd in de zaagsnede komt te zitten, kunnen de tanden aan de achterrand van het blad in het bovenoppervlak van het hout dringen; hierdoor komt het blad uit de zaagsnede en springt het in de richting van de bediener.

Terugslagen zijn het gevolg van verkeerd gebruik van de zaag en/of incorrecte bedieningsprocedures of -omstandigheden en kunnen worden voorkomen door de juiste voorzorgsmaatregelen te nemen (zie hieronder).

- a) **Houd de zaag stevig met beide handen vast en plaats uw armen zodanig dat u terugslagkrachten kunt opvangen. Plaats uw lichaam links of rechts van het blad, maar niet op de lijn van het blad.** Door een terugslag kan de zaag naar achteren springen, maar terugslagkrachten kunnen door de bediener onder controle worden gehouden door de juiste voorzorgsmaatregelen te nemen.
- b) **Wanneer het blad vast gaat zitten, of bij onderbreken van het zagen, laat u de trekkerschakelaar los en houdt u de zaag bewegingloos in het materiaal totdat het blad geheel stilstaat. Probeer de zaag nooit uit het werkstuk te halen of terug te trekken terwijl het blad draait; dit kan tot terugslagen leiden.** Onderzoek en neem corrigerende maatregelen om de oorzaak van het vastlopen weg te nemen.
- c) **Bij hervatten van het zagen in het werkstuk plaatst u het zaagblad in de zaag-**

snede en controleert u of de zaagtanden niet vast in het materiaal zitten. Als het zaagblad vast gaat zitten, loopt het mogelijk uit het werkstuk of ontstaat er een terugslag bij het opnieuw starten van de zaag.

- d) **Ondersteun grotere panelen om het risico te minimaliseren dat het blad gaat knellen en er terugslagen ontstaan.** Grotere panelen buigen vaak door vanwege hun gewicht. Plaats aan beide kanten ondersteuning onder het paneel in de buurt van de zaaglijn en bij de rand van het paneel.
- e) **Gebruik geen botte of beschadigde bladen.** Niet-scherpe of incorrect geplaatste bladen produceren smalle zaagsneden en dit leidt tot bovenmatige wrijving, vastlopen van het blad en terugslag.
- f) **De vergrendelinghendels voor het instellen van de bladdiepte en -schuinite moet goed vastzitten voordat u begint te zagen.** Als de bladinstelling tijdens het zagen wordt veranderd, kan dit leiden tot vastlopen van het blad en terugslag.
- g) **Wees extra voorzichtig bij het zagen in bestaande muren of andere blinde oppervlakken.** Het vooruitstekende blad kan objecten raken die terugslag veroorzaken.

VEILIGHEIDSinSTRUCTIES VOOR INVALCIRKELZAAG

WERKING VAN DE ZAAGBLADVERGRENDING

- a) **Controleer voor het gebruik altijd of de zaagbladvergrendeling goed is gesloten.** Gebruik de zaag niet als de zaagbladvergrendeling niet vrij kan bewegen en direct kan sluiten. Klem of fixeert de zaagbladvergrendeling nooit in de open positie. Als de zaag per ongeluk valt, kan de zaagbladvergrendeling verbogen worden. Breng de zaagbladvergrendeling omhoog met de hendel en controleer of hij vrij beweegt en geen contact maakt met het blad of een ander onderdeel, in alle hoeken en diepten van de snede.
- b) **Controleer de werking van de veer van de zaagbladvergrendeling.** Als de zaag-

bladvergrendeling en de veer niet goed werken, moet ze voor gebruik worden gerepareerd. De zaagbladvergrendeling werkt mogelijk traag vanwege beschadigde onderdelen, rubberafzetting of vuilophoping.

- c) **De zaagbladvergrendeling mag alleen handmatig worden ingetrokken voor speciale sneden zoals insteek- en samengestelde sneden. Breng de zaagbladvergrendeling omhoog met de hendel en zodra het blad het materiaal binnendringt, laat u de zaagbladvergrendeling los.** Bij alle andere zaagbewerkingen moet de zaagbladvergrendeling automatisch werken.
- d) **Controleer altijd of de zaagbladvergrendeling het blad bedekt voordat u de zaag op een werkbank of de vloer plaatst.** Met een ombeschermd draaiend blad verplaatst de zaag zich naar achteren en snijdt hierbij alles wat op zijn pad komt. Houd er rekening mee dat een tijdje duurt voordat het blad stil staat nadat de schakelaar is losgelaten.

WAARSCHUWINGEN SNIJDMACHINE

- a) **De beveiliging van het gereedschap moet stevig aan het elektrische gereedschap zijn bevestigd en zijn geplaatst voor maximale veiligheid, zodat het kleinste deel van het wiel in de richting van de bediener wordt blootgesteld.** Plaats uzelf en omstanders uit het gebied van het draaiwiel. De beveiliging helpt de bediener te beschermen tegen afgebroken delen van het wiel en contact met het wiel.
- b) **Gebruik alleen diamantsnijdwielen voor uw elektrische gereedschap.** Het feit dat een accessoire op uw elektrische gereedschap kan worden geplaatst, betekent niet dat het veilig kan worden gebruikt.
- c) **De nominale snelheid van het accessoire moet ten minste gelijk zijn aan de maximale snelheid die op het elektrische gereedschap staat vermeld.** Accessoires die sneller draaien dan de nominale snelheid, kunnen defect raken en wegvliegen.
- d) **De wielen mogen alleen voor de aanbevolen toepassingen worden gebruikt.** Bijvoor-

beeld: slijp niet met de zijkant van een snijdwiel. Schurende snijdwielen zijn bestemd voor slijpen aan randen, zijwaartse krachten op deze wielen kunnen ertoe leiden dat ze verbrijzelen.

- e) **Gebruik altijd onbeschadigde wielflenzen met de correcte diameter voor het geselecteerde wiel.** De juiste wielflenzen ondersteunen het wiel, waardoor de kans op defecte wielen afneemt.
- f) **Gebruik geen versleten wielen van groter elektrisch gereedschap.** Wielen bestemd voor groter gereedschap zijn niet geschikt voor de hogere snelheid van kleiner gereedschap en kunnen barsten.
- g) **De buitendiameter en dikte van uw accessoire moeten zich binnen de capaciteit van uw elektrische gereedschap bevinden.** Accessoires van incorrect formaat kunnen niet goed worden vastgezet en gecontroleerd.
- h) **De asmaat van wielen enflenzen moet correct passen op de as van het elektrische gereedschap.** Wielen enflenzen met asgaten die niet overeenkomen met de montagehardware van het elektrische gereedschap draaien ongebalanceerd, trillen overmatig en kunnen tot controleverlies leiden.
- i) **Gebruik geen beschadigde wielen. Inspecteer de wielen altijd voor het gebruik op splinters en barsten. Als het elektrische gereedschap of het wiel is gevallen, inspecteer het dan of installeer een onbeschadigd wiel.** Na inspecteren en installeren van het wiel gaat uzelf en omstanders uit de baan van het draaiende wiel staan en laat u het elektrische gereedschap onbelast één minuut op maximale snelheid draaien. Beschadigde wielen gaan normaal gesproken stuk tijdens deze testtijd.
- j) **Gebruik een persoonlijke veiligheidsuitrusting. Gebruik afhankelijk van de toepassing een gezichtsbescherming of een veiligheidsbril. Draag indien nodig een stofmasker, gehoorbescherming, handschoenen en een werkplaatsschort die kleine materiaal- of gereedschapsdeeltjes kan tegenhouden.** De oogbescherming moet in staat zijn rondvliegende deeltjes van diverse bewerkingen tegen te houden. Het stofmasker of gasmasker

moet in staat zijn deeltjes te filteren die bij de bewerking vrijkomen. Langdurige blootstelling aan hard geluid kan tot gehoorverlies leiden.

- k) **Houd omstanders op veilige afstand uit de buurt van het werkgebied. Iedereen die het werkgebied betreedt, moet persoonlijke bescherming dragen.** Deeltjes van materiaal, gereedschap of een defect wiel kunnen rondvliegen en verwonding veroorzaken buiten het directe gebied van gebruik
- l) **Houd het elektrische gereedschap alleen vast aan de geïsoleerde greepoppervlakken bij het uitvoeren van een bewerking waarbij het snijaccessoire in contact kan komen met verborgen bedrading of de eigen kabel.** Wanneer het snijaccessoire in contact komt met een kabel die onder spanning staat, kunnen blootliggende metalen onderdelen van het elektrische gereedschap onder spanning komen te staan; dit kan tot elektrische schokken leiden.
- m) **Plaats de kabel uit de buurt van het draaiende accessoire.** Als u de controle verliest, kan de kabel worden doorgesneden of vastgegrepen waardoor uw hand of arm in het draaiende wiel kan worden getrokken.
- n) **Leg het gereedschap nooit neer voordat het accessoire volledig tot stilstand is gekomen.** Het draaiende wiel kan zich vastgrijpen in het oppervlak waardoor u de controle over het gereedschap verliest.
- o) **Schakel het gereedschap niet in als u het naast u draagt.** Door per ongeluk contact kan het draaiende accessoire zich vastgrijpen aan uw kleding waardoor er verwondingen kunnen ontstaan.
- p) **Maak de ventilatieopeningen van het gereedschap regelmatig schoon.** De ventilator van de motor trekt stof in de behuizing en excessieve ophoping van poedermetaal kan tot elektrische gevaren leiden
- q) **Gebruik het gereedschap niet in de buurt van brandbare materialen.** Door vonken kunnen deze materialen brand vatten.
- r) **Gebruik geen accessoires waarvoor vloeibare koelmiddelen zijn vereist.** Het gebruik van water of andere vloeibare koelmiddelen kan leiden tot elektrocutie of schokken.

AANVULLENDE VEILIGHEIDSWAARSCHUWINGEN VOOR SLIJPEN EN SCHURENDE SNIJDEWERKINGEN

TERUGSLAG EN GERELATEERDE WAARSCHUWINGEN

Terugslag is een plotselinge reactie op een klem zittend of vastgelopen wiel. Door het klemmen of vastlopen stopt het draaiende wiel plotseling, en hierdoor gaat het ongecontroleerde gereedschap naar de tegenovergestelde richting van de draairichting van het wiel gaat op de plaats waar het is vastgelopen.

Als een slijpwiel bijvoorbeeld in het werkstuk is vastgelopen, dan kan de rand van het wiel op de plaats waar het is vastgelopen in het materiaal dringen waardoor het wiel omhoog komt of eruit springt. Het wiel kan in de richting de bediener springen of juist de andere kant op, afhankelijk van de draairichting op het moment dat het vastloopt. Slijpwielen kunnen onder deze omstandigheden ook breken.

Terugslagen zijn het gevolg van verkeerd gebruik van het gereedschap en/of incorrecte bedieningsprocedures of -omstandigheden en kunnen worden voorkomen door de juiste voorzorgsmaatregelen te nemen (zie hieronder).

- a) **Houd het gereedschap stevig vast en plaats uw lichaam en armen zodanig dat u terugslagkrachten kunt opvangen.** Gebruik altijd de extra handgreep, indien aanwezig, voor maximale controle over de terugslag of torsiereactie tijdens het starten. De bediener kan torsiereacties of terugslagkrachten beheersen met de juiste voorzorgsmaatregelen.
- b) **Plaats uw hand nooit in de buurt van het draaiende accessoire.** Het accessoire kan terugslaan op uw hand.
- c) **Plaats uw lichaam niet in dezelfde lijn als het draaiende wiel.** Door terugslag wordt het gereedschap in de tegenovergestelde richting van de draairichting van het wiel verplaatst op het moment van vastlopen.
- d) **Wees extra voorzichtig bij het bewerken van hoeken, scherpe randen etc. Zorg ervoor dat het accessoire niet springt of vast gaat zitten.**

ten. Bij hoeken, scherpe randen of springen kan het draaiende accessoire vast gaat zitten, en dit veroorzaakt controleverlies of terugslagen.

- e) **Bevestig geen zaagketting, houtsnijblad, gesegmenteerd diamantwiel met een omtrekgat van meer dan 10 mm of een getand zaagblad.** Dergelijke bladen zorgen vaak voor terugslagen en controleverlies.
- f) **Druk het wiel niet vast en voer geen overmatige druk uit. Probeer geen te diepe sneden te maken.** Bij bovenmatige druk op het wiel nemen de belasting de kans toe dat het wiel in de snede gaat draaien of vast gaat zitten, plus de kans op terugslagen of defecten.
- g) **Wanneer het wiel vast gaat zitten, of bij onderbreken van het snijden, schakelt u het gereedschap uit en houdt u het gereedschap stil totdat het wiel volledig tot stilstand is gekomen. Probeer het wiel nooit uit de snede te halen terwijl het wiel draait, dit kan tot terugslagen leiden.** Onderzoek en neem corrigerende maatregelen om de oorzaak van het vastlopen weg te nemen.
- h) **Herstart het snijden niet terwijl het gereedschap in het werkstuk is. Laat het wiel eerst de volledige snelheid bereiken en breng het dan voorzichtig in de snede.** Het wiel kan vastlopen, omhoog lopen of terugslaan als het gereedschap in het werkstuk wordt herstart.
- i) **Ondersteun panelen of grote werkstukken om het risico van vastlopende en terugslaan te voorkomen.** Grotere werkstukken buigen vaak door vanwege hun gewicht. Plaats aan beide kanten ondersteuning onder het paneel in de buurt van de snijlijn en bij de rand van het paneel.
- j) **Wees extra voorzichtig bij het snijden in bestaande muren of andere blinde oppervlakken.** Het wiel kan gas- of waterleidingen, elektrische bedrading of objecten die terugslagen veroorzaken raken.

AANVULLENDE VEILIGHEIDSLINSTRUCTIES

- a) Gebruik geen slijpschijven.
- b) Gebruik alleen zaagbladen met de diameter die op het gereedschap is aangegeven (85 mm).
- c) Gebruik alleen een zaagblad dat geschikt is voor het materiaal dat u gaat zagen.
- d) Gebruik alleen zaagbladen die gemarkeerd zijn met een maximaal toegestane snelheid die hoger is dan of gelijk is aan de onbelaste snelheid van de power tool.
- e) Gebruik alleen zaagbladen die voldoen aan de specificaties in deze handleiding en die zijn getest en gemarkeerd volgens EN 847-1.
- f) Max. zaagdiepte 25 mm.
- g) Draag steeds een stofmasker.
- h) Draag altijd gehoorbescherming.
- i) Vermijd oververhitting van de uiteinden van de zaagbladtanden. Let er bij het zagen van plastic op dat het materiaal niet smelt.
- j) Verwerk alleen materiaal, dat in deze handleiding wordt genoemd en dat is goedgekeurd voor dit gereedschap. Andere materialen kunnen extra risico's voor de gezondheid en het milieu met zich meebrengen.

Overige risico's

Zelfs als u dit product in overeenstemming met alle veiligheidsvereisten gebruikt, blijft er potentieel gevaar voor letsel en schade bestaan. De volgende gevaren kunnen ontstaan in verband met de structuur en het ontwerp van dit product:

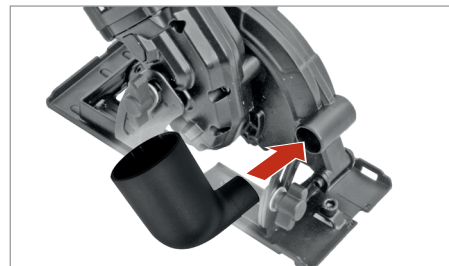
- Contact met uitgeworpen tanden van het zaagblad en barstende zaagbladen (zaagsneden).
- Terugschlag en uitwerpen van delen van het werkstuk (slagen).
- Gehoorverlies, als u tijdens het werk geen geschikte gehoorbescherming draagt.
- Contact met de snijtanden tijdens het werk of tijdens het onderhoud (zaagsneden)
- Contact met elektrische stroom door defecte voedingskabel of defecte motorbehuizing (elektrocute)
- Gevaarlijke emissie van houtstof

Als u de instructies in deze handleiding niet opvolgt, kunnen er nog meer risico's ontstaan door oneigenlijk gebruik.

Stofverzamelstelsel

Het gebruik van stofopvang kan stof gerelateerd gevaar reduceren.

Om persoonlijke verwondingen te voorkomen, sluit u een geschikte stofzuiger aan op de stofverwijderingspoort 7 via de adapter voor stofzuigers.



Conformiteitsverklaring

CE Wij verklaren dat het product beschreven bij de Technische gegevens:

Pattfield®
ERGO TOOLS

750 W Minicirkelzaag PSC120M1

geproduceerd voor:

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim/Duitsland

voldoet aan de volgende richtlijnen:

Machinerichtlijn 2006/42/EC
EMC-richtlijn 2014/30/EU
RoHS-richtlijn 2011/65/EU

en voldoet aan de volgende toepasselijke geharmoniseerde normen:

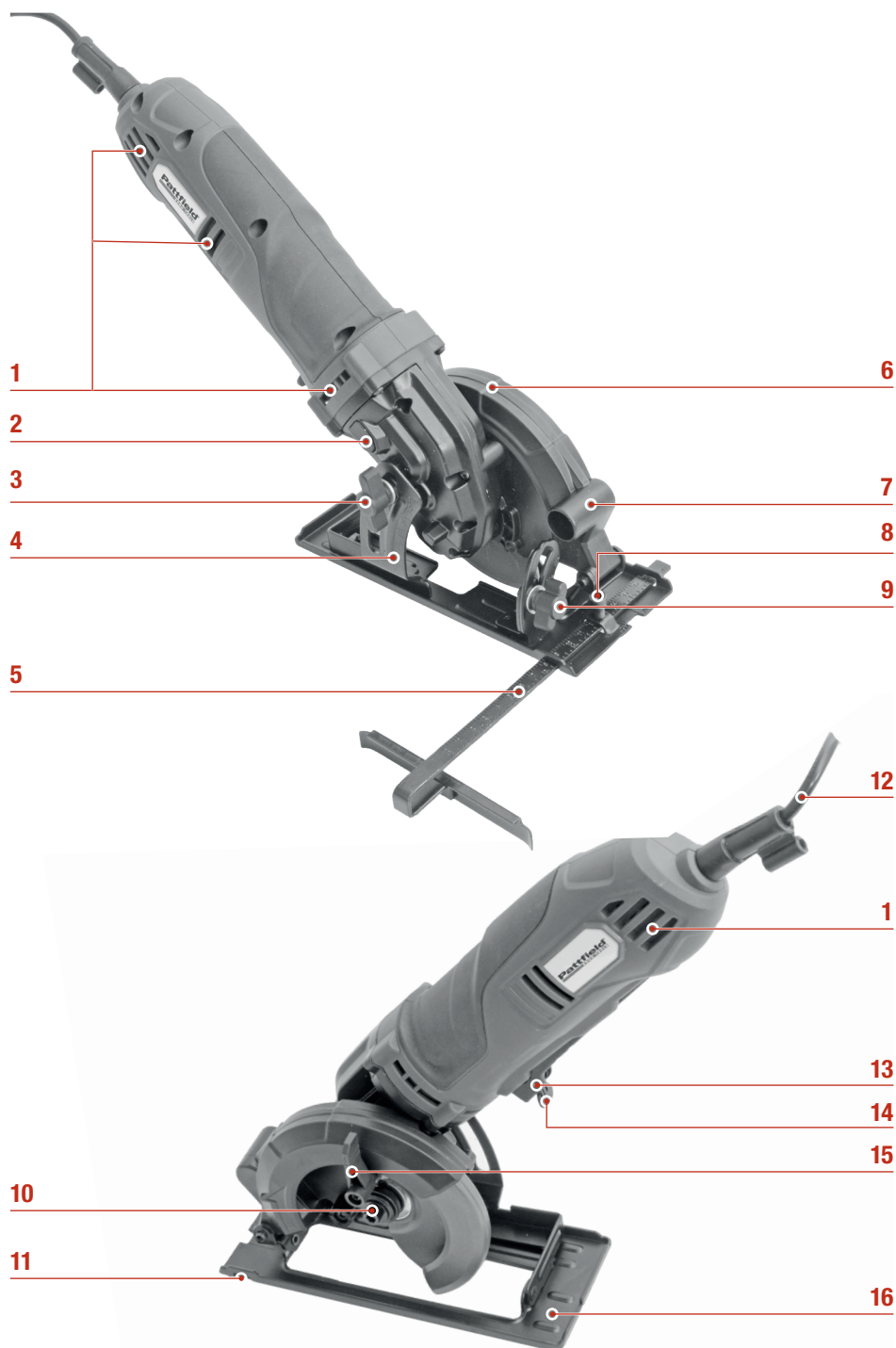
EN 62841-1:2015
EN 62841-2-5:2014
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-22:2011/A11:2013
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60825-1:2014

ppa. Andreas Back

Andreas Back
Hoofd Kwaliteitsmanagement, milieu & CSR
Gemachtigde voor de samenstelling van de technische documentatie

Bornheim, 1.12.2020

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim/Duitsland



Productoverzicht

- 1 Ventilatiesleuven
- 2 As-vergrendelknop
- 3 Dieptevergrendelknop
- 4 Diepteschaal
- 5 Parallele geleider
- 6 Zaagbladbeveiliging
- 7 Stofverwijderingspoort
- 8 Klemknop parallelgeleider
- 9 Vergrendelknop voor afstelling van de hoek
- 10 Schroef en ring van zaagbladklem
- 11 Inschuiving parallelgeleider
- 12 Stroomkabel
- 13 Aan/uit-schakelaar
- 14 Vergrendelingstrekker
- 15 Hendel van zaagbladvergrendeling
- 16 Basisplaat

Doelgebruik

Het gereedschap is ontworpen voor het in de lengte zagen van massief hout, houtachtige materialen en kunststoffen indien uitgerust met geschikte zaagbladen, of, indien aangesloten op een geschikt stofafzuigsysteem, voor het droog zagen van minerale materialen, bijvoorbeeld metselwerk. Het gereedschap is niet bestemd voor commercieel gebruik. Ander gebruik of modificatie van het gereedschap wordt beschouwd of onjuist gebruik. De fabrikant is niet verantwoordelijk voor resulterende schade of verwondingen.

Het gereedschap gebruiken



Opgelet! Het zaagblad is erg scherp.
Gevaar voor verwondingen.

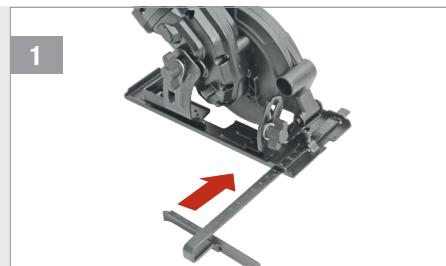
1. Kies een corresponderend blad en controleer de conditie en scherpste ervan (zie het gedeelte "Accessoires").
2. Controleer de correcte functie van de bodemplaat **16** voordat u de stekker in het stopcontact steekt.
 - Druk de vergrendelingstrekker **14** in en duw de grondplaat **16** naar boven.
 - Zorg ervoor dat de veiligheidsschakelaar weer op zijn plaats klikt als de grondplaat weer in de oorspronkelijke positie staat.
 - Stel de gewenste zaagdiepte in.
3. Controleer de correcte werking van de zaagbladvergrendeling:
 - Trek de zaagbladvergrendeling **15** tot de limiet.
 - De zaagbladvergrendeling moet vrij beweegbaar zijn en moet automatisch teruggrijpen naar de startpositie bij het loslaten van het zaagbladvergrendeling-niveau **15**.
4. Zorg ervoor dat u de ventilatiesleuven **1** vrij zijn wanneer u het gereedschap vasthoudt.
5. Om het gereedschap in te schakelen, houdt u de vergrendelingstrekker **14** ingedrukt en houdt u de aan- / uitschakelaar **13** ingedrukt. Zodra het zaagblad de maximale snelheid heeft bereikt, duwt u het gereedschap langzaam naar voren door het goed vastgezette werkstuk.
6. Zorg ervoor dat de bodemplaat **16** altijd stabiel op het werkstuk rust.
7. Om het gereedschap uit te schakelen, laat u de aan/uit-knop **13** weer los.



Opgelet! Zorg ervoor dat de punten van het zaagblad niet oververhit raken.

PARALLELE GELEIDER

- 1 Schuif de parallelgeleider **5** in de inschuiving van de parallelgeleider **11**.
- 2 Stel de gewenste afstand in en zet de parallelgeleider vast met de klemknop **8**.



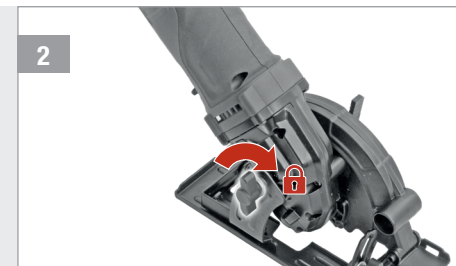
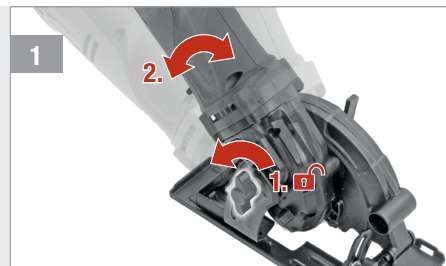
SNIJDDIEPTE

- 1 Open de dieptevergrendelknop **3**.
- 2 Stel de kleinst mogelijke zaagdiepte in voor uw doel.

Let op: Bij het zagen van hout moet de zaagdiepte iets groter zijn dan de dikte van het materiaal.

- 2 Sluit de dieptevergrendelknop **3**.

 Voer een test uit op een reservestuk voordat u aan het werkstuk begint.

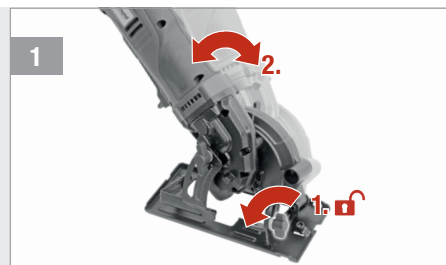


ZAAGHOEK

- 1 Open de vergrendelknop voor afstelling van de hoek **9**.
- 2 Stel de gewenste schuine hoek in.

- 2 Sluit de vergrendelknop voor afstelling van de hoek **9**.

 Voer een test uit op een reservestuk voordat u aan het werkstuk begint.

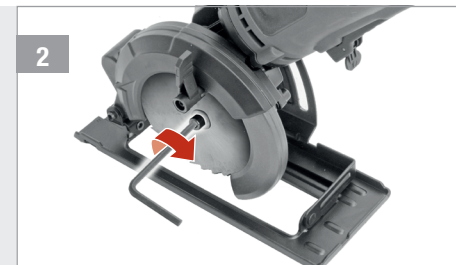
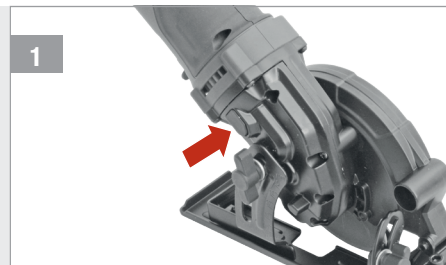


ZAAGBLADEN VERVANGEN

- 1 Druk op de as-vergrendelknop **2**.

 **Opgelet!** Zet het gereedschap uit, trek de stekker eruit en draag beschermingshandschoenen.

- 2 Maak de schroef en de ring van zaagbladklem **10** met de inbussleutel los en verwijder het zaagblad.



- 3 Plaats een nieuw zaagblad in het gereedschap.

 **Opgelet!** Controleer of de draairichting van het zaagblad overeenkomt met de indicatie op het gereedschap.

- 4 Druk weer op de as-vergrendelknop **2** en maak de schroef en de ring van zaagbladklem **10** vast met de inbussleutel.

 **Opgelet!** De bolle kant van de grote ring moet naar buiten wijzen.



Verzorging en onderhoud

 **Opgelet!** Zorg ervoor dat het gereedschap is uitgeschakeld en de stekker uit het stopcontact is gehaald.

- De zaagbladbeveiliging moet altijd vrij kunnen bewegen en automatisch intrekken. Het is daarom belangrijk om het gebied rond de zaagbladbeveiliging te allen tijde schoon te houden. Verwijder stof en spanen met een penseel.
- Zorg ervoor dat het gereedschap altijd schoon, droog en vrij van olie of vet is.
- Bewaar de machine en haar toebehoren op een droge plaats en buiten het bereik van kinderen.
- Draag een beschermbril om uw ogen te beschermen tijdens het reinigen.
- Om veilig en correct te werken, dienen de machine en de ventilatieopeningen altijd schoon te worden gehouden. Gebruik een zachte borstel om eventueel stof te verwijderen.

- Als de behuizing van het gereedschap moet worden gereinigd, veeg deze dan schoon met een zachte vochtige doek. Er kan een mild schoonmaakmiddel worden gebruikt; gebruik echter nooit alcohol, benzine of een ander reinigingsmiddel.
- Gebruik nooit caustische middelen om plastic onderdelen te reinigen.
- Smeer alle bewegende onderdelen regelmatig.
- Controleer regelmatig alle bevestigingen. Deze kunnen na verloop van tijd losraken vanwege de trillingen.
- In geval van overmatige vonkvorming moeten de koolborstel worden gecontroleerd door een gekwalificeerd elektricien. **Belangrijk:** de koolstofborstel mogen alleen worden verwijderd of vervangen door een gekwalificeerd elektricien.

 **Opgelet!** Als de stroomkabel is beschadigd, moet deze worden vervangen door de fabrikant, een servicemedewerker of een vergelijkbaar gekwalificeerde persoon om gevaar te voorkomen.

Accessoires

 **Opgelet!** Zaagbladen moeten voldoen aan EN 847-1.

- Gebruik snijdwielen voor het doorslijpen van minerale materialen. Gebruik zaagbladen voor hout en houtachtige materialen.
- Gebruik geen snijgereedschappen die niet overeenkomen met de opgegeven parameters.
- Gebruik geen beschadigde of vervormde snijgereedschappen.
- Zorg ervoor dat de snijgereedschappen goed worden vastgezet. Controleer of het snijgereedschap in de juiste richting draait.

 **Waarschuwing!** Reserveonderdelen moeten voldoen aan de door de fabrikant opgegeven vereisten. Gebruik daarom alleen originele reserveonderdelen of reserveonderdelen die door de fabrikant zijn goedgekeurd.

Neem voor serviceverzoeken of vervangingsonderdelen contact op met uw plaatselijke HORNBAACH-vestiging of stuur een e-mail naar: service@hornbach.com

Technische gegevens

Nominaal voltage	220-240V~ 50Hz
Nominaal vermogen	750 W
Snelheid zonder belasting (n)	5200/min
Snelheid zonder belasting (n₀)	4700/min
Bladafmetingen	Ø 120 mm/ Ø 115 mm
Wieldikte	X mm
Bladdiameter	Ø 9,5 mm
Max. zaagdiepte bij 90° (hout)	45 mm
Max. zaagdiepte bij 45° (hout)	28,5 mm
afschuiningscapaciteit	0-45°
Gewicht	2,6 kg
Beschermklasse	□ / II
Geluidsdrukniveau (L_{pA})	95 dB(A) / onzekerheid K = 3 dB(A)
Geluidsvermogensniveau (L_{WA})	106 dB(A) / onzekerheid K = 3 dB(A)
Max. vibratie-emissie (a_{hw})	7,7 m/s ² / onzekerheid K = 1,5 m/s ²

De vermelde waarden gelden voor nominale voltages U van 120 V. Bij lagere spanningen en modellen voor specifieke landen kunnen deze waarden variëren. Let op het artikelnummer op het typeplaatje van het gereedschap. De handelsnamen van het individuele gereedschap kunnen variëren.

Geluid en trilling

De aangegeven totale waarde voor trillingen en de aangegeven totale geluidsemissiewaarden zijn gemeten in overeenstemming met een standaard testmethode (EN 62841) en kunnen worden gebruikt om het ene met het andere gereedschap te vergelijken. De aangegeven totale trillingswaarde kan ook worden gebruikt voor een voorlopige beoordeling van de blootstelling.

 **Waarschuwing!** De trillings- en geluidsemissie tijdens het feitelijke gebruik van het elektrische gereedschap kan verschillen van de aangegeven totale waarde, afhankelijk van de manier waarop het gereedschap wordt gebruikt en met name welk soort werkstuk wordt bewerkt.

 **Waarschuwing!** Het is noodzakelijk om veiligheidsmaatregelen te identificeren om de gebruiker te beschermen, gebaseerd op een schatting van de blootstelling in de feitelijke gebruiksomstandigheden (rekening houdend met alle delen van de werkcyclus, zoals de tijden waarop het gereedschap is uitgeschakeld en wanneer het stationair draait naast de activeringstijd).

Probeer de impact van trillingen en geluid te minimaliseren. Voorbeelden van maatregelen om blootstelling aan trillingen te verminderen, zijn het dragen van handschoenen tijdens het gebruik van de machine, het beperken van de werktijd en het gebruik van accessoires die in goede staat verkeren.

Afvalverwerking



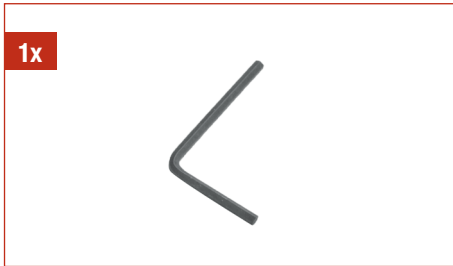
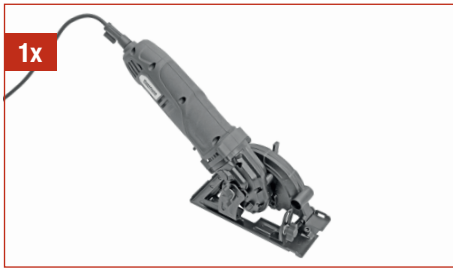
Het symbool van de “**doorgestreepte vuilnisbak**” wijst op de noodzaak van afzonderlijke afvalverwijdering van afgedankte elektrische en elektronica-apparatuur (WEEE). Dergelijke apparaten kunnen waardevolle maar gevaarlijke en schadelijke stoffen bevatten. U bent wettelijk verplicht deze producten niet bij het ongesorteerde huisvuil mee te geven, maar in te leveren bij een officieel inzamelpunt voor de recycling van elektrische en elektronische apparaten. Hierdoor levert u een bijdrage aan de bescherming van bronnen en het milieu.

HORNBACH is in Duitsland verplicht:

- bij aankoop van een nieuw elektrisch of elektronisch apparaat een oud apparaat van hetzelfde type gratis terug te nemen in een HORNBACH winkel.
- ook zonder nieuwe aankoop tot 3 oude elektrische of elektronische apparaten van hetzelfde type (tot een maximale randlengte van 25 cm) gratis terug te nemen in een HORNBACH winkel.
- bij afleveren van een nieuw elektrisch of elektronisch apparaat aan een particulier huishouden een oud apparaat van hetzelfde type gratis mee te nemen of inleveren voor u in uw directe omgeving mogelijk te maken.

Neem voor meer informatie contact op met www.hornbach.com of de milieu-afdeling of milieustraat van uw gemeente.

Kinderen mogen nooit met plastic zakken en verpakkingsmaterialen spelen vanwege het gevaar van verwonding en verstikking. Bewaar dit materiaal op een veilige plaats of gooi het op milieuvriendelijke wijze weg.



DE	Lieferumfang
FR	Etendue de livraison
IT	Materiale compreso nella fornitura
NL	Leveringsomvang
SV	Leveransomfång
CZ	Rozsah dodávky
SK	Rozsah dodávky
RO	Volumul livrat
GB	Scope of delivery

Tack så mycket!

Vi är säkra på att detta verktyg kommer att överträffa dina förväntningar och önskar dig mycket nöje med användningen. Läs hela bruksanvisningen och följ säkerhetsanvisningarna.

Leveransomfattning

- 1x Minicirkelsåg
- 1x Parallellanslag
- 1x Insexnyckel
- 1x Dammsugaradapter

Om någon del saknas eller är skadad ska du kontakta din HORNBACH-butik.

Innehållsförteckning

Leveransomfattning	75
Symboler	75
Säkerhetsanvisningar	76
Restrisker	83
Dammuppsamlingssystem	83
Intyg om överensstämmelse	83
Produktöversikt	85
Avsedd användning	85
Använda verktyget	85
Skötsel & underhåll	88
Tillbehör	88
Tekniska data	89
Buller och vibrationer	89
Avfallshantering	90

Symboler

- Läs bruksanvisningen noga och spara den för framtida bruk.
- Varning för olycksfall som kan medföra personskador och allvarliga skador på egendom.
- Använd hörselskydd för att förhindra hörselskador.
- Använd skyddsglasögon för att förhindra ögonskador.

- Använd ansiktsmask för att skydda andningsorganen.
- Koppla från elkabeln för att förhindra att maskinen startar utan avsikt medan du byter verktyg.
- Använd inte verktyget utomhus eller i fuktiga miljöer.
- Skyddsklass II, förstärkt isolering

Säkerhetsanvisningar

ALLMÄNNA SÄKERHETSFÖRESKRIFTER FÖR ELVERKTYG

 **Varning** Läs alla säkerhetsvarningar, instruktioner, illustrationer och specifikationer som medföljer till detta elverktyg. Om inte varningarna och instruktionerna följs kan det leda till elstöt, brand och/eller allvarliga personskador.

Spara alla varningar och instruktioner för framtida referens.

Termen "elverktyg" i varningarna hänvisar till det nätdrivna verktyget (med kabel) eller det batteridrivna (kabelfria) verktyget.

1 SÄKERHET PÅ ARBETSPLATSEN

- a) **Håll arbetsplatsen ren och väl belyst.** Röriga eller dåligt upplysta områden ökar risken för olycksfall.
- b) **Använd inte elverktyg i explosiva miljöer, t.ex. i närheten av lättantändliga vätskor, gaser eller damm.** Elverktyg kan skapa gnistor som kan antända damm eller ångor.
- c) **Håll barn och utomstående på avstånd när elverktyget används.** Distraction kan leda till att du förlorar kontrollen.

2 ELEKTRISK SÄKERHET

- a) **Kontakten till elverktyget måste passa i uttaget. Ändra aldrig kontakten på något sätt. Använd inte någon adapterkontakt till jordade elverktyg.** Intakta kontakter och passande uttag minskar risken för elstöt.
- b) **Undvik kroppskontakt med jordade ytor, t.ex. rör, element, spisar eller kylskåp.** Det föreligger ökad risk för elstöt om du har kroppskontakt med jordade ytor.
- c) **Utsätt inte elverktyg för regn eller fukt.** Om vatten tränger in i elverktyget ökar risken för elstöt.
- d) **Använd inte kabeln på fel sätt. Använd aldrig kabeln för att bära eller dra elverktyget, och dra inte ut elkontakten i**

kabeln. Håll undan kabeln från värme, olja, vassa kanter och rörliga delar. Skadade kablar eller kablar som har trasslat ihop sig ökar risken för elstöt.

- e) **Vid användning av elverktyg utomhus ska en förlängningskabel för utomhusbruk användas.** Genom att använda en förlängningskabel som är lämplig för utomhusbruk minskar risken för elstöt.
- f) **Om elverktyget måste användas på fuktig plats ska det anslutas till ett uttag som är skyddat med en jordfelsbrytare (RCD).** Användningen av en jordfelsbrytare minskar risken för elstöt.

3 PERSONLIG SÄKERHET

- a) **Var uppmärksam, titta på det du gör och använd sunt förnuft när du arbetar med ett elverktyg. Använd inte verktyget när du är trött eller påverkad av droger, alkohol eller läkemedel.** Ett ögonblicks ouppmärksamhet medan man arbetar med elverktyg kan leda till allvarliga personskador.
- b) **Använd personlig skyddsutrustning. Använd alltid ögonskydd.** Skyddsutrustning som ansiktsmask, glidsäkra skyddsskor, hjälm och hörselskydd som används vid rätt tillfälle minskar risken för personskador.
- c) **Undvik oavsiktlig start. Kontrollera att strömbrytaren står i off-läget innan verktyget ansluts till strömkälla eller batteripaketet, och innan du tar upp och bär verktyget.** Om man bär verktyg med fingret på strömbrytaren eller strömsätter verktyg som har strömbrytaren tillslagen ökar risken för olycksfall.
- d) **Ta bort inställningsverktyg eller nycklar innan elverktyget startas.** Ett verktyg eller en nyckel som lämnas kvar i roterande delar på verktyget kan orsaka personskador.
- e) **Överskatta inte dig själv. Se till att du står stadigt och alltid har bra balans.** Detta ger bättre kontroll över elverktyget i oväntade situationer.
- f) **Använd lämpliga kläder. Bär inte löst sittande kläder eller smycken. Håll undan hår, kläder och handskar från rörliga de-**

lar. Lösa kläder, smycken och långt hår kan fastna i rörliga delar.

- g) **Om det finns anordningar för anslutning av dammsugning och -uppsamling ska dessa anslutas och användas på rätt sätt.** Genom att använda ett dammsugningssystem kan man minska risken för dammrelaterade hälsoproblem.
- h) **Låt inte tidigare frekvent användning av verktyg göra att du blir nonchalant vad gäller säkerhetsprinciper för användning av verktyg.** Vårdslöshet kan snabbt orsaka allvarliga personskador.

4 HANTERING OCH ANVÄNDNING AV ELVERKTYGET

- a) **Överbelasta inte elverktyget. Använd rätt elverktyg för arbetet som ska utföras.** Rätt elverktyg utför jobbet på ett bättre och säkrare sätt så som det är avsett.
- b) **Använd inte elverktyget om strömbrytaren inte startar och stänger av det.** Alla elverktyg som inte kan startas eller stängas av med strömbrytaren är farliga och måste repareras.
- c) **Ta ut elkontakten från eluttaget och/eller batteripaketet från elverktyget (om det kan tas av) innan du gör några justeringar, byter tillbehör eller förvarar elverktyget.** Sådana förebyggande säkerhetsåtgärder minskar risken att verktyget startas av misstag.
- d) **Förvara elverktyg som inte används utom räckhåll för barn. Låt inte personer som inte känner till elverktyget eller dessa instruktioner arbeta med elverktyget.** Elverktyg är farliga om de används av otränade personer.
- e) **Underhåll elverktyg och tillbehör. Kontrollera felaktig inställning eller fastsättning av rörliga delar, brott på delar och andra tillstånd som kan påverka verktygets funktion. Om verktyget är skadat ska det lämnas in för reparation före användning.** Många olycksfall orsakas av dåligt underhållna elverktyg.
- f) **Håll skärverktyg vassa och rena.** Korrekt underhållna skärverktyg med vassa skär-

kanter har mindre benägenhet att fastna och är lättare att kontrollera.

- g) **Använd elverktyg, tillbehör och verktygsbit etc. i enlighet med dessa instruktioner och ta hänsyn till arbetsförhållandena och arbetet som ska utföras.** Användning av elverktyget för andra arbeten än de som är avsedda kan leda till farliga situationer.
- h) **Håll handtagen och greppytor torra, rena och fria från olja och fett.** Hala handtag och greppytor främjar inte säker hantering och kontroll av verktyget vid oväntade situationer.

5 SERVICE

- a) **Lämna in verktyget för service till en kompetent verkstadstekniker som endast använder originalreservdelar.** Därmed säkerställs att elverktygets säkerhet upprätthålls.

SÄKERHETSINSTRUKTIONER FÖR ALLA SÅGAR

- a)  **FARA: Undvik att ha händerna i sågningsområdet och nära sågklingan. Håll den andra handen på stödhandtaget eller på motorhöljet.** Om du håller i sågen med båda händerna kan de inte komma i vägen för sågklingan.
- b) **Ha aldrig händerna under arbetsstycket.** Skyddshuven skyddar inte under arbetsstycket.
- c) **Justera sågdjupet så att det motsvarar tjockleken på arbetsstycket.** Mindre än en hel sågtand bör synas under arbetsstycket.
- d) **Håll aldrig arbetsstycket som ska sågas till med handen eller över benet. Säkra arbetsstycket på en stabil arbetsyta.** Det är viktigt att arbetsstycket har ordentligt med stöd för att minimera kroppsexponering, för att hindra att sågklingan fastnar eller att man tappar kontrollen över verktyget.
- e) **Håll alltid elverktyg i de delar som är isolerade, eftersom det under arbetet kan hända att vassa komponenter kommer i kontakt med dolda kablar eller verktygets nätkabel.** Om vassa komponenter kommer i kontakt med strömförande ledningar kan isolerade metalldelar på elverktyget också bli strömförande och utsetta användaren för elstöt.
- f) **Vid längdsågning ska man alltid använda en matningspinne eller en rak linjal.** Detta förbättrar kvaliteten på såglinjen och minskar risken för att sågklingan fastnar.
- g) **Använd alltid sågklingor av rätt storlek och med rätt form på borrhålet (diamantformat eller runt).** Sågklingor som inte passar till sågen roterar excentriskt och leder till att man förlorar kontrollen över verktyget.
- h) **Använd aldrig skadade eller felaktiga brickor eller bultar till sågklingan.** Sågklingans brickor och bultar är särskilt utformade för denna modell, för optimal prestanda och driftsäkerhet.

ORSAKER TILL KICKBACK OCH RELATERADE VARNINGAR

- Kickback är en plötslig konsekvens av att sågklingan är klämd, sitter fast eller är felriktad, och innebär att sågen okontrollerat far upp och bort från arbetsstycket mot användaren.
- När sågklingan är klämd eller inkörd i det smala sågspåret kan kickback uppstå. Sågklingan fastnar och motorkraften slår verktyget bakåt mot användaren.
- Om sågklingan vrids eller felriktas i spåret kan sågtänderna på sågklingans baksida hugga i översidan av trästycket och göra så att sågklingan far upp ur sågspåret och bakåt mot användaren.

Kickback är resultatet av felaktig hantering eller användning av sågen – allt detta kan förhindras om man vidtar lämpliga försiktighetsåtgärder enligt följande beskrivning.

- a) **Se till att ha ett stadigt grepp om sågen med båda händerna för att motverka kickback. Stå på endera sidan av sågklingan och inte rakt bakom den.** Kickback kan få sågen att fara bakåt, men kickback-kraften kan kontrolleras av användaren med lämpliga försiktighetsåtgärder.
- b) **När sågklingan fastnar eller om sågningen avbryts av en annan anledning ska man släppa strömbrytaren och hålla sågen stilla tills dess att sågklingan helt slutat rotera. Försök aldrig att ta bort sågen ur arbetsstycket eller dra sågen bakåt medan sågklingan roterar eller kickback kan uppstå.** Undersök orsaken till att sågklingan fastnat och vidta lämpliga åtgärder.
- c) **När man startar om sågningen ska man centrera sågklingan i spåret och se till att inga tänder fastnar i materialet.** Om sågklingan har fastnat kan den krypa ur arbetsstycket när sågen startas eller kickback uppstå.
- d) **Större paneler måste stödjas för att minska risken för att sågklingan kläms och kickback uppstår.** Större paneler ten-

derar att böjas under sin egen vikt. Placera stöd under panelen på ömse sidor nära sågspåret och nära panelkanterna.

- e) **Använd aldrig oskarpa eller skadade sågklingor.** Oskarpa eller felinställda sågklingor kan orsaka smala sågspår som leder till ökad friktion, till att klingan fastnar och till att kickback uppstår.
- f) **Dra åt sågdjups- och sågvinkelskalorna innan sågningen påbörjas.** Om klingans inställning ändras under sågningen kan detta leda till att sågklingan fastnar och kickback uppstår.
- g) **Var extra försiktig vid sågning i befintliga väggar eller i andra dolda ytor.** Sågklingan kan träffa föremål på andra sidan så att den fastnar och kickback uppstår.

SÄKERHETSANVISNINGAR FÖR SÄNKSÅG

NEDRE SKYDDETS FUNKTION

- a) **Kontrollera att det nedre skyddet är ordentligt stängt före varje användning. Använd inte sågen om det nedre skyddet inte kan röra sig fritt och stänga igen direkt. Kläm aldrig fast eller bind det nedre skyddet i öppet läge.** Om man råkar tappa sågen kan det nedre skyddet bli böjt. Lyft upp skyddet med draghandtaget och se till att det kan röra sig fritt; rör inte vid klingan eller någon annan del i spårets alla vinklar och djup.
- b) **Kontrollera funktionen för fjädern till det nedre skyddet. Om skyddshuven och fjädern inte fungerar felfritt är ett underhåll av verktyget nödvändigt före fortsatt användning.** Det nedre skyddet kan fungera trögt pga. skadade delar, avsättningar av gummi eller ansamlad skräp.
- c) **Det nedre skyddet får endast dras bak manuellt för speciella sågningar som "dyksågning" och "kombisågning". Lyft det nedre skyddet genom att dra tillbaka handtaget och så snart sågklingan sågar in i materialet måste det nedre skyddet släppas tillbaka.** För alla andra typer av sågning ska man låta det nedre skyddet fungera automatiskt.
- d) **Se alltid till att det nedre skyddet täcker**

klingan innan man sätter ner sågen på en bänk eller på golvet. En oskyddad, fritt löpande sågklinga gör att sågen går bakåt och sågar in i allt som finns i dess väg. Kom ihåg att det tar en stund för sågklingan att stanna efter att du släppt strömbrytaren.

KAPMASKIN SÄKERHETSVARNINGAR

- a) **Skyddet som medföljer verktyget måste vara säkert fäst på elverktyget och placerat för optimal säkerhet så att så liten del av skivan är exponerad för användaren. Placera dig själv och åskådare på avstånd från den roterande skivans plan.** Skyddet bidrar till att skydda operatören från skivfragment som brutits av och från oavsiktlig kontakt med skivan.
- b) **Använd endast diamantklingor till ditt elverktyg.** Bara för att tillbehöret kan monteras på elverktyget innebär inte detta att det är säkert att arbeta med det.
- c) **Märkvarvtal för tillbehöret ska vara minst lika stort som det maximala varvtal som är anges på elverktyget.** Tillbehör som körs snabbare än märkvarvtal kan gå sönder och flyga isär.
- d) **Skivorna får endast användas för rekommenderad användning. Polera till exempel inte med sidan på kapskivan.** Kapskivor är avsedda för periferislipning, om dessa belastas i sidled kan de splittras.
- e) **Använd alltid oskadade spännmuttrar av rätt storlek och form för vald skiva.** Korrekta spännmuttrar ger stöd för skivan och minskar därmed risken att den ska gå sönder.
- f) **Använd inte slitna, förstärkta klingor från större verktyg.** Klingor som är avsedda för större verktyg är inte lämpliga för det mindre verktygets högre varvtal och kan gå sönder.
- g) **Ytterdiametern och tjockleken på tillbehöret ska ligga inom elverktygets kapacitetsklassning (anges på verktyget).** Tillbehör av fel storlek kan inte skyddas eller styras på rätt sätt.
- h) **Centrumhålet på skivor, spännmuttrar, rondeller och andra tillbehör måste passa till elverktygets spindel ska passa till elverktygets spindel.** Tillbehör med centrumhål som inte stämmer med elverktygets spindel kom-

mer att bli obalanserade, vibrera kraftigt och kan orsaka att kontrollen förloras.

- i) **Använd inte skadade skivor. Kontrollera före varje användning att det finns flisor eller sprickor på skivorna. Kontrollera att inte elverktyg eller tillbehör har skador i de fall de tappats i golvet. När tillbehör kontrollerats och monterats ska du själv och åskådare befinna er utanför det roterande tillbehörets plan och elverktyget ska under en minut köras på maxhastighet utan belastning.** Skadade skivor går vanligtvis sönder vid sådan testkörning.
- j) **Använd personlig skyddsutrustning. Beroende på tillämpning skall ansiktsmask, säkerhets- eller skyddsglasögon användas. Använd vid behov damfilterskydd, hörselskydd, handskar och verkstadsförkläde som kan stoppa fragment av slipmaterialet eller arbetsstycke.** Ögonskyddet ska klara att stoppa flygande skräp som uppstår vid olika typer av arbeten. Damfilterskyddet eller gasmasken ska klara att filtrera partiklar som alstrats under arbete. Långvarig exponering för högintensivt buller kan orsaka hörselskador.
- k) **Håll åskådare på säkert avstånd från arbetsområdet. Alla som beträder arbetsområdet ska bära personlig skyddsutrustning.** Fragment av arbetsstycken eller en trasig klinga kan flyga iväg och orsaka personskador utanför det närmaste arbetsområdet.
- l) **Håll alltid elverktyg i de isolerade greppytorna. Under arbetet kan det hända vassa delar kommer i kontakt med dolda ledningar eller verktygets egen strömkabel.** Om vassa delar kommer i kontakt med strömförande kabel eller ledning kan oisolerade metalldelar på verktyget också bli strömförande och utsätta användaren för elstöt.
- m) **Placera elkabeln så att den inte har kontakt med det roterande tillbehöret.** Om du förlorar kontrollen kan kabeln kapas eller fastna och din hand eller arm kan dras in i det roterande verktyget.
- n) **Lägg aldrig ner elverktyget förrän tillbehöret har stannat helt.** Den roterande skivan kan gripa tag i ytan och dra undan elverktyget från din kontroll.
- o) **Låt inte verktyget vara igång när du bär på**

det. Vid avsiktlig kontakt med roterande tillbehör kan verktyget gripa tag i dina kläder och komma mot din kropp.

- p) **Rengör regelbundet elverktygets luftventiler.** Motorfläkten suger in damm i höljet och kraftiga ansamlingar av pulveriserad metall kan utgöra elektriska risker.
- q) **Använd inte elverktyget i närheten av lättantändliga material.** Gnistor kan antända dessa material.
- r) **Använd inte tillbehör som kräver vätskekyllning.** Användning av vatten eller andra vätskekyllmedel kan orsaka elektrisk stöt eller chock.

YTTERLIGARE SÄKERHETSINSTRUKTIONER FÖR SLIPANDE KAPNINGARBETEN

KICKBACK OCH RELATERADE VARNINGAR

Kickback är en plötslig reaktion hos en roterande slipskiva eller annat tillbehör som klämts eller fastnat. Fastklämning leder till att det roterande tillbehöret snabbt stoppar, vilket i sin tur tvingar det okontrollerade elverktyget i motsatt riktning mot tillbehörets rotation vid fastklämningen.

Om till exempel en slipskiva fastnar eller kläms i arbetsstycket kan kanten på skivan som går in i fastklämningspunkten gripa in i ytan på materialet och orsaka att skivan slår tillbaka. Skivan kan antingen hoppa mot eller bort från användaren, beroende på slipskivans rörelseriktning vid fastklämningstillfället. Slipskivor kan även brytas sönder vid sådana händelser.

Kickback är en följd av felaktig hantering av elverktyget och/eller felaktiga arbetsmetoder eller arbetsförhållanden – allt detta kan motverkas om lämpliga försiktighetsåtgärder vidtas enligt nedan.

- a) **Se till att hålla ett stadigt grepp om elverktyget med båda händerna för att motverka kickback. Använd alltid extrahandtag om sådant finns, för maximal kontroll av kickback eller vridmomentsreaktioner under uppstart.** Användaren kan, om rätt försiktighetsåtgärder vidtas, styra vridmomentsreaktioner eller kickback-krafter.

- b) **Placera aldrig händerna i närheten av det roterande tillbehöret.** Tillbehör kan slå tillbaka mot din hand.
- c) **Placera inte kroppen i linje med eller bakom den roterande skivan.** Vid fastklämning driver kickbacken verktyget i motsatt riktning mot skivans rörelse.
- d) **Var särskilt försiktig vid arbete i hörn, skarpa kanter, etc. Förhindra att tillbehöret studsar och kläms.** Hörn, vassa kanter eller stötar har tendens att klämma fast det roterande tillbehöret och orsaka förlorad kontroll eller kickback.
- e) **Fäst inte någon sågkedja, skiva avsedd för trä, segmenterad diamantskiva med perifert gap större än 10 mm eller tandad sågklinga.** Sådana skivor orsakar ofta kickback och förlorad kontroll.
- f) **Kläm inte skivan eller tryck för hårt på den. Försök inte skära alltför djupt.** Om skivan överbelastas är det större risk att den vrids eller fastnar i skärspåret och risken för kickback eller att kapskivan går sönder ökar.
- g) **Om skivan fastnar eller om kapningen av någon anledning avbryts ska verktyget stängas av och hållas still tills skivan stannat helt. Försök aldrig ta ut kapskivan från skärspåret medan den är i rörelse eftersom det kan leda till kickback.** Undersök och vidta åtgärder så att det inte är någon risk att skivan fastnar.
- h) **Återuppta inte kapningen med klingan nere i arbetsstycket. Låt skivan uppnå full hastighet och för försiktigt in den i skärspåret igen.** Den kan nämligen fastna, drivas uppåt eller slå tillbaka om elverktyget startas om när det befinner sig i arbetsstycket.
- i) **Paneler eller stora arbetsstycken ska stödjas för att minimera risken att skivan fastnar eller slår tillbaka.** Stora arbetsstycken tenderar att hänga ner på grund av sin egen vikt. Stöd ska placeras under arbetsstycket nära kaplinjen och nära arbetsstyckets kant på båda sidor om skivan.
- j) **Var extra försiktig när du skär upp en "ficka" i befintliga väggar eller på andra blinda ytor.** Den utskjutande skivan kan kapa av gas- eller vattenledningar, elledningar eller föremål som kan orsaka kickback.

YTTERLIGARE SÄKERHETSINSTRUKTIONER

- a) Använd inte slipskivor.
- b) Använd endast sågklingor med den diameter som är angiven på verktyget (85 mm).
- c) Använd endast en sågklinga som är lämplig för materialet som du ska såga.
- d) Använd endast sågklingor som är märkta med max. tillåtet varvtal som är högre än eller lika med varvtalet utan belastning för elverktyget.
- e) Använd endast sågklingor som stämmer överens med specifikationerna i den här bruksanvisningen och som har testats och markerats i enlighet med EN 847-1.
- f) Max sågdjup: 25 mm.
- g) Använd alltid dammask.
- h) Använd alltid hörselskydd.
- i) Undvik att överhettaspetsarna på sågklingans tänder. Förhindra att materialet smälter vid sågning i plast.
- j) Bearbeta endast material som nämns i den här manualen och som har godkänts för det här elverktyget. Andra material kan orsaka ytterligare faror för hälsa och miljö.

Restrisker

Även om du använder denna produkt i enlighet med alla säkerhetskraven finns det risker för personskador och materiella skador. Följande faror kan uppstå i samband med produktens konstruktion och design:

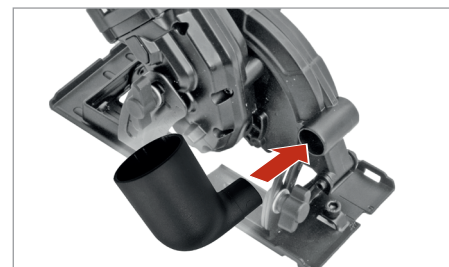
- Kontakt med sågklingans tänder och sågklinga som spricker (skär).
- Kickback och utkastade delar från arbetsstycket (slag)
- Hörselskador om du inte använder lämpligt hörselskydd under arbetet.
- Kontakt med sågtänderna under arbetet eller vid underhåll (skär).
- Kontakt med elström på grund av defekt el-kabel eller defekt motorhölje (elstötar).
- Faror orsakade av trädam.

Om du inte följer instruktionerna i den här manualen kan det uppstå andra risker på grund av felaktig användning.

Dammuppsamlingssystem

Genom att använda ett dammutsugningssystem kan man minska risken för dammrelaterade hälsoproblem.

För att förebygga personskador ska lämplig dammsugare anslutas till dammutsug 7 med adaptern för dammuppsamlingssystemet.



Intyg om överensstämmelse

CE Vi intyggar att produkten som beskrivs under **Tekniska data**:

Pattfield®
ERGO TOOLS

750 W Minicirkelsåg PSC120M1

tillverkad för:

HORNBAACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim/Tyskland

uppfyller bestämmelserna i följande direktiv:

Maskindirektivet 2006/42/EG
EMK-direktivet 2014/30/EU
RoHS-direktivet 2011/65/EU

och uppfyller följande tillämpliga standarder:

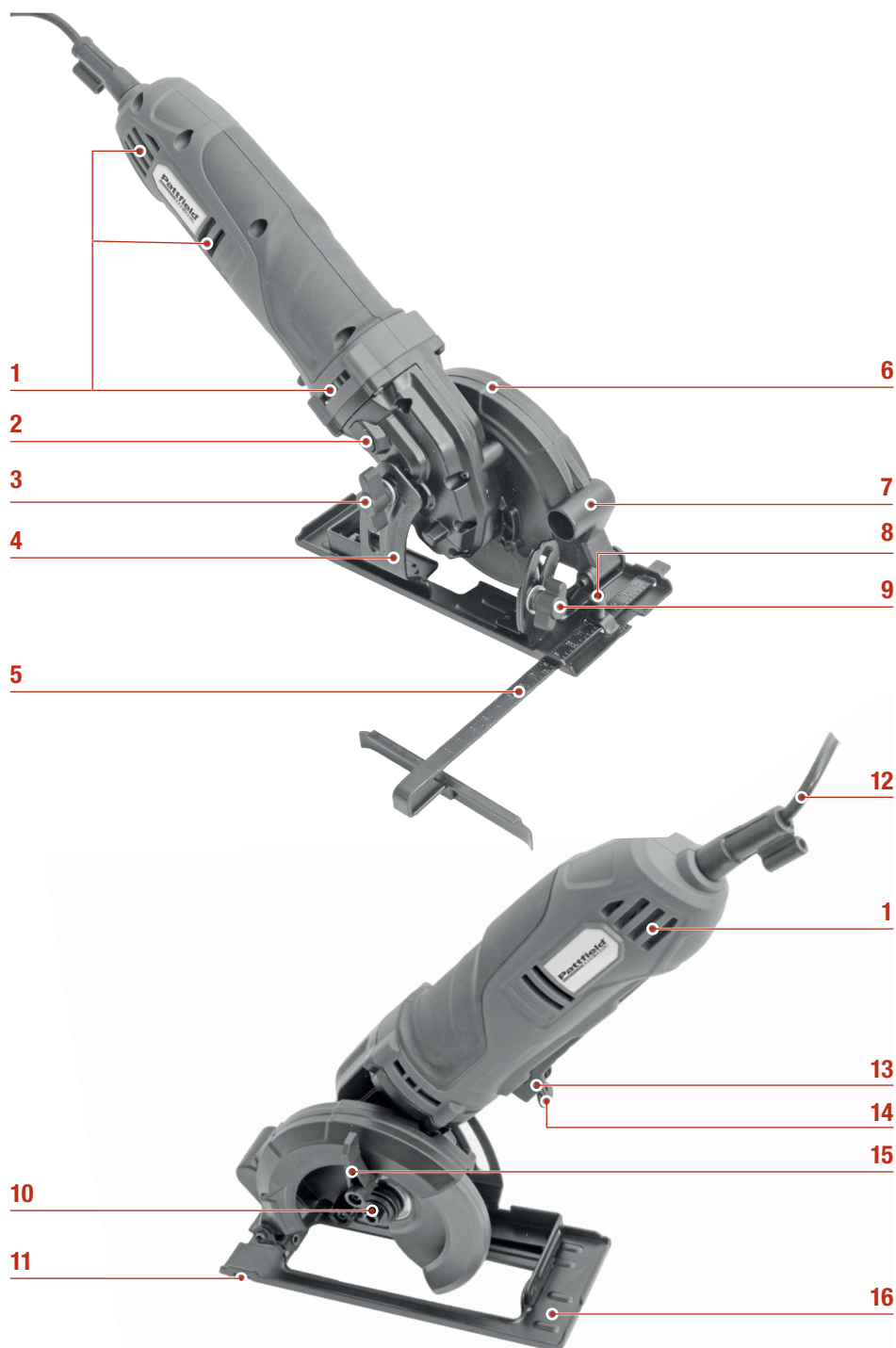
EN 62841-1:2015
EN 62841-2-5:2014
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-22:2011/A11:2013
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60825-1:2014

ppa. Andreas Back

Andreas Back
Kvalitetskontrollchef, miljö & CSR
Befullmäktigad för sammanställning av tekniska underlag

Bornheim, 1.12.2020

HORNBAACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim/Tyskland



Produktöversikt

- 1 Ventilationsöppningar
- 2 Spindellåsknapp
- 3 Djupinställningsratt
- 4 Djupskala
- 5 Parallellanslag
- 6 Skyddskåpa för sågklingan
- 7 Dammutsug
- 8 Inställningsratt till parallellanslaget
- 9 Låsvred för lutningsinställning
- 10 Skruv och klämbricka till sågklingan
- 11 Spår för parallellanslaget
- 12 Elkabel
- 13 Strömbrytare
- 14 Frigöringsknapp
- 15 Nedre skyddsspak
- 16 Basplatta

Avsedd användning

Verktöget har konstruerats för långsgående kapning av massivt trä, träliknande material och plast när det har utrustats med lämpliga sågklingor eller – när den är ansluten till ett dammutsugningssystem – för torr kapning av mineralmaterial, t.ex. murverk. Verktöget är inte avsett för kommersiellt bruk.

All annan användning eller modifiering av verktöget anse vara icke avsedd användning. Tillverkaren ansvarar inte för några som helst sak- eller personskador som kan uppstå på grund av detta.

Använda verktöget



Observera! Sågklingan är mycket vass. Risk för personskador.

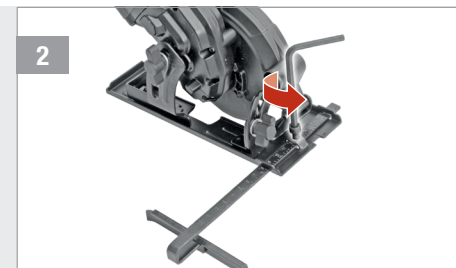
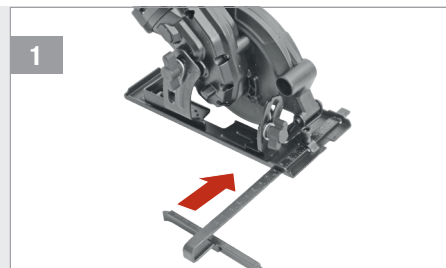
1. Välj en lämplig sågklinga och kontrollera dess tillstånd och att den är vass (se avsnittet "Tillbehör").
2. Kontrollera att basplattan **16** fungerar korrekt innan elkabeln sätts i.
 - Tryck på frigöringsknappen **14** och tryck basplattan **16** uppåt.
 - Kontrollera att säkerhetslocket klickar på plats när basplattan är tillbaka i ursprunglig position.
 - Ställ in önskat sågdjup.
3. Kontrollera att det nedre skyddet fungerar korrekt:
 - Dra det nedre skyddet **15** till gränsen.
 - Det nedre skyddet måste kunna röra sig fritt och automatiskt återgå till startpositionen när man släpper spaken till det nedre skyddet **15**.
4. Håll ventilationsöppningarna **1** fria när du håller i verktöget.
5. Starta verktöget genom att trycka på frigöringsknappen **14** och trycka in och hålla strömbrytaren **13** intryckt. När sågklingan har nått max. varvtal förs verktöget framåt genom det säkert fastspända arbetsstycket.
6. Kontrollera att basplattan **16** alltid har jämn kontakt med arbetsstycket.
7. Stäng av verktöget genom att släppa strömbrytaren **13**.



Observera! Se till att inte överhettas tändarna på sågklingan.

PARALLELLANSLAG

- 1 Skjut in parallellanslaget **5** i dess spår **11**.
- 2 Ställ in önskat avstånd och dra åt inställningsratten **8**.



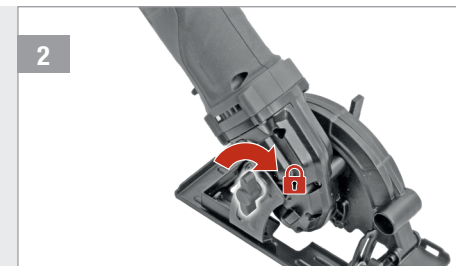
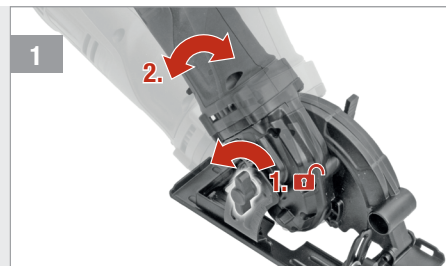
SÅGDJUP

- 1 Lossa djupinställningsratten **3**.
- 2 Ställ in minsta möjliga sågdjup för ditt syfte.

OBS! Vid sågning i trä ska sågdjupet vara något djupare än tjockleken på materialet.

- 2 Stäng djupinställningsratten **3**.

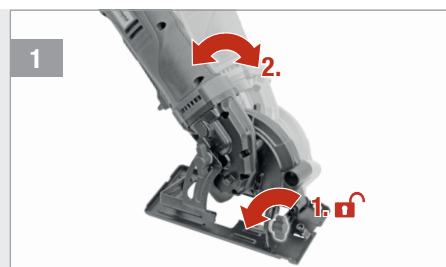
 Testa på en restbit innan du börjar med arbetsstycket.



SÅGVINKEL

- 1 Öppna låsvredet för inställning av lutningsvinkeln **9**.
- 2 Ställ in önskad lutningsvinkel.

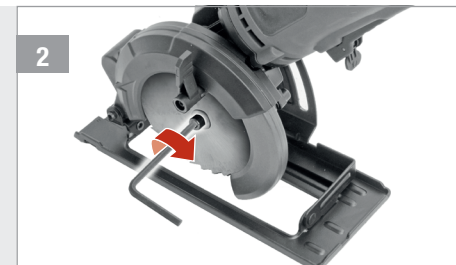
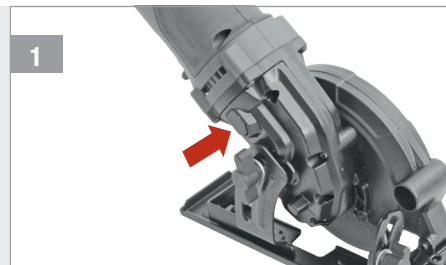
 Testa på en restbit innan du börjar med arbetsstycket.



BYTA SÅGBLAD

- 1 Tryck på spindellåsknappen **2**.
- 2 Lossa skruven och brickan **10** med insexnyckeln och ta av sågklingan.

 **Observera!** Se till att verktyget är avstängt och inte anslutet till elnätet och använd skyddshandskar.



- 3 Sätt in en ny sågklinga i verktyget.

 **Observera!** Se till att sågklingan roterar åt rätt håll i förhållande till vad som anges på verktyget.

- 4 Tryck på spindellåsknappen **2** igen och spänn skruven och brickan **10** med insexnyckeln.

 **Observera!** Den stora brickans konvexa yta måste vara riktad utåt.



Skötsel & underhåll



Observera! Se till att verktyget är avstängt och inte är anslutet till el-nätet.

- Sågklingans säkerhetsskydd måste alltid kunna röra sig fritt och gå tillbaka automatiskt. Därför är det viktigt att alltid hålla området runt sågklingans säkerhetsskydd rent. Ta bort damm och spånor med en pensel.
- Se till att hålla verktyget rent, torrt och fritt från olja och fett.
- Förvara maskinen och dess tillbehör på en torr plats och utom räckhåll för barn.
- Använd alltid skyddsglasögon vid rengöring av verktyget.
- För att maskinen ska fungera säkert och korrekt ska verktyg och ventilationsspringor alltid vara helt rena. Använd en mjuk borste till att avlägsna damm.



- Om verktyget behöver torkas av ska en mjuk, fuktad trasa användas. Milt rengöringsmedel kan användas, men alkohol, bensin eller annat rengöringsmedel får inte användas.
- Använd inte frätande rengöringsmedel för att rengöra plastkomponenter.
- Smörj alla rörliga delar med jämna mellanrum.
- Kontrollera alla fästpunkter med jämna mellanrum. De kan lossna med tiden på grund av vibrationer.
- Om det slår mycket gnistor från motorn ska kolborsten kontrolleras av behörig elektriker. **Viktigt:** Kolborsten får endast tas bort eller bytas av behörig elektriker.



Observera! Om nätkabeln är skadad ska tillverkaren, tillverkarens servicerepresentant eller annan person med motsvarande kvalifikationer byta ut den så att risker kan undvikas.

Tillbehör



Observera! Sågklingor ska uppfylla EN 847-1.

- Använd kapskivor för sågning i mineralmaterial. Använd sågklingor för trä och träliknande material.
- Använd inte sågverktyg som inte stämmer med de givna parametrarna.
- Använd inte spruckna eller deformerade sågverktyg.
- Var noga med att fästa sågverktygen ordentligt. Kontrollera att sågverktygen roterar i rätt riktning.



Varning! Reservdelar måste uppfylla kraven som anges av tillverkaren. Använd därför endast originalreservdelar eller reservdelar som godkänts av tillverkaren.

Vid behov av service eller reservdelar, kontakta din lokala HORNBACH-butik eller skriv ett e-post till: service@hornbach.com

Tekniska data

Märkspänning

Märkeffekt

Tomgångsvarvtal (n)

Tomgångsvarvtal (n₀)

Sågbladsmått

Klingans tjocklek

Centrumhål

Max. sågdjup vid 90° (trä)

Max. sågdjup vid 45° (trä)

Vinkelkapacitet

Vikt

Skyddsklass

Ljudtrycksnivå (L_{pA})

Ljudeffektsnivå (L_{WA})

Max. vibrationsemission (a_{hw})

220-240V~ 50Hz

750 W

5200 varv/min

4700 varv/min

Ø 120 mm/ Ø 115 mm

X mm

Ø 9,5 mm

45 mm

28,5 mm

0-45°

2,6 kg

□ / II

95 dB(A)/osäkerhetsfaktor K = 3 dB(A)

106 dB(A)/osäkerhetsfaktor K = 3 dB(A)

7,7 m/s²/osäkerhetsfaktor K = 1,5 m/s²

Angivna värden gäller för en märkspänning U på 120 V. Dessa värden kan avvika för lägre spänningar och för modeller för vissa länder.

Beakta artikelnumret på verktygets märkskylt. Märkesnamnet på de enskilda verktyget kan variera.

Buller och vibrationer

Det deklarerade vibrationsvärdet och det deklarerade bullervärdet har mätts i enlighet med en standardtestmetod (EN 62841) och kan användas för att jämföra ett verktyg med ett annat. Det deklarerade vibrationsvärdet kan även användas i en preliminär bedömning av belastningen.



Varning! Vibrations- och bulleremissionen under den faktiska användningen kan skilja sig från det deklarerade värdet beroende av hur verktyget används, särskilt, vilken typ av arbetsstycke som bearbetas.



Varning! Det är nödvändigt att identifiera säkerhetsåtgärder som skyddar användaren och som är baserade på en beräknad exponering för de faktiska användningsförhållandena (ta hänsyn till alla delar av arbetscykeln, till exempel hur många gånger som verktyget stängs av och när det kör på tomgång).

Försök minimera effekterna av vibration och buller. Exempel på åtgärder som minskar vibrationerna inkluderar att använda handskar när verktyget används, begränsa arbetstiden och använda tillbehör som är i bra skick.

Avfallshantering



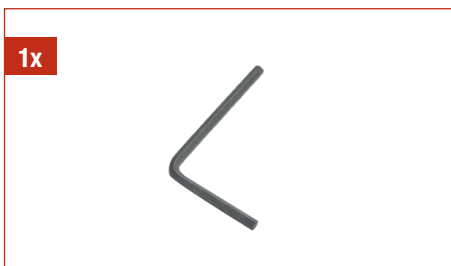
Symbolen **"överstruken soptunna"** kräver separat avfallshantering av elektrisk och elektronisk utrustning (WEEE). Sådana enheter kan innehålla värdefulla, men farliga och miljöskadliga ämnen. Du är enligt lag skyldig att inte kasta dessa produkter i det osorterade hushållsavfallet utan lämna in dessa till ett anvisat insamlingsställe för återvinning av elektriska och elektroniska produkter. Därmed bidrar du till att skydda resurserna och miljön.

I Tyskland är HORNBACH skyldiga att:

- vid inköp av nya elektriska eller elektroniska apparater ta tillbaka en gammal apparat av samma slag utan kostnad i HORNBACH-butiken.
- även utan inköp av nya produkter ta tillbaka upp till tre elektriska eller elektroniska apparater av samma apparattyp (upp till 25 cm kantlängd) utan kostnad till HORNBACH-butik.
- vid leverans av en ny elektrisk eller elektronisk apparat till privat hushåll hämta upp en gammal apparat av samma slag utan kostnad eller möjliggöra återlämning i din direkta närhet.

Kontakta www.hornbach.com eller lokala myndigheter för mer information.

Barn får inte under några som helst omständigheter leka med plastpåsar och förpackningsmaterial eftersom de då löper risk att skadas eller kvävas. Förvara därför sådant material säkert eller avfallshandla det miljövänligt.



DE	Lieferumfang
FR	Etendue de livraison
IT	Materiale compreso nella fornitura
NL	Leveringsomvang
SV	Leveransomfång
CZ	Rozsah dodávky
SK	Rozsah dodávky
RO	Volumul livrat
GB	Scope of delivery

Děkujeme vám!

Jsme přesvědčeni, že toto nářadí překoná vaše očekávání a přejeme vám hodně radosti při jeho používání. Přečtěte si celý návod k použití a respektujte bezpečnostní pokyny.

Rozsah dodávky

- 1x** Miniaturní kotoučová pila
- 1x** Souběžné vedení
- 1x** Šestihranný klíč
- 1x** Adaptér systému odsávání prachu

Jestliže kterýkoli díl chybí nebo je poškozen, obraťte se prosím na svůj market HORNBAACH.

Obsah

Rozsah dodávky	93
Symbols	93
Bezpečnostní pokyny	94
Zbytková rizika	101
Systém zachycování prachu	101
Prohlášení o shodě	101
Přehled výrobku	103
Účel použití	103
Používání nářadí	103
Péče a údržba	106
Příslušenství	106
Technické údaje	107
Hluk a vibrace	107
Likvidace	108

Symbols

	Tento návod k použití si pozorně přečtěte a uložte si ho k pozdějšímu nahlédnutí.		Na ochranu dýchacích cest používejte protiprachovou masku.
	Varování před nehodami a úrazy osob a vážnými věcnými škodami.		Při výměně nástroje odpojte napájecí kabel, abyste zabránili nechtěnému spuštění spotřebiče.
	Na ochranu sluchu používejte vhodná ochranná sluchátka.		Nářadí nepoužívejte venku ani v prostředí s velkým obsahem par.
	Na ochranu očí používejte bezpečnostní brýle.		Třída ochrany II, zesílená izolace

Bezpečnostní pokyny

OBCENÁ BEZPEČNOSTNÍ VAROVÁNÍ PRO ELEKTRICKÉ NÁŘADÍ



Varování: Přečtěte si všechna bezpečnostní varování, instrukce a specifikace poskytnuté s tímto elektrickým nářadím. Pokud se nebudete řídit varováními a pokyny, může to znamenat úraz elektrickým proudem, požár nebo vážné zranění.

Všechna varování a pokyny si uschovejte pro budoucí referenci.

Termín „elektrické nářadí“ ve varování odkazuje na váš ze sítě napájený (kabelem připojený) nástroj nebo akumulátorem napájený nástroj (bez kabelu).

1 BEZPEČNOST PRACOVNÍ OBLASTI

- a) **Pracovní oblast udržujte uklizenou a dobře osvětlenou.** Místa s rozházenými předměty a tmavé oblasti zvyšují pravděpodobnost nehod.
- b) **Elektrické nářadí nepoužívejte ve výbušných prostředích, jako například v přítomnosti hořlavých kapalin, plynů nebo prachu.** Elektrické nářadí vytváří jiskry, které mohou zažehnout prach nebo výpary.
- c) **Při provozu elektrického nářadí udržujte děti a okolo stojící osoby v dostatečné vzdálenosti.** Rušení může způsobit, že ztratíte kontrolu nad nářadím.

2 ELEKTRICKÁ BEZPEČNOST

- a) **Zástrčky elektrického nářadí musí odpovídat zásuvkám.** Nikdy zástrčku nikdy neupravujte. S elektrickým (uzemněným) zařízením nepoužívejte žádné adaptéry zástrček. Neupravené zástrčky a odpovídající zásuvky snižují riziko úrazu elektrickým proudem.
- b) **Zabraňte kontaktu těla s uzemněnými povrchy, jako například trubkami, topnými tělesy, sporáky a chladničkami.** Když je vaše tělo uzemněno, existuje zvýšené riziko úrazu elektrickým proudem.

- c) **Nevystavujte elektrické nářadí dešti ani vlhku.** Pokud do elektrického nářadí pronikne voda, zvýší se tak riziko úrazu elektrickým proudem.
- d) **Napájecí kabel používejte pouze k určenému účelu.** Nikdy ho nepoužívejte k přenášení, tažení nebo odpojování elektrického nářadí. Napájecí kabel udržujte v dostatečné vzdálenosti od tepla, oleje, ostrých hran a pohyblivých částí. Poškozené nebo zamotané napájecí kabely zvyšují riziko úrazu elektrickým proudem.
- e) **Při provozování elektrického nářadí v exteriérech používejte prodlužovací kabel vhodný k použití v exteriérech.** Používání kabelu vhodného k použití v exteriérech snižuje riziko úrazu elektrickým proudem.
- f) **Pokud se nelze vyhnout použití elektrického nářadí ve vlhkém prostředí, použijte zdroj chráněný před zbytkovým proudem (RCD).** Použití zařízení chránícího před zbytkovým proudem snižuje riziko úrazu elektrickým proudem.

3 OSOBNÍ BEZPEČNOST

- a) **Při použití elektrického nářadí dávejte pozor, co děláte, a používejte zdravý rozum.** Elektrické nářadí nepoužívejte, pokud jste unaveni nebo pod vlivem drog, alkoholu nebo léků. Chvilka nepozornosti při používání elektrického nářadí může znamenat vážný úraz.
- b) **Používejte osobní ochranné vybavení. Vždy noste ochranu očí.** Ochranné vybavení jako protiprachová maska, neklouzavá bezpečnostní obuv, ochranná helma nebo ochrana sluchu, pokud je používáno v odpovídajících podmínkách snižují riziko úrazu.
- c) **Zabraňte neplánovanému spuštění.** Před připojením nářadí ke zdroji napájení nebo akumulátoru nebo jeho zvednutím či nesením se ujistěte, že spínač je ve vypnuté pozici. Přenášení elektrického nářadí s prstem na spínači nebo připojení nástrojů se zapnutým spínačem ke zdroji zvyšuje pravděpodobnost nehod.
- d) **Před zapnutím elektrického nářadí odpojte veškeré nastavovací klíny nebo**

klíče. Klíč nebo klín připojený k rotující části elektrického nářadí může způsobit úraz.

- e) **Nepřesahujte. Vždy pevně stůjte na nohou a udržujte rovnováhu.** Umožní vám to lepší ovládání elektrického nářadí v nečekaných situacích.
- f) **Oblékejte se odpovídajícím způsobem. Nenoste volné oblečení ani šperky. Udržujte své vlasy, oblečení a rukavice v dostatečné vzdálenosti od pohybujících se částí.** Volné oblečení, šperky nebo dlouhé vlasy se mohou pohybujících částí zachytit.
- g) **Pokud máte k dispozici zařízení pro připojení vybavení pro odstraňování a sběr prachu, ujistěte se, že jsou tato zařízení odpovídajícím způsobem připojena a používána.** Používání systému k zachycování prachu může snížit rizika spojená s výskytem prachu.
- h) **Nedopustěte, aby vám zkušenosti získané častým používáním nářadí zabránily v dodržování bezpečnostních pokynů.** Neopatrná akce může vést k vážnému zranění během zlomku sekundy.

4 POUŽITÍ ELEKTRICKÉHO NÁŘADÍ A PÉČE O NĚJ

- a) **Netlačte na elektrické nářadí. Použijte pro aplikaci odpovídající elektrické nářadí.** Správný elektrický nářadí pomůže vykonat úlohu lépe a bezpečněji, a to rychlostí, pro níž byla daná věc navržena.
- b) **Elektrické nářadí nepoužívejte, pokud zapínací spínač nefunguje.** Elektrické nářadí, který nelze ovládat spínačem, je nebezpečné a je třeba ho opravit.
- c) **Odpojte zástrčku od zdroje napájení nebo odpojte svazek akumulátoru od elektrického nářadí, je-li odnímatelný, dříve, než provedete libovolné úpravy, vyměníte příslušenství nebo uložíte nářadí k uskladnění.** Takováto preventivní bezpečnostní opatření snižují riziko náhodného spuštění nářadí.
- d) **Nepoužívané elektrické nářadí skladujte mimo dosah dětí a nedovolte osobám neseznámeným s těmito pokyny ovládat toto elektrické nářadí.** Elektrické nářadí je v rukou neškolených uživatelů nebezpečné.

- e) **Provádějte správnou údržbu elektrického nářadí a příslušenství. Zkontrolujte vychýlení nebo zablokování pohyblivých částí, nalomení částí nebo a veškerý jiný stav, který by mohl ovlivňovat provoz elektrického nářadí. Pokud je nářadí poškozené, nechte ho opravit.** Mnoho nehod je způsobeno špatnou údržbou elektrického nářadí.
- f) **Řezné nástroje udržujte ostré a čisté.** Odpovídajícím způsobem udržované řezné nástroje s ostrými řeznými hranami se méně pravděpodobně zablokují a snáze se s nimi manipuluje.
- g) **Elektrické nářadí, příslušenství a části nářadí používejte podle těchto pokynů a vezměte v úvahu pracovní podmínky a prováděnou úlohu.** Použití elektrického nářadí na jiné než zamýšlené operace může způsobit nebezpečnou situaci.
- h) **Rukojeti a uchopovací plochy udržujte suché, čisté a bez znečištění olejem nebo tukem.** Kluzké rukojeti a uchopovací plochy znemožňují bezpečnou manipulaci a ovládání nářadí v nečekaných situacích.

5 ÚDRŽBA

- a) **Své elektrické nářadí nechte udržovat pouze kvalifikovaným opravářem a části nechte nahrazovat pouze identickými náhradními díly.** Tím se zajistí bezpečnost elektrického nářadí.

BEZPEČNOSTNÍ POKYNY PRO VŠECHNY PILY

- a)  **NEBEZPEČÍ: Mějte ruce v dostatečné vzdálenosti od řezné oblasti a kotouče. Druhou ruku mějte na pomocné rukojeti nebo krytu motoru.** Pokud pilu držíte oběma rukama, nemůže dojít k pořezání rukou kotoučem.
- b) **Nesahejte pod řezaný díl.** Kryt vás nemůže chránit před kotoučem pod zpracovávaným dílem.
- c) **Řeznou hloubku seřídte podle tloušťky zpracovávaného dílu.** Pod zpracovávaným dílem by mělo být vidět méně než plná hloubka zubu kotouče.
- d) **Nikdy nedržte řezaný díl rukama ani nepřič nohou; zpracovávaný díl upevněte ke stabilní základně.** Důležité je práci řádně podepřít, aby se minimalizovala expozice těla, nebezpečí zachycení kotoučem nebo ztráta kontroly nad nářadím.
- e) **Jestliže provádíte práci v místech, kde může řezný nástroj přijít do kontaktu se skrytými vodiči, držte elektrické nářadí za izolované rukojeti.** Řezné příslušenství nebo šroubováky dotýkající se vodiče pod napětím mohou přivést elektrickou energii na kovové díly nářadí a to může mít za následek úraz elektrickým proudem.
- f) **Při rozřezávání vždy používejte ochranu pro rozřezávání nebo rovné vedení.** Tím se zvyšuje přesnost řezání a snižuje se riziko uvíznutí kotouče.
- g) **Vždy používejte kotouče správné velikosti a tvaru (kosočtvercové nebo kulaté) upínacího otvoru.** Kotouče, které neodpovídají montážnímu vybavení pily poběží výstředně a mohou způsobit ztrátu kontroly nad pilou.
- h) **Nikdy nepoužívejte poškozené nebo nesprávné podložky kotouče ani šrouby.** Podložky a šrouby k upevnění kotouče byly speciálně navrženy pro vaši pilu, pro její optimální výkon a bezpečnost provozu.

PŘÍČINY ZPĚTNÝCH RÁZŮ A SOUVISEJÍCÍ VAROVÁNÍ

- Zpětný ráz je náhlá reakce uvolněného, uvíznutého nebo nevyrovnaného pilového kotouče, která může způsobit nekontrolovaný pohyb a zvednutí pily ze zpracovávaného dílu směrem k operátorovi;
- jestliže se kotouč uvolní nebo uvízne těsně před zakončením řezu, kotouč se zastaví a motor v reakci vymrští jednotku rychle směrem k operátorovi;
- pokud se kotouč zaklíní nebo vzpříčí v řezu, zuby na zadní hraně kotouče se mohou zabořit do horního povrchu dřeva a způsobit vysunutí kotouče z řezu a odskočení pily směrem k operátorovi.

Zpětný ráz je výsledek chybného použití pily nebo nesprávného pracovního postupu nebo podmínek a lze se mu vyhnout zavedením dále uvedených preventivních opatření.

- a) **Pilu držte pevně oběma rukama a paže umístěte tak, aby byly schopny zachytit síly při zpětném rázu. Tělo umístěte tak, aby bylo po kterékoliv straně kotouče, ale ne ve stejné přímce s kotoučem.** Zpětný ráz by mohl způsobit vyskočení pily zpět, ale síly zpětného rázu může operátor kontrolovat, pokud přijme vhodná preventivní opatření.
- b) **Pokud kotouč uvízne nebo se řez z jakéhokoliv důvodu přeruší, uvolněte spouštěč a pilu držte bez pohybu v materiálu, až se kotouč zcela zastaví. Nikdy se nepokoušejte vyjmout pilu z řezu ani vytáhnout pilu zpět, pokud se kotouč otáčí nebo pokud hrozí zpětný ráz.** Prozkoumejte příčinu a přijměte nápravná opatření, abyste eliminovali příčinu uvíznutí kotouče pily.
- c) **Pokud znovu spouštíte pilu ve zpracovávaném dílu, nastavte kotouč pily doprostřed do řezu a zkontrolujte, zda nejsou zuby kotouče pily v záběru do materiálu.** Jestliže pila vázne, mohla by se po opětovném spuštění vysunout směrem nahoru nebo vyvolat zpětný ráz z obrobku.
- d) **Velké řezané díly podepřete, aby se**

minimalizovalo riziko uvíznutí kotouče nebo zpětného rázu. Velké díly mají sklon prohýbat se vlastní vahou. Pod takové díly musí být po obou stranách umístěny podpěry poblíž linie řezu a poblíž konce panelu.

- e) **Nepoužívejte ztupené ani poškozené kotouče.** Ztupené nebo nesprávně nastavené kotouče mohou způsobit úzký řez a ten má za následek nadměrné tření, uvíznutí kotouče a zpětný ráz.
- f) **Zajišťovací páčky k nastavení hloubky řezu a úkosu musí být před provedením řezu utažené a bezpečně zajištěné.** Pokud se nastavení kotouče během řezu změní, může to mít za následek uvíznutí kotouče a zpětný ráz.
- g) **Při řezání do existujících zdí nebo jiných slepých oblastí buďte zvláště opatrní.** Pronikající kotouč může přerážnout předměty, které mohou vyvolat zpětný ráz.

BEZPEČNOSTNÍ POKYNY PRO PONORNOU KOTOUČOVOU PILU

FUNKCE DOLNÍHO KRYTU

- a) **Před každým použitím zkontrolujte dolní kryt, zda se správně zavírá. Pilu nepoužívejte, pokud se dolní kryt nepohybuje volně a nezavírá se okamžitě. Nikdy neupevňujte dolní kryt svorkou ani ho nevažte v otevřené poloze.** Jestliže pilu náhodou upustíte, dolní kryt se může ohnout. Zvedněte dolní kryt pomocí stahovací rukojeti a zajistěte, aby se volně pohyboval a nedotýkal se kotouče ani jiných částí pily, ve všech úhlech a hloubkách řezu.
- b) **Zkontrolujte činnost pružiny dolního krytu. Jestliže kryt a pružina nepracují správně, je třeba je před použitím pily opravit.** Dolní kryt může pracovat pomalu v důsledku poškození dílů, zbytků pryže nebo nánosů nečistot.
- c) **Dolní kryt lze stáhnout ručně pouze při provádění speciálních řezů jako „zanořených řezů“ a „kombinovaných řezů“.** Dolní kryt zvedněte pomocí stahovací rukojeti, a jakmile se kotouč zanoří do materiálu, dolní kryt vždy uvolněte. Ve všech ostatních případech řezání musí být

dolní kryt ovládán samočinně.

- d) **Než pilu odložíte na pracovní stůl nebo na zem, vždy zkontrolujte, zda dolní kryt zakrývá kotouč.** Nechráněný dobihaající kotouč způsobí zpětný pohyb pily, která pak přerážne vše, co se jí dostane do cesty. Buďte si vědomi času, který kotouč potřebuje k tomu, aby se zastavil po uvolnění spínače.

BEZPEČNOSTNÍ VAROVÁNÍ – NEBEZPEČÍ ODŘÍZNUTÍ

- a) **Kryt dodávaný s nářadím musí být bezpečně nasazen na elektrické nářadí a umístěn pro maximální bezpečnost tak, aby co nejmenší část kotouče byla nechráněná směrem k uživateli.** Sami zaujměte polohu tak, abyste stáli mimo rovinu rotujícího kotouče, a dbejte, aby se v této rovině nenacházely ani jiné osoby. Kryt pomáhá chránit uživatele před úlomky prasklého kotouče a náhodným kontaktem s kotoučem.
- b) **Se svým elektrickým nářadím používejte pouze diamantové řezné kotouče.** Jen to, že příslušenství lze připojit k vašemu elektrickému nářadí, neznamená, že taková činnost je bezpečná.
- c) **Jmenovité otáčky příslušenství musí být nejméně shodné s maximálními otáčkami vyznačenými na elektrickém nářadí.** Příslušenství běžící rychleji než je jmenovitá rychlost, se může roztrhnout a rozletět.
- d) **Kotouče je dovoleno používat pouze k doporučeným aplikacím. Například nebruste boční stranou rozbrušovacího kotouče.** Rozbrušovací kotouče jsou určeny k broušení po obvodu, boční síly aplikované na tyto kotouče mohou způsobit jejich roztržení.
- e) **Vždy používejte nepoškozené příruby kotoučů správného průměru a tvaru pro vybraný kotouč.** Správné příruby kotoučů podporují kotouč, a proto snižují pravděpodobnost jeho prasknutí.
- f) **Nepoužívejte opotřebované vyztužené kotouče z větších typů elektrického nářadí.** Kotouče určené pro větší typy elektrického nářadí nejsou vhodné pro vyšší rychlosti menšího nářadí a mohou se roztrhnout.
- g) **Vnější průměr a tloušťka příslušenství musí odpovídat stanoveným možnostem elektric-**

kého náradí. Nesprávně dimenzované příslušenství nelze adekvátně chránit ani kontrolovat a ovládat.

- h) **Velikost upevnění kotoučů a přírub musí řádně sednout na vřeteno elektrického náradí.** Kotouče a příruby s otvory, které neodpovídají montážnímu vybavení elektrického náradí, se mohou dostat do nerovnováhy, nadměrně vibrovat a mohou způsobit ztrátu kontroly nad náradím.
- i) **Nepoužívejte poškozené kotouče. Příslušenství zkontrolujte před každým použitím, zda není opotřebované, neobjevily se úštěpky nebo trhliny. Jestliže náradí nebo kotouč spadnou, zkontrolujte je, zda nedošlo k jejich poškození, nebo instalujte nepoškozený kotouč. Po kontrole a instalaci kotouče se postavte mimo rovinu rotujícího příslušenství a mimo tuto rovinu postavte také případné osoby v okolí; poté spusťte elektrické náradí na minutu maximální rychlosti bez zatížení.** Poškozené kotouče se obvykle během této zkušební doby rozletí.
- j) **Noste osobní ochranné vybavení. Podle aplikace používejte obličejový štít, bezpečnostní brýle s postranicemi nebo ochranné brýle. Podle potřeby noste protiprachovou masku, ochranu sluchu, rukavice a dilenskou zástěru, která je schopna zastavit malé částice brusiva a úlomky obrobku.** Ochrana očí musí být schopna zastavit odletující částice vznikající při různých činnostech. Protiprachová maska nebo respirátor musí být schopny odfiltrovat částice vznikající při práci. Prodloužená expozice nadměrnému hluku může mít za následek ztrátu sluchu.
- k) **Osoby v okolí udržujte v bezpečné vzdálenosti od pracoviště. Všechny osoby, které vstoupí na pracoviště, musí nosit osobní ochranné vybavení.** Úlomky obrobku nebo prasklé kotouče mohou odlétnout a způsobit úraz i ve větší vzdálenosti než bezprostředním okolím pracoviště.
- l) **Jestliže provádíte práci v místech, kde může řezný nástroj přijít do kontaktu se skrytými vodiči nebo vlastním kabelem, držte elektrické náradí za izolované rukojeti.** Řezné příslušenství dotýkající se vodiče pod napětím může přivést elektrickou energii na kovo-

vé díly náradí a to může mít za následek úraz elektrickým proudem.

- m) **Kabel umístěte v dostatečné vzdálenosti od rotujícího příslušenství.** Pokud ztratíte kontrolu nad náradím, kabel by mohl být přeseknut nebo zachycen a náradí by vám mohlo vtáhnout ruku nebo paži do rotujícího kotouče.
- n) **Elektrické náradí nikdy neodkládejte, dokud se příslušenství zcela nezastaví.** Rotující kotouč se může zachytit na povrchu a vytáhnout elektrické náradí z vašeho dosahu mimo vaši kontrolu.
- o) **Elektrické náradí nespouštějte, pokud ho nesete po straně.** Náhodný kontakt s rotujícím příslušenstvím vás může zachytit za oděv a vtáhnout příslušenství do vašeho těla.
- p) **Pravidelně čistěte větrací otvory elektrického náradí.** Ventilátor motoru vtahuje prach do krytu náradí a nadměrné nahromadění práškového kovu může přinášet nebezpečí úrazu elektrickým proudem.
- q) **Elektrické náradí nepoužívejte v blízkosti hořlavých materiálů.** Jiskry by mohly tyto materiály zapálit.
- r) **Nepoužívejte příslušenství vyžadující kapalná chladiva.** Používání vody nebo jiných chladiv může mít za následek úraz elektrickým proudem nebo smrt.

DALŠÍ BEZPEČNOSTNÍ POKYNY PRO ABRAZIVNÍ ŘEZNÉ OPERACE

VAROVÁNÍ PŘED ZPĚTNÝM RÁZEM A SOUVISEJÍCÍ VAROVÁNÍ

Zpětný ráz je náhlá reakce na vzpříčení nebo uvíznutí rotujícího kotouče nebo jiného příslušenství. Vzpříčení nebo uvíznutí způsobí rychlé zaseknutí rotujícího příslušenství, což zase způsobí nekontrolovaný pohyb elektrického náradí opačným směrem vůči původní rotaci nástroje v okamžiku uvíznutí.

Jestliže se například brusný kotouč vzpříčí nebo uvízne v obrobku, hrana kotouče, která vstupuje do bodu uvíznutí se může zarýt do povrchu materiálu a kotouč může vyšplhat nebo vyrazit z obrobku. Kotouč může vyskočit směrem k operátorovi nebo od něj, to závisí na směru pohybu

kotouče v okamžiku uvíznutí. Brusné kotouče se za takových podmínek mohou i rozletět.

Zpětný ráz je výsledek chybného použití elektrického náradí nebo nesprávného pracovního postupu nebo podmínek a lze se mu vyhnout za vedením dále uvedených preventivních opatření.

- a) **Elektrické náradí držte pevně oběma rukama a tělo i paže umístěte tak, aby byly schopny zachytit síly při zpětném rázu. Je-li náradí vybaveno pomocnou rukojetí, vždy ji používejte, abyste dosáhli maximální možné kontroly nad zpětným rázem nebo reakcí krouticího momentu během spuštění.** Operátor může kontrolovat reakci krouticího momentu nebo síly zpětného rázu, pokud včas přijme vhodná preventivní opatření.
- b) **Nikdy nepokládejte ruku do blízkosti rotujícího příslušenství.** Zpětný ráz může vést příslušenství přes vaši ruku. Zpětný ráz může vést příslušenství přes vaši ruku.
- c) **Nestavte se tak, aby se vaše tělo dostalo do stejné roviny s rotujícím kotoučem nebo za ním.** Zpětný ráz požene náradí opačným směrem proti pohybu kotouče v okamžiku jeho uvíznutí.
- d) **Věnujte zvláštní pozornost případům, kdy pracujete s předměty s rohy, ostrými hranami apod. Zabraňte nárazům a uvíznutí příslušenství.** Rohy, ostré hrany nebo nárazy mají tendenci zachytit rotující příslušenství a způsobit ztrátu kontroly nad náradím nebo jeho zpětný ráz.
- e) **Nepřipojujte řetězovou pilu, čepel na dřevorezbu, segmentovaný diamantový kotouč se štěrbinou na okraji větší než 10 mm ani ozubený pilový kotouč.** Takové nástroje způsobují často zpětný ráz a ztrátu kontroly nad náradím.
- f) **Zabraňte vzpříčení rozbrušovacího kotouče a nevyvíjejte na kotouč nadměrnou sílu. Nepokoušejte se o nadměrnou hloubku řezu.** Přetěžování kotouče zvyšuje zatížení a citlivost na proklouznutí nebo uvíznutí kotouče v řezu a možnost zpětného rázu nebo prasknutí kotouče.
- g) **Pokud kotouč vážne nebo chcete z jakéhokoliv důvodu přerušit řez, vypněte elektric-**

ké náradí a přidržte ho bez pohybu, dokud se kotouč zcela nezastaví. Nikdy se nepokoušejte vytáhnout řezný kotouč z řezu, dokud je v pohybu, jinak by mohlo dojít ke zpětnému rázu. Prozkoumejte příčinu a přijměte nápravná opatření, abyste eliminovali příčinu uvíznutí kotouče.

- h) **Řezání nezahajujte znovu uvnitř řezu v obrobku. Nejdříve nechejte kotouč, aby dosáhl plné rychlosti, a pak teprve pokračujte v řezání.** Při opětovném spuštění elektrického náradí v obrobku může dojít k zaseknutí, rozjetí nebo zpětnému rázu kotouče.
- i) **Panely nebo obrobky nadměrné velikosti podepřete tak, aby se minimalizovalo riziko uvíznutí a zpětného rázu.** Velké obrobky mají tendenci se vlastní vahou prohýbat. Podpěry musí být umístěny pod obrobek v blízkosti řezu a také u okrajů obrobku po obou stranách kotouče.
- j) **Při řezání slepých děr do stěn nebo jiných slepých oblastí věnujte práci mimořádnou pozornost.** Vyčnívající kotouč by mohl přeríznout plynové nebo vodovodní potrubí, elektrické vedení nebo jiné předměty, které by mohly způsobit zpětný ráz.

DALŠÍ BEZPEČNOSTNÍ POKYNY

- Nepoužívejte brusné kotouče.
- Používejte pouze pilové kotouče o průměru, který je vyznačen na nástroji (85 mm).
- Používejte pouze pilový kotouč, který je vhodný pro materiál, který chcete řezat.
- Používejte pouze pilové kotouče označené maximální přípustnou rychlostí, která je vyšší nebo rovna rychlosti otáčení nástroje bez zatížení.
- Používejte pouze pilové kotouče, které odpovídají specifikacím uvedeným v tomto návodu k obsluze, a které jsou testovány a označeny v souladu s EN 847-1.
- Max. hloubka řezu: 25 mm.
- Používejte vždy protiprachovou masku.
- Vždy noste ochranu sluchu.
- Vyvarujte se přehřívání špiček zubů pilového kotouče. Při řezání plastů zabraňte tavení materiálu.
- Zpracovávejte vždy jen materiál, který je uveden v této příručce, a který je pro tento nástroj schválen. Jiné materiály mohou představovat nebezpečí pro zdraví a životní prostředí.

Zbytková rizika

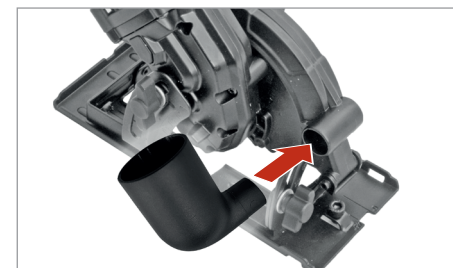
I když provozujete tento výrobek v souladu se všemi bezpečnostními požadavky, přetrvávají potenciální rizika zranění a poškození. V souvislosti s konstrukcí a designem produktu mohou vznikat následující rizika:

- Kontakt s vysunutými zuby pilového kotouče a praskajícím pilovým kotoučem (pořezání).
- Zpětný ráz a vyhazování částí obrobku (úder).
- Ztráta sluchu, pokud během práce nenosíte vhodnou ochranu sluchu.
- Kontakt s řeznými zuby během práce nebo při údržbě (pořezání)
- Kontakt s elektrickým proudem v důsledku vadného napájecího kabelu nebo vadného krytu motoru (zasažení elektrickým proudem)
- Nebezpečné emise dřeva ze dřeva

Pokud nebudete postupovat podle pokynů uvedených v této příručce, mohou vzniknout další zbytková rizika v důsledku nesprávného použití.

Systém zachycování prachu

Používání systému k zachycování prachu může snížit rizika spojená s výskytem prachu. Aby se předešlo úrazům osob, připojte pomocí adaptéru systému zachycování prachu k portu k zachycování prachu **7** vhodný vysavač.



Prohlášení o shodě

CE Prohlašujeme, že výrobek popsany v části Technické údaje:

Pattfield®
ERGO TOOLS

**750 W miniaturní kotoučová pila
PSC120M1**

vyrobeno pro:
HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Německo

splňuje požadavky následujících směrnic:

**Směrnice o strojních zařízeních
2006/42/ES**

**Směrnice o elektromagnetické kompa-
tibilitě 2014/30/EU**
RoHS 2011/65/EU

a je v souladu s následujícími platnými harmonizovanými normami:

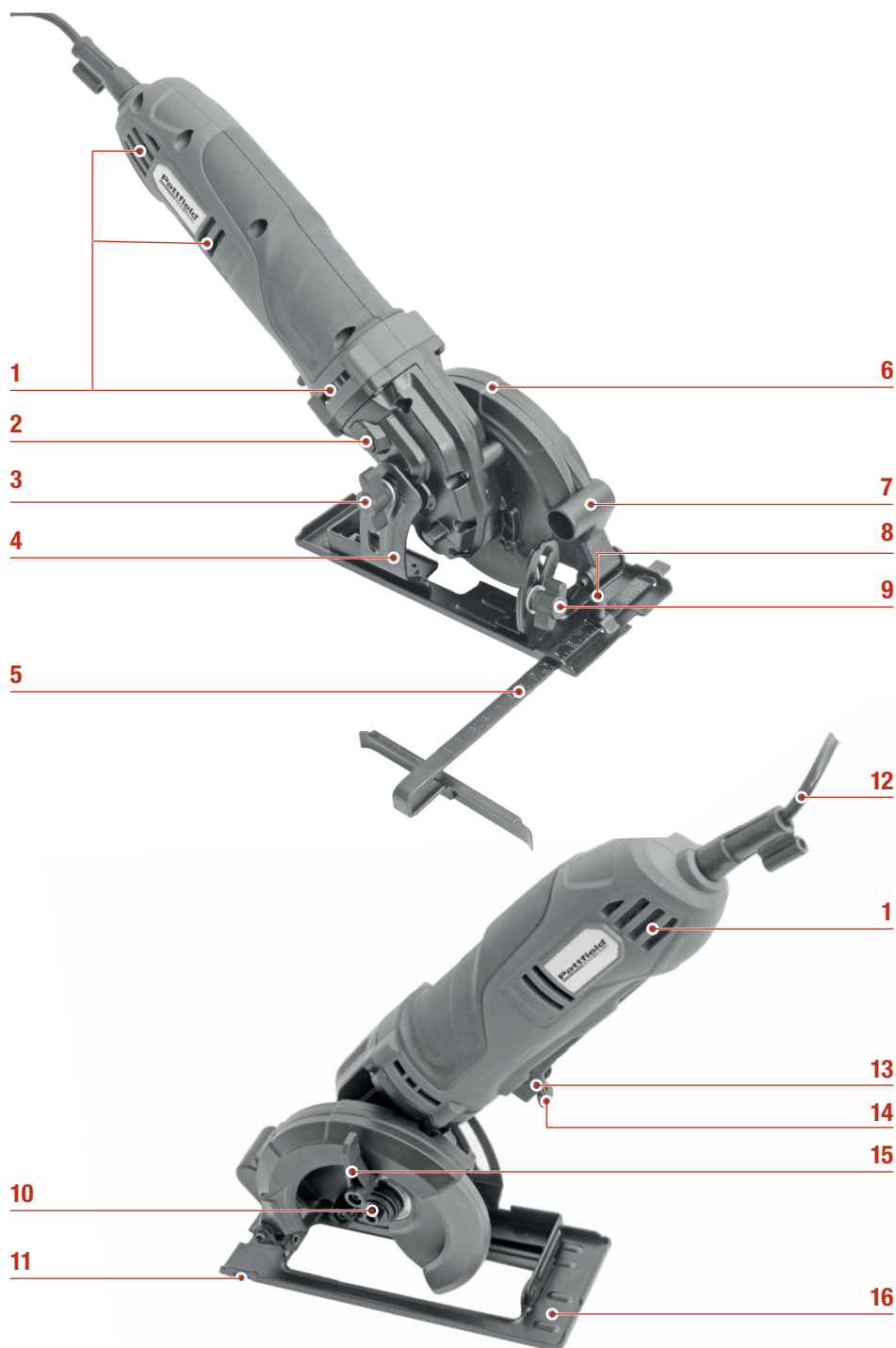
EN 62841-1:2015
EN 62841-2-5:2014
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-22:2011/A11:2013
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60825-1:2014

ppa. Andreas Back

Andreas Back
Vedení oddělení kvality, životního prostředí a CSR
Zplnomocněná osoba pro sestavení technických podkladů

Bornheim, 1.12.2020

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Německo



Přehled výrobku

- 1 Ventilační štěrby
- 2 Tlačítko k zajištění vřetena
- 3 Svěrné tlačítko hloubky
- 4 Stupnice k hloubce
- 5 Souběžné vedení
- 6 Bezpečnostní kryt pilového kotouče
- 7 Port k zachycení prachu
- 8 Svěrné tlačítko souběžného vedení
- 9 Pojistný knoflík pro nastavení úhlu úkosu
- 10 Šrouba a podložka pilového kotouče
- 11 Zásuvné souběžné vedení
- 12 Napájecí kabel
- 13 Spínač/vypínač
- 14 Odjišťovací spoušť
- 15 Páčka spodního krytu
- 16 Základová deska

Účel použití

Nástroj je určen k podélnému řezání masivního dřeva, dřevitých materiálů a plastů, pokud je vybaven vhodnými pilovými kotouči, nebo je-li připojen k vhodnému systému pro odsávání prachu, pro řezání minerálních materiálů za sucha, např. zdiva. Nářadí není určeno ke komerčnímu používání.

Jakékoliv jiné použití nebo úpravy nářadí jsou považovány za použití v rozporu s určením a mohou mít za následek vážná nebezpečí. Výrobce neodpovídá za žádné škody ani úrazy, které by takto mohly vzniknout.

Používání nářadí



Pozor! Pilový kotouč je velmi ostrý. Nebezpečí úrazu.

1. Vyberte odpovídající kotouč a zkontrolujte jeho stav a ostrost (viz část Příslušenství).
2. Před zapojením napájecího kabelu do zásuvky zkontrolujte správnou funkci základové desky **16**.
 - Stlačte spínač bezpečnostního zámku **14** a zatlačte základní desku **16** směrem nahoru.
 - Zajištěte, aby bezpečnostní zámek zavracel zpět na své místo, když je základní deska zpět v původní poloze.
 - Nastavte požadovanou hloubku řezu.
3. Zkontrolujte správnou funkci dolního krytu:
 - Vytáhněte dolní kryt **15** na maximum.
 - Spodní ochranný kryt musí být volně pohyblivý a po uvolnění spodní ochranné úrovně se musí automaticky vrátit do výchozí polohy **15**.
4. Když držíte nářadí, dbejte, abyste nezakrývali ventilační štěrby **1**.
5. Pro zapnutí elektrického nářadí dlouze stiskněte odjišťovací spoušť **14** a stiskněte a přidržte spínač/vypínač **13**. Jakmile pilový kotouč dosáhne maximální rychlosti, pomalu tlačte nástroj dopředu bezpečně připevněným obrobkem.
6. Zajištěte, aby základová deska **16** vždy bezpečně spočívala na obrobku.
7. Chcete-li nářadí vypnout, uvolněte spínač/vypínač **13**.

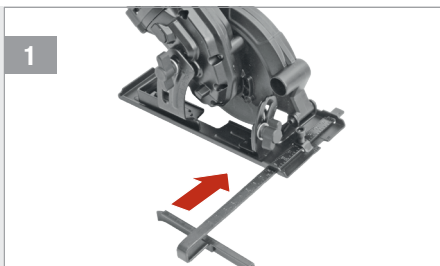


Pozor! Nepřehřívejte zuby pilového kotouče.

SOUBĚŽNÉ VEDENÍ

- 1 Souběžné vedení posuňte **5** do zásuvného souběžného vedení **11**.

- 2 Nastavte požadovanou vzdálenost a utáhněte svěrné tlačítko souběžného vedení **8**.



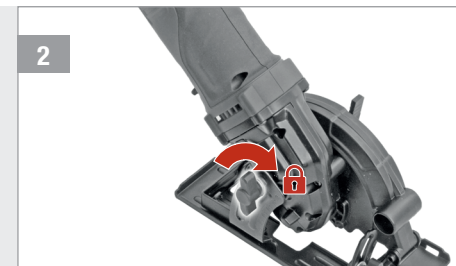
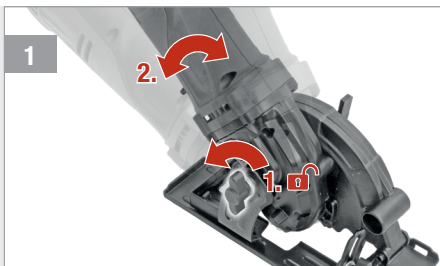
HLOUBKA ŘEZU

- 1 Otevřete svěrné tlačítko hloubky **3**.
2. Nastavte nejmenší možnou hloubku řezu pro daný účel.

Poznámka: Při řezání dřeva by hloubka řezu měla poněkud přesahovat tloušťku materiálu.

- 2 Zavřete knoflík k zajištění hloubky **3**.

 Než budete pracovat na obrobku, vyzkoušejte nastavení na náhradním dílu.

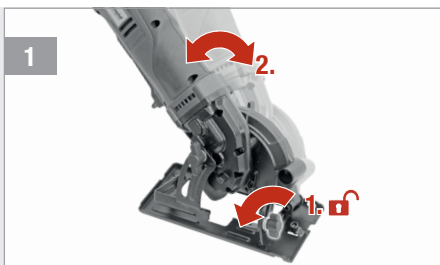


ŘEZNÝ ÚHEL

- 1 Uvolněte pojistný knoflík pro nastavení úhlu úkosu **9**.
2. Nastavte požadovaný úhel úkosu.

- 2 Zajistěte pojistný knoflík pro nastavení úhlu úkosu **9**.

 Než budete pracovat na obrobku, vyzkoušejte nastavení na náhradním dílu.

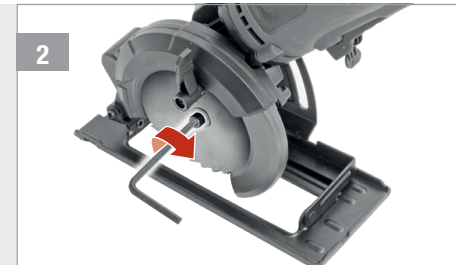
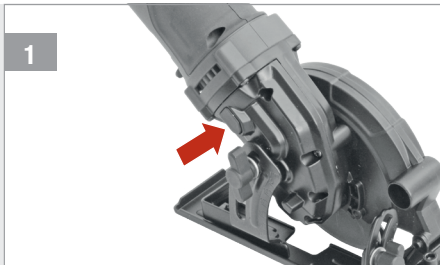


VÝMĚNA PILOVÉHO LISTU

- 1 Stiskněte tlačítko k zajištění vřetena **2**.

 **Pozor!** Zajistěte, aby nářadí bylo vypnuté a odpojené ze zásuvky a noste ochranné rukavice.

- 2 Šestihranným klíčem povolte šroub a podložku pilového kotouče **10** a sejměte pilový kotouč.



- 3 Do nářadí upněte nový pilový kotouč.

 **Pozor!** Zajistěte, aby směr otáčení pilového kotouče odpovídal směru otáčení vyznačenému na nářadí.

- 4 Znovu stiskněte kolík k zajištění vřetena **2** a šestihranným klíčem utáhněte šroub a podložku pilového kotouče **10**.

 **Pozor!** Konvexní povrch velké podložky musí směřovat ven.



Péče a údržba



Pozor! Zkontrolujte, zda je nářadí vypnuté a odpojené ze zásuvky.

- Bezpečnostní kryt pilového kotouče se musí vždy volně pohybovat a automaticky zasouvat. Proto je důležité udržovat okolí bezpečnostního krytu pilového kotouče stále čisté. Odstraňte prach a třísky štětcem.
- Nářadí vždy udržujte čisté, suché a bez znečištění olejem nebo tukem.
- Uskladněte přístroj a jeho příslušenství na suchém místě a mimo dosah dětí.
- Při čištění používejte na ochranu očí bezpečnostní brýle.
- Pro bezpečnou a správnou práci vždy udržujte spotřebič a ventilační štěrby čisté. K odstranění usazeného prachu použijte měkký kartáč.
- Jestliže těleso nářadí potřebuje vyčistit, setřete povrch měkkou navlhčenou utěrkou. Použít lze také jemný detergent, ale nepoužívejte alkohol, benzín ani jiné podobné čisticí prostředky.

- K čištění plastových dílů nikdy nepoužívejte žíraviny.
- Všechny pohyblivé díly pravidelně promazávejte.
- Pravidelně kontrolujte všechna upevnění. V průběhu času se mohou povolit působením vibrací.
- Jestliže motor nadměrně jiskří, je třeba, aby uhlíkové kartáčky motoru zkontroloval kvalifikovaný elektrikář. **Důležité:** uhlíkové kartáčky smí demontovat nebo vyměňovat výhradně kvalifikovaný elektrikář.



Pozor! Je-li přívodní kabel poškozen, musí být vyměněn výrobcem nebo jeho servisním zástupcem nebo podobně kvalifikovanou osobou, aby se vyloučila rizika.

Příslušenství



Pozor! Pilové kotouče musí splňovat normu EN 847-1.

- K řezání minerálních materiálů používejte řezné kotouče. Používejte pilové kotouče na dřevo a dřevu podobné materiály.
- Nepoužívejte řezací nástroje, které neodpovídají předepsaným parametrům.
- Nepoužívejte prasklé nebo deformované řezací nástroje.
- Dbejte na správné upevnění řezacích nástrojů. Zkontrolujte, zda se řezací nástroj otáčí správným směrem.



Varování! Náhradní díly musí odpovídat požadavkům stanoveným výrobcem. Proto používejte pouze originální náhradní díly nebo náhradní díly schválené výrobcem.

V případě požadavků na servis nebo náhradní díly se obraťte na místní prodejnu HORNBACK nebo napište e-mail na: service@hornbach.com

Technické údaje

Jmenovité napětí

Jmenovitý výkon

Rychlost volnoběhu (n)

Rychlost volnoběhu (n₀)

Rozměry kotouče

Tloušťka kotouče

Otvor kotouče

Max. hloubka řezu (dřevo) při 90°

Max. hloubka řezu (dřevo) při 45°

Kapacita úkosu

Hmotnost

Třída ochrany

Hladina akustického tlaku (L_{PA})

Hladina akustického výkonu (L_{WA})

Max. emise vibrací (a_{hw})

220-240V~ 50Hz

750 W

5200 /min

4700/min

Ø 120 mm/ Ø 115 mm

X mm

Ø 9,5 mm

45 mm

28,5 mm

0-45°

2,6 kg

□ / II

95 dB(A) / neurčitost K = 3 dB(A)

106 dB(A) / neurčitost K = 3 dB(A)

7,7 m/s² / neurčitost K = 1,5 m/s²

Uvedené hodnoty platí pro jmenovité napětí U 120 V. Pro nižší napětí a modely pro určité země se tyto hodnoty mohou lišit. Věnujte prosím pozornost číslu výrobku na typovém štítku nářadí. Obchodní názvy jednotlivých nářadí se mohou lišit.

Hluk a vibrace

Deklarovaná celková hodnota vibrace a deklarované hodnoty emisí hluku byly změřeny v souladu se standardní testovací metodou (EN 62841) a mohou být použity pro porovnání jednoho nářadí s druhým. Deklarovanou celkovou hodnotu vibrace lze použít v předběžném hodnocení expozice.



Varování! Emise vibrací a hluku při skutečném použití elektrického nářadí se mohou lišit od deklarované celkové hodnoty v závislosti na způsobu, jakým je nástroj používán, zejména na tom, jaký druh obrobku je opracováván.



Varování! Je nezbytné určit bezpečnostní opatření na ochranu provozovatele, spočívající v odhadu expozice ve skutečných podmínkách použití (s přihlédnutím ke všem částem doby provozu, jako jsou časy, kdy je nářadí vypnuto, a kdy běží, a také k době nečinnosti mimo dobu spouštění).

Snažte se minimalizovat účinky vibrací a hluku. Příklady opatření na snížení expozice vibracím zahrnují používání rukavic při práci s nástrojem, omezení pracovní doby a používání příslušenství v bezvadném stavu.

Likvidace



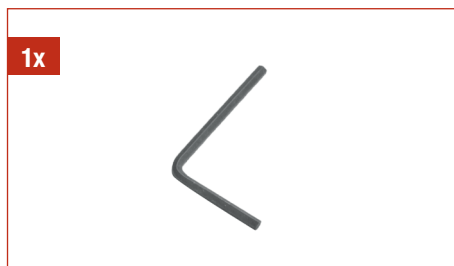
Symbol „**přeškrtnuté popelnice**“ vyžaduje samostatnou likvidaci použitých elektrických a elektronických přístrojů (směrnice WEEE). Takové přístroje mohou obsahovat cenné, ale nebezpečné látky ohrožující životní prostředí. Ze zákona v žádném případě nesmíte tyto produkty likvidovat v netříděném domácím odpadu, nýbrž jste povinni je zlikvidovat na ověřeném sběrném místě pro recyklaci elektrických a elektronických přístrojů. Tím přispíváte k ochraně zdrojů a životního prostředí.

HORNBACH je v Německu povinen:

- při zakoupení nového elektrického nebo elektronického přístroje vzít v prodejně HORNBACH bezplatně zpět starý přístroj stejného druhu.
- také bez zakoupení nového přístroje vzít v prodejně HORNBACH bezplatně zpět až 3 staré elektrické nebo elektronické přístroje stejného druhu (do max. délky okraje 25 cm).
- při dodání nového elektrického nebo elektronického přístroje do soukromé domácnosti bezplatně vyzvednout starý přístroj stejného druhu nebo Vám umožnit vrácení zpět ve Vaší bezprostřední blízkosti.

Další informace si vyžádejte na www.hornbach.com nebo u místních úřadů.

Děti si v žádném případě nesmějí hrát s plastovými sáčky a obalovým materiálem, protože existuje nebezpečí úrazu příp. udušení. Takový materiál bezpečně skladujte nebo zlikvidujte způsobem šetrným k životnímu prostředí.



DE	Lieferumfang
FR	Etendue de livraison
IT	Materiale compreso nella fornitura
NL	Leveringsomvang
SV	Leveransomfång
CZ	Rozsah dodávky
SK	Rozsah dodávky
RO	Volumul livrat
GB	Scope of delivery

Ďakujeme!

Sme presvedčení, že tento nástroj prekročí vaše očakávania a pri jeho používaní vám želáme veľa spokojnosti.

Prečítajte si celú túto používateľskú príručku a dodržiavajte bezpečnostné pokyny.

Rozsah dodávky

- 1x** Miniatúrna kotúčová píla
- 1x** Rovnobežné vodidlo
- 1x** Šesťhranný kľúč
- 1x** Adaptér na systém zberu prachu

Ak niektorý diel chýba alebo je poškodený, obráťte sa na predajňu HORNBAACH.

Obsah

Rozsah dodávky	111
Symbols	111
Bezpečnostné pokyny	112
Zvyškové riziká	119
Systém lapania prachu	119
Vyhlásenie o zhode	119
Prehľad produktu	121
Účel použitia	121
Použitie nástroja	121
Starostlivosť a údržba	124
Príslušenstvo	124
Technické údaje	125
Hluk a vibrácie	125
Likvidácia	126

Symbols

- Tento návod na použitie si pozorne prečítajte a odložte si ho na budúce použitie.
- Upozornenie na nebezpečenstvo nehody a poranenia osôb a závažné poškodenie majetku.
- Používajte chrániče sluchu na ochranu uší.

- Používajte ochranné okuliare na ochranu očí.
- Používajte protiprachovú masku na ochranu dýchacieho ústrojenstva.
- Odpojte napájací kábel, aby nedošlo k neúmyselnému spusteniu spotrebiča pri výmene nástroja.
- Nástroj nepoužívajte v exteriéri alebo vo vlhkom prostredí.
- Zariadenie triedy II, zosilnená izolácia

Bezpečnostné pokyny

VŠEOBECNÉ BEZPEČNOSTNÉ UPOZORNENIA PRE ELEKTRICKÉ NÁSTROJE



UPOZORNENIE Prečítajte si všetky upozornenia, pokyny, vyobrazenia a špecifikácie priložené k tomuto elektrickému nástroju. Pri nedodržaní upozornení a pokynov môže dôjsť k zásahu elektrickým prúdom, požiaru alebo vážnemu zraneniu.

Všetky upozornenia a pokyny si odložte na budúce použitie.

Pojem „elektrický nástroj“ v upozorneniach sa vzťahuje na elektrický nástroj napájaný z elektrickej siete (káblový) alebo elektrický nástroj napájaný z akumulátora (bezkáblový).

1 BEZPEČNOSŤ PRACOVNÉHO PRIESTORU

- a) **Pracovisko udržiavajte v čistote a dostatočne osvetlené.** V prepchaných a tmavých priestoroch ľahšie dôjde k zraneniam.
- b) **Nepoužívajte elektrické nástroje vo výbušných atmosférach, napríklad v prítomnosti horľavých tekutín, plynov alebo prachu.** Elektrické nástroje môžu produkovať iskry, ktoré by mohli spôsobiť vznietenie prachu alebo výparov.
- c) **Nedovoľte, aby sa k elektrickému nástroju počas práce približovali deti a okolostojace osoby.** Pri vyrušení môže dôjsť k strate kontroly nad nástrojom.

2 ELEKTRICKÁ BEZPEČNOSŤ

- a) **Zástrčky elektrického nástroja musia zodpovedať zásuvke. Zástrčku nikdy žiadnym spôsobom neupravujte. S uzemnenými elektrickými nástrojmi nepoužívajte žiadne adaptérové zástrčky.** Neupravované zástrčky a zodpovedajúce zásuvky znižujú riziko zásahu elektrickým prúdom.
- b) **Zabráňte kontaktu tela s uzemnenými povrchmi, napr. rúrkami, radiátormi, sporákmi a chladničkami.** Ak je vaše telo uzemnené, vzniká zvýšené riziko zásahu elektrickým prúdom.

- c) **Elektrické nástroje nevystavujte dažďu ani vlhkému prostrediu.** Pri vniknutí vody do elektrického nástroja a sa zvyšuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
- d) **Kábel nepoškodzujte. Nikdy nepoužívajte kábel na prenášanie, ťahanie alebo odpájanie elektrického nástroja.** Kábel nedávajte do blízkosti tepla, oleja, ostrých okrajov a pohybujúcich sa dielov. Poškodené alebo zamotané káble zvyšujú riziko zásahu elektrickým prúdom.
- e) **Pri použití elektrického nástroja v exteriéri použite predlžovací kábel vhodný na použitie v exteriéri.** Pri použití kábla vhodného pre použitie v exteriéri sa znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
- f) **Ak je nevyhnutné pracovať s elektrickým nástrojom vo vlhkom prostredí, použite elektrickú sieť s prúdovým chráničom.** Pri použití prúdového chrániča sa znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.

3 OSOBNÁ BEZPEČNOSŤ

- a) **Budte neustále ostražití, sledujte, čo robíte a pri práci s elektrickým nástrojom používajte zdravý rozum. Nepracujte s nástrojom, keď ste unavení alebo pod vplyvom drog, alkoholu alebo liekov.** Chvíľa nepozornosti pri práci s elektrickými nástrojmi môže spôsobiť závažné poranenie osôb.
- b) **Používajte osobné ochranné pomôcky. Vždy používajte ochranu zraku.** Ochranné prostriedky ako protiprachová maska, protišmyková bezpečnostná obuv, tvrdá pokrývka hlavy alebo chrániče sluchu používané za primeraných podmienok znižujú riziko osobných poranení.
- c) **Zabezpečte, aby nedošlo k neúmyselnému spusteniu. Pred pripojením napájacieho zdroja alebo jednotky akumulátora, zdvihnutím alebo prenášaním nástroja skontrolujte, či je spínač vo vypnutej polohe.** Pri prenášaní nástroja s prstom položeným na spínači alebo zapájaní elektrických nástrojov, ktoré majú zapnutý spínač, sa zvyšuje pravdepodobnosť nehody.
- d) **Pred zapnutím nástroja odstráňte všetky prípadné nastavovacie alebo francúz-**

ske kľúče. Francúzsky kľúč alebo iný kľúč nasadený na otáčajúcom sa dieli elektrického nástroja môže spôsobiť poranenie osôb.

- e) **Nesiahajte príliš ďaleko. Neustále udržiavajte dobrý postoj a rovnováhu.** To vám umožní lepšiu kontrolu nad elektrickým nástrojom v neočakávaných situáciách.
- f) **Primerane sa oblečte. Nenoste voľný odev alebo šperky. Vlasy, odev a rukavice nedávajte do blízkosti pohybujúcich sa dielov.** Voľný odev, šperky alebo dlhé vlasy sa môžu zachytiť do pohyblivých častí.
- g) **Ak máte k dispozícii zariadenia na pripojenie zberu a odsávania prachu, vždy ich pripojte a správne používajte.** Zberač prachu dokáže znížiť riziká týkajúce sa prachu.
- h) **Nedovoľte, aby znalosť vyplývajúca z častého používania nástrojov spôsobila vašu samolúboosť a ignorovanie bezpečnostných zásad pre nástroj.** Nedbalá obsluha môže spôsobiť závažné poranenie v rámci zlomku sekundy.

4 POUŽITIE A STAROSTLIVOSŤ O ELEKTRICKÝ NÁSTROJ

- a) **Na elektrický nástroj nevyvíjajte silu. Používajte správny elektrický nástroj na danú aplikáciu.** Správny elektrický nástroj vykoná prácu ľahšie a bezpečnejšie na rýchlosti, pre ktorú bol navrhnutý.
- b) **Elektrický nástroj nepoužívajte, ak sa nedá zapnúť a vypnúť spínačom.** Každý elektrický nástroj, ktorý sa nedá ovládať spínačom, je nebezpečný a musí sa dať opraviť.
- c) **Pred vykonaním akýchkoľvek nastavení, výmenou príslušenstva alebo uskladnením elektrických nástrojov odpojte zástrčku z elektrickej siete alebo vyberte jednotku akumulátora z elektrického nástroja, ak je vyberateľná.** Takéto preventívne bezpečnostné opatrenia znižujú riziko, že dôjde k neúmyselnému spusteniu elektrického nástroja.
- d) **Nečinné elektrické nástroje odkladajte mimo dosahu detí a nedovoľte obsluhovať elektrický nástroj osobám, ktoré nie sú oboznámené s elektrickým nástrojom**

alebo týmto návodom. Elektrické nástroje sú v rukách nezaškolených používateľov nebezpečné.

- e) **Na elektrických nástrojoch a príslušenstve vykonávajte údržbu. Skontrolujte, či nedošlo k porušeniu lícovania alebo zovretiu pohyblivých dielov, prasknutiu dielov či akémukoľvek inému stavu, ktorý môže ovplyvňovať prevádzku elektrického nástroja. V prípade poškodenia sa musí elektrický nástroj pred použitím dať opraviť.** Mnohé nehody sú spôsobené elektrickými nástrojmi s nedostatočnou údržbou.
- f) **Rezacie nástroje udržiavajte ostré a čisté.** Správne udržiavané rezacie nástroje s ostrými ostriami sa menej pravdepodobne zaseknú a ľahšie sa ovládajú.
- g) **Elektrický nástroj, príslušenstvo, vrtáky a pod. používajte podľa týchto pokynov, pričom berte do úvahy pracovné podmienky a prácu, ktorú idete vykonávať.** Pri použití elektrického nástroja na iné ako určené operácie by mohli vzniknúť nebezpečné situácie.
- h) **Rukoväte a úchopné povrchy udržiavajte v suchu, čistote a bez oleja a mastnoty.** Klzké rukoväte a úchopné povrchy neumožňujú bezpečnú manipuláciu a kontrolu nad nástrojom v neočakávaných situáciách.

5 SERVIS

- a) **Servis elektrického nástroja zverte kvalifikovanému opravárovi, ktorý používa len identické náhradné diely.** Zaisťte tak bezpečnú údržbu elektrického nástroja.

BEZPEČNOSTNÉ POKYNY PRE VŠETKY PÍLY

- a)  **NEBEZPEČENSTVO: Ruky nedávajte do rezného priestoru a k ostriu.** Druhú ruku majte na pomocnej rukoväti alebo skrinke motora. Ak držíte pílu oboma rukami, ostrie ich nemôže porezať.
- b) **Nesiahajte pod obrobok.** Vodidlo vás neochráni pred ostrím pod obrobkom.
- c) **Hĺbku rezu nastavte na hrúbku obrobku.** Pod obrobkom by mal byť viditeľný menej ako celý zub ostria.
- d) **Nikdy nedržte rezaný obrobok rukami alebo križom na nohe.** Je dôležité obrobok právne podoprieť, minimalizujete tak vystavenie tela nebezpečenstvu, zaseknutie ostria alebo stratu kontroly.
- e) **Pri vykonávaní činnosti, kde rezací nástroj môže prísť do kontaktu so skrytým vedením alebo vlastným káblom, držte elektrický nástroj len za izolované úchopné povrchy.** Pri kontakte so „živým“ vodičom sa exponujú aj kovové diely mechanického nástroja, čo by mohlo obsluhujúcej osobe spôsobiť zásah elektrickým prúdom.
- f) **Pri trhaní vždy použite trhaciu bariéru alebo vodidlo s rovným okrajom.** Zlepšíte tak presnosť rezu a zmenšíte pravdepodobnosť zablokovania ostria.
- g) **Vždy používajte ostria so správnou veľkosťou a tvarom hriadeľových otvorov (kosoštvorcové verzus okrúhle).** Ostria, ktoré nezodpovedajú montážnemu vybaveniu píly, budú bežať výstredne, čím dôjde k strate kontroly.
- h) **Nikdy nepoužívajte poškodené alebo nesprávne podložky alebo maticovú skrutku ostria.** Podložky a maticová skrutka ostria boli špeciálne navrhnuté pre vašu pílu, aby pri prevádzke dosahovala optimálny výkon a bezpečnosť.

PRÍČINY SPÄTNÉHO NÁRAZU A SÚVISIACE VÝSTRAHY

- Spätný náraz je náhla reakcia na zovretie, zablokované alebo nevyrovnané ostrie píly, ktorá spôsobí nekontrolovaný zdvih píly nahor a von z obrobku smerom k obsluhujúcej osobe;
- keď je ostrie zovreté alebo pevne zablokované uzatvárajúcim sa rezom, ostrie sa zasekne a reakcia motora pohne nástrojom rýchlo smerom dozadu k obsluhujúcej osobe;
- ak sa ostrie v reze skrúti alebo vyosí, zuby na zadnom okraji ostria sa môžu zaryť do horného povrchu dreva, čím spôsobia, že ostrie vylezie zo zárezu a odskočí dozadu smerom k obsluhujúcej osobe.

Spätný náraz vzniká následkom nevhodného alebo nesprávneho prevádzkového postupu alebo podmienok, ktorým môžete predísť, ak podniknete správne preventívne opatrenia, uvedené nižšie.

- a) **Udržiavajte na pile pevný úchop oboma rukami a ruky položte tak, aby ste zvládli sily spätného nárazu.** Telom sa postavte na jednu stranu ostria, nie do roviny s ostrím. Spätný náraz by mohol spôsobiť odskočenie píly dozadu, ale sily spätného nárazu môže mať obsluhujúca osoba pod kontrolou, pokiaľ podnikne príslušné preventívne opatrenia.
- b) **Keď dochádza ku blokovaniu ostria alebo keď z akéhokoľvek dôvodu prerušíte pílenie, uvoľnite regulačný spínač a držte pílu bez pohybu v materiáli, kým sa ostrie úplne nezastaví. Nikdy sa nepokúšajte vytiahnuť pílu z obrobku alebo ťahať ju dozadu ju, kým sa ostrie pohybuje, inak môže dôjsť k spätnému nárazu.** Zistíte príčinu blokovania ostria a podniknete nápravu, aby k nemu nedochádzalo.
- c) **Keď znova štartujete pílu v obrobku, vycentrujte ostrie píly v záreze a skontrolujte, či zuby píly nie sú ponorené v materiáli.** Ak dochádza ku blokovaniu ostria píly, pri opätovnom štartovaní píly sa môže píla vysunúť von alebo spraviť spätný náraz z obrobku.

- d) **Veľké panely podoprite, minimalizujete tak riziko zovretia ostria a spätného nárazu.** Veľké panely majú tendenciu prehýbať sa pod vlastnou váhou. Podpora sa musí umiestniť pod panel na oboch stranách do blízkosti línie rezu a okraja panela.
- e) **Nepoužívajte otupené alebo poškodené ostria.** Nezaostrené alebo nesprávne nastavené ostria vytvárajú úzky zárez spôsobujúci nadmerné trenie, blokovanie ostria a spätný náraz.
- f) **Pred rezaním musia byť zaistovacie páčky nastavenia hĺbky a úkosu ostria utiahnuté a zaistené.** Ak sa počas pílenia nastavenie ostria posunie, môže dôjsť k zablokovaniu a spätnému nárazu.
- g) **Pri rezaní do existujúcich stien či iných neznámych plôch buďte mimoriadne opatrní.** Vyčnievajúce ostrie môže prerezať objekty, čo môže spôsobiť spätný náraz.

BEZPEČNOSTNÉ POKYNY PRE PONORNÚ OKRUŽNÚ PÍLU

FUNKCIA SPODNÉHO VODIDLA

- a) **Pred každým použitím skontrolujte, či spodné vodidlo funguje.** Ak sa spodné vodidlo voľne nepohybuje a ihneď sa neuzatvára, pílu nepoužívajte. Nikdy neupínajte ani neuväzujte spodné vodidlo do otvorenej polohy. Pri neúmyselnom páde píly sa môže spodné vodidlo ohnúť. Nadvihnite spodné vodidlo pomocou vratnej rukoväte a skontrolujte, či sa pohybuje voľne a nedotýka sa ostria či iného dielu vo všetkých uhloch a hĺbkach rezu.
- b) **Skontrolujte činnosť pružiny spodného vodidla.** Ak ochranný kryt a pružina nefungujú správne, pred použitím sa musí vykonať ich servis. Spodné vodidlo môže fungovať lenivo následkom poškodených dielov, lepkavých usadenín alebo nánosov sutiny.
- c) **Spodné vodidlo možno zatiahnuť manuálne len pri špeciálnych rezoch, napríklad „zapichovacích rezoch“ a „zložených rezoch“.** Spodné vodidlo nadvihnite pomocou ťažahovacej rukoväte a hneď po tom, ako ostrie vnikne do materiálu,

musíte spodné vodidlo uvoľniť. Pri všetkých ostatných druhoch pílenia musí spodné vodidlo pracovať automaticky.

- d) **Pri pokladaní píly na lavičku alebo dlážku vždy sledujte, či spodné vodidlo zakrýva ostrie.** Nechránené, zotrvačnosťou sa pohybujúce ostrie spôsobí spätný pohyb píly a poreže všetko, čo bude v jeho dráhe. Uvedomte si, že po uvoľnení spínača trvá istú chvíľu, kým sa ostrie zastaví.

BEZPEČNOSTNÉ VÝSTRAHY PRE OREZÁVAČKU

- a) **Ochranný kryt pribalený k nástroju musí byť bezpečne nasadený na elektrickom nástroji a umiestnený tak, aby zabezpečoval maximálnu bezpečnosť, teda aby k obsluhujúcemu vyčnievala čo najmenšia časť kotúča.** Postavte sa vy i okolostojace osoby mimo roviny rotujúceho kotúča. Ochranný kryt pomáha chrániť obsluhujúceho pred úlomkami poškodeného kotúča a neúmyselným kontaktom s kotúčom.
- b) **Používajte len diamantové kotúče určené pre váš elektrický nástroj.** Aj keď sa príslušenstvo dá nasadiť na tento elektrický nástroj, neznamená to, že zaistí bezpečnú prevádzku.
- c) **Menovitá rýchlosť príslušenstva musí byť minimálne rovná maximálnej rýchlosti vyznačenej na elektrickom nástroji.** Príslušenstvo pracujúce rýchlejšie ako je jeho menovitá rýchlosť, môže prasknúť a rozletieť sa.
- d) **Kotúče sa musia používať len na odporúčané aplikácie. Napríklad: nebrúste s bočnou stranou orezávacieho kotúča.** Abrazívne orezávacie kotúče sú určené na periférne brúsenie a bočné sily vyvíjané na tieto kotúče môžu spôsobiť ich rozlamanie.
- e) **Vždy používajte nepoškodené okolíky, ktoré majú správny priemer pre zvolený kotúč.** Právne okolíky podopierajú kotúč a tým znižujú možnosť porušenia kotúča.
- f) **Nepoužívajte opotrebené vystužené kotúče z väčších elektrických nástrojov.** Kotúče určené pre väčší elektrický nástroj nie sú vhodné pre vyššie rýchlosti menšieho nástroja a môžu prasknúť.
- g) **Vonkajší priemer a hrúbka vášho príslušenstva musia byť v rámci výkonnostnej charakteristiky vášho elektrického nástroja.**

Nesprávne dimenzované príslušenstvo nie je možné primerane viesť alebo ovládať.

- h) **Rozmer hriadeľa kotúčov a okolíky musí byť správne zodpovedať vretenu elektrického nástroja.** Kotúče a okolíky s hriadeľovými otvormi, ktoré nezodpovedajú montážnemu technickému vybaveniu elektrického nástroja stratia vyváženosť, budú nadmerne vibrovať a môže dôjsť k strate kontroly nad nimi.
- i) **Nepoužívajte poškodené kotúče. Pred každým použitím skontrolujte kotúče, či nie sú rozštiepené alebo prasknuté. Ak elektrický nástroj alebo kotúč spadnú, skontrolujte poškodenie alebo namontujte nepoškodený kotúč. Po kontrole a namontovaní kotúča sa postavte vy aj okolostojace osoby mimo od roviny rotujúceho kotúča a spustite nástroj na jednu minútu na maximálnej voľnobežnej rýchlosti.** Poškodené kotúče sa počas tohto testu zvyčajne rozlomí.
- j) **Používajte osobné ochranné pomôcky. V závislosti od aplikácie používajte masku na tvár, ochranné alebo bezpečnostné okuliare. Kde je to vhodné, používajte protiprachovú masku, chrániče sluchu, rukavice a pracovnú zásteru, ktorá dokáže zastaviť menšie abrazívne alebo obrábané úlomky.** Chránič zraku musí byť schopné zastaviť odletujúcu sutinu, ktorá vzniká pri rôznych činnostiach. Protiprachová maska alebo respirátor musia byť schopné odfiltrovať častice vznikajúce pri vašej činnosti. Dlhodobé vystavenie intenzívnemu hluku môže spôsobiť stratu sluchu.
- k) **Dbajte na to, aby okolostojace osoby boli v bezpečnej vzdialenosti od pracovného priestoru. Každá osoba, ktorá vstúpi do pracovného priestoru, musí používať osobné ochranné prostriedky.** Úlomky obrobku alebo poškodeného kotúča môžu odletieť a spôsobiť poranenie aj mimo bezprostredného priestoru činnosti.
- l) **Pri vykonávaní činnosti, kde rezacie príslušenstvo môže prísť do kontaktu so skrytým vedením alebo vlastným káblom, držte mechanický nástroj len za izolované úchopné povrchy.** Pri kontakte rezacieho príslušenstva so „živým“ vodičom sa exponujú aj kovové diely elektrického nástroja, čo by mohlo ob-

sluhujúcej osobe spôsobiť zásah elektrickým prúdom.

- m) **Kábel umiestnite ďalej od rotujúceho príslušenstva.** Ak stratíte kontrolu, kábel sa môže prerezať alebo natrhnúť a môže vám vziať ruku alebo rameno do rotujúceho kotúča.
- n) **Nástroj nikdy neodkladajte, kým sa hrot alebo príslušenstvo úplne nezastaví.** Rotujúci kotúč sa môže zachytiť povrchu a vytrhnúť nástroj mimo vašej kontroly.
- o) **Nespúšťajte elektrický nástroj, keď ho nesiete na boku.** Neúmyselný kontakt s rotujúcim príslušenstvom by mohol zachytiť váš odev a vziať príslušenstvo do vášho tela.
- p) **Pravidelne čistite vetracie otvory nástroja.** Ventilátor motora bude nasávať prach do puzdra a nadmerné nahromadenie kovu môže spôsobiť elektrické riziko.
- q) **Nepoužívajte nástroj v blízkosti horľavých materiálov.** Iskry by mohli tieto materiály zapáliť.
- r) **Nepoužívajte príslušenstvo, ktoré vyžaduje tekuté chladivá.** Pri použití vody či iných chladív môže spôsobiť usmrtenie alebo zásah elektrickým prúdom.

ĎALŠIE BEZPEČNOSTNÉ POKYNY PRE OPERÁCIE ABRAZÍVNEHO OREZÁVANIA

SPÄTNÝ NÁRAZ A SÚVISIACE VÝSTRAHY

Spätný náraz je náhla reakcia na zovretý alebo zachytený rotujúci kotúč. Zovretie alebo zachytenie spôsobí uviaznutie rotujúceho kotúča, čo zase spôsobí, že neovládateľný elektrický nástroj sa pohne v opačnom smere, ako je otáčanie kotúča v bode upnutia.

Napríklad, ak sa abrazívny kotúč zachytí alebo zovrie v obrobku, okraj kotúča, ktorý preniká do bodu zovretia, sa môže zaryť do povrchu materiálu, čo spôsobí vytiahnutie alebo vykopnutie smerom von. Kotúč môže byť poškodený smerom k obsluhujúcemu alebo od neho, v závislosti od pohybu kotúča v momente zovretia. Abrazívne kotúče môžu za týchto podmienok tiež prasknúť.

Spätný náraz vzniká následkom nevhodného alebo nesprávneho prevádzkového postupu alebo podmienok u elektrického nástroja, ktorým

môžete predísť, ak podniknete správne preventívne opatrenia, uvedené nižšie.

- a) **Udržiavajte pevný úchop elektrického nástroja oboma rukami a telo a ruky majte tak, aby ste zvládli sily spätného nárazu. Ak je k dispozícii pomocná rukoväť, vždy ju používajte, umožňuje maximálnu kontrolu nad spätným nárazom alebo reakciou na točivý moment pri spúšťaní.** Obsluhujúci môže kontrolovať reakcie na sily točivého momentu alebo spätného nárazu, pokiaľ podnikne správne opatrenia.
- b) **Nikdy nedávajte ruku do blízkosti rotujúceho príslušenstva.** Príslušenstvo môže spôsobiť spätný náraz na vašu ruku.
- c) **Nestojte v linii s rotujúcim kotúčom.** Spätný náraz vrhne nástroj v smere opačnom k pohybu kotúča v momente zachytenia.
- d) **Pri práci na rohoch, ostrých okrajoch a pod., buďte opatrní. Dávajte pozor, aby nedošlo k odskakovaniu alebo zachytávaniu príslušenstva.** Pri rohoch, ostrých okrajoch alebo odskakovaní má rotujúce príslušenstvo tendenciu zachytiť sa a spôsobiť stratu kontroly alebo spätný náraz.
- e) **Nenasadzujte pilový reťaz, rezbárske ostrie, segmentovaný diamantový kotúč s obvodovým rozstupom väčším ako 10 mm alebo ozubený pilový plát.** Takéto ostria často spôsobujú spätné nárazy a stratu kontroly.
- f) **Kotúč nezvierajte ani naň nevyvíjajte nadmerný tlak. Nepokúšajte sa rezať príliš hlboko.** Nadmerné namáhanie kotúča zvyšuje záťaž a náchylnosť na skrútenie alebo uviaznutie kotúča v reze a možnosť spätného nárazu alebo zlomenia kotúča.
- g) **Keď dochádza ku blokovaní kotúča alebo keď z nejakého dôvodu prerušíte rez, vypnite elektrický nástroj a držte ho bez pohybu, kým sa kotúč úplne nezastaví. Nikdy sa nepokúšajte vytiahnuť kotúč z rezu alebo, kým sa kotúč pohybuje, inak môže dôjsť k spätnému nárazu.** Zistite príčinu blokovania kotúča a podniknite kroky na jeho odstránenie.
- h) **Nespúšťajte znova rezanie v obrobku. Počkajte, kým kotúč nedosiahne plnú rýchlosť a opatrne znova vojdite do rezu.** Pri opätovnom spustení elektrického nástroja v reze môže

kotúč uviaznuť alebo spraviť spätný náraz.

- i) **Podoprite panely alebo obrobok nadmernej veľkosti, minimalizujete tak riziko zovretia kotúča a spätného nárazu.** Veľké obrobky majú tendenciu to prehýbať sa pod vlastnou váhou. Podpery musia byť umiestnené pod obrobkom v blízkosti línie rezu alebo okraja obrobku po oboch stranách kotúča.
- j) **Pri vykonávaní „vreckového rezu“ do existujúcich stien či iných neznámych plôch buďte mimoriadne opatrní.** Vyčnievajúci kotúč môže zarezať do plynových alebo vodovodných rúrok, elektrických vedení alebo objektov, ktoré môžu spôsobiť spätný náraz.

ĎALŠIE BEZPEČNOSTNÉ POKYNY

- Nepoužívajte brúsne kotúče.
- Používajte iba pílové ostria s priemerom vyznačeným na nástroji (85 mm).
- Používajte iba pílové ostrie, ktoré je vhodné na materiál, ktorý chcete píliť.
- Používajte iba pílové ostria s vyznačenými maximálnymi povolenými otáčkami, ktoré sú vyššie alebo rovnaké ako otáčky nástroja bez zaťaženia.
- Používajte iba pílové ostria, ktoré zodpovedajú špecifikáciám uvedeným v tomto návode na obsluhu a ktoré sú testované a označené v súlade s normou EN 847-1.
- Max. hĺbka rezania: 25 mm.
- Vždy používajte protiprachovú masku.
- Vždy používajte ochranu sluchu.
- Predchádzajte prehrievaniu hrotov zubov pílového ostria. Pri rezaní plastov dbajte na to, aby nedošlo k topeniu materiálu.
- Používajte iba materiál, ktorý je uvedený v tomto návode a ktorý je schválený pre tento nástroj. Iné materiály môžu spôsobiť znamenať nebezpečenstvo pre zdravie a životné prostredie.

Zvyškové riziká

Aj keď používate tento produkt v súlade so všetkými bezpečnostnými požiadavkami, zostávajú potenciálne riziká zranenia a poškodenia. V súvislosti so štruktúrou a konštrukciou tohto produktu môžu vzniknúť nasledujúce riziká:

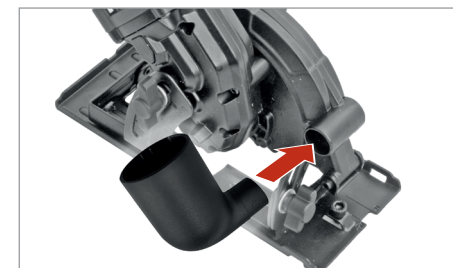
- Kontakt s vysunutými zubami pílového ostria a prasknutie pílového ostria (rezy).
- Spätný náraz a vymrštenie kusov obrobku (zásahy).
- Strata sluchu, pokiaľ pri práci nepoužívate vhodnú ochranu sluchu.
- Kontakt s reznými zubami pri práci alebo počas údržby (rezy)
- Kontakt s elektrickým prúdom v dôsledku chybného napájacieho kábla alebo chybné skrinky motora (zásah elektrickým prúdom)
- Nebezpečné emisie dreveného prachu

Ak nebudete postupovať podľa pokynov uvedených v tomto návode, v dôsledku nesprávneho použitia môžu vzniknúť ďalšie zvyškové riziká.

Systém lapania prachu

Zberač prachu dokáže znížiť riziká týkajúce sa prachu.

Aby nedošlo k poraneniám osôb, vždy na otvor na lapanie prachu **7** pripojte vysávač s použitím adaptéra systému na zber prachu.



Vyhlásenie o zhode

CE Vyhlasujeme, že produkt popísaný v časti Technické údaje:

Pattfield®
ERGO TOOLS

**750 W Miniatúrna kotúčová píla
PSC120M1**

vyrobené pre:

**HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Nemecko**

vyhovujú nasledujúcim smerniciam:

**Strojárska smernica 2006/42/EC
Smernica EMC 2014/30/EU
Smernica RoHS 2011/65/EU**

a vyhovuje nasledujúcim platným harmonizovaným normám:

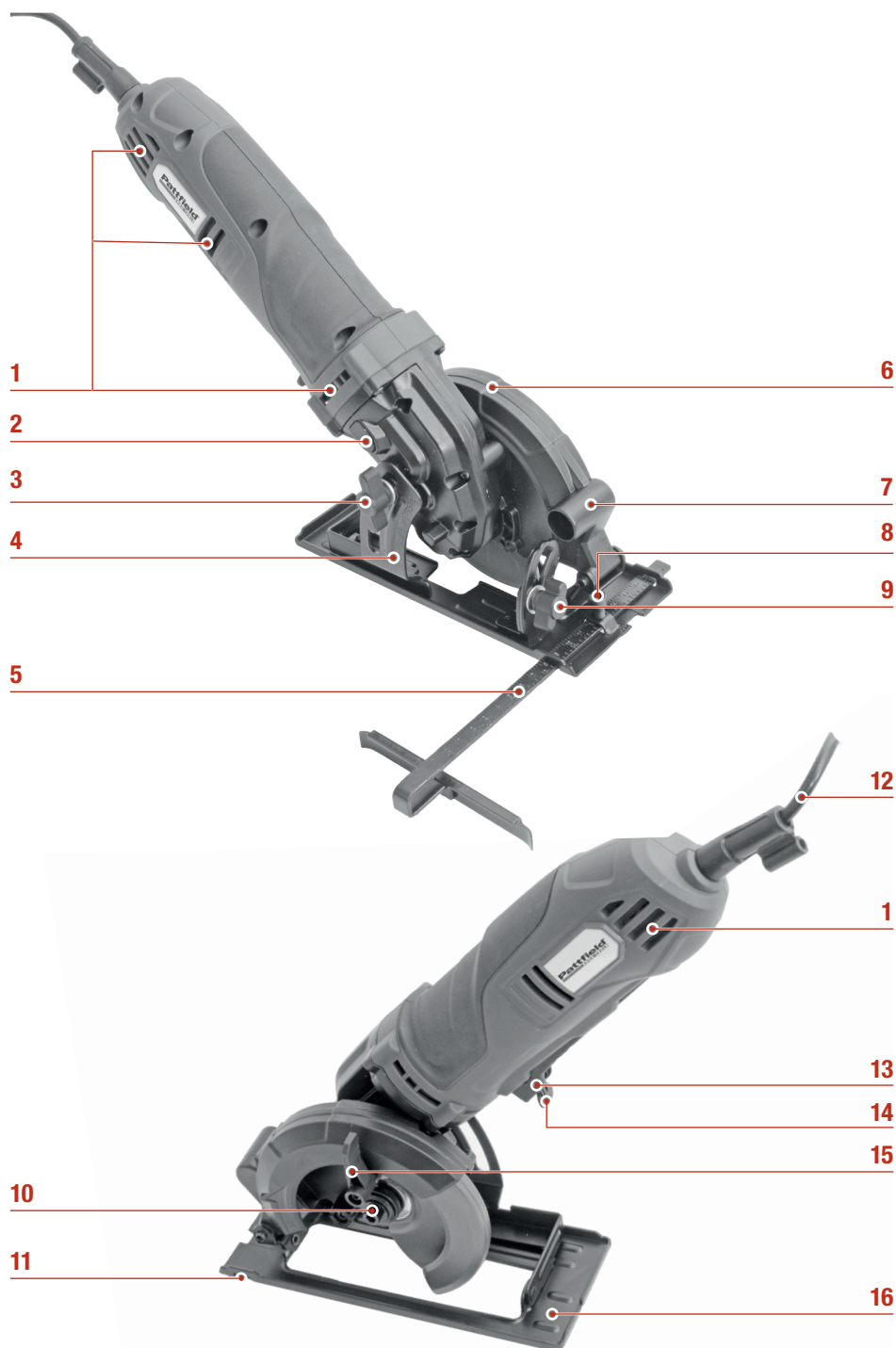
**EN 62841-1:2015
EN 62841-2-5:2014
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-22:2011/A11:2013
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60825-1:2014**

ppa. Andreas Back

Andreas Back
Vedenie manažmentu kvality, životného prostredia a CSR
Splnomocnená osoba za vyhotovenie technických podkladov

Bornheim, 1.12.2020

**HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Nemecko**



Prehľad produktu

- 1 Vetracie štrbiny
- 2 Poistné tlačidlo vretena
- 3 Upínacie tlačidlo hĺbky
- 4 Stupnica hĺbky
- 5 Rovnobežné vodidlo
- 6 Bezpečnostné vodidlo ostria pily
- 7 Otvor na odsávanie prachu
- 8 Upínacie tlačidlo rovnobežného vodidla
- 9 Zaisťovacie tlačidlo nastavenia uhla skosenia
- 10 Skruta a upínacia podložka ostria pily
- 11 Behúň rovnobežného vodidla
- 12 Napájací kábel
- 13 Hlavný spínač
- 14 Uvoľňovacia spúšť
- 15 Páčka spodného krytu
- 16 Základová doska

Účel použitia

Nástroj je určený na pozdĺžne rezanie masívneho dreva, drevitých materiálov a plastov, ak je vybavený príslušnými pilovými listami, alebo ak je pripojený k vhodnému systému na odsávanie prachu na suché rezanie materiálov, napr. muriva. Nástroj nie je určený na komerčné použitie.

Akékoľvek iné použitie alebo modifikácia na nástroji sa považuje za nevhodné použitie. Výrobca nie je zodpovedný za prípadné škody alebo poranenia v dôsledku toho.

Použitie nástroja



Pozor! Pilové ostrie je veľmi ostré. Nebezpečenstvo poranenia.

1. Zvoľte zodpovedajúce pilové ostrie a skontrolujte jeho stav a ostrosť (pozrite časť „Príslušenstvo“).
2. Predtým, ako zapojíte napájací kábel, skontrolujte správne fungovanie základovej dosky **16**.
 - Zatlačte spínač bezpečnostného zámku **14** a potlačte základovú dosku **16** nahor.
 - Keď je základná doska v pôvodnej polohe, skontrolujte, či zacvakla späť na svoje miesto.
 - Nastavte požadovanú hĺbku rezania.
3. Skontrolujte správne fungovanie spodného vodidla:
 - Potiahnite spodné vodidlo **15** až na doraz.
 - Spodné vodidlo musí byť voľne pohyblivé a pri uvoľnení spodného vodidla sa musí automaticky vrátiť do počiatočnej polohy **15**.
4. Pri držaní nástroja dbajte na to, aby boli vetracie štrbiny **1** voľné.
5. Nástroj zapnete stlačením uvoľňovacieho tlačidla **14** a stlačením a podržaním hlavného spínača **13**. Keď pilový list dosiahne maximálnu rýchlosť, pomaly tlačte nástroj dopredu cez pevne zachytený obrobok.
6. Dbajte na to, aby základová doska **16** vždy pevne spočívala na obrobku.
7. Nástroj vypnete uvoľnením hlavného spínača **13**.

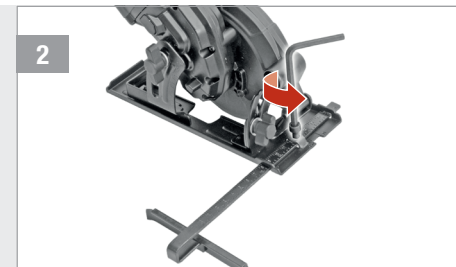
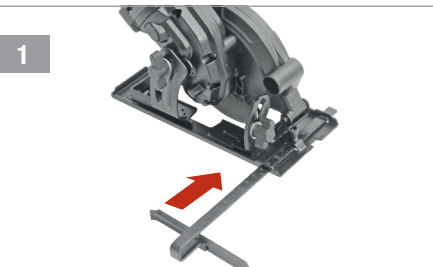


Pozor! Dbajte na to, aby nedošlo k prehriatiu koncov ostria na ostrí pily.

ROVNOBEŽNÉ VODIDLO

1 Nasuňte rovnobežné vodidlo **5** na be-
húň rovnobežného vodidla **11**.

2 Nastavte požadovanú vzdialenosť a
utiahnite upínacie tlačidlo rovnobežné-
ho vodidla **8**.



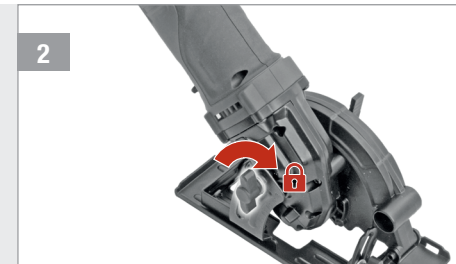
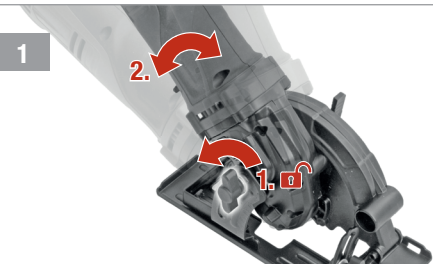
HĽBKA REZANIA

1 Otvorte upínacie tlačidlo hĺbky **3**.
2 Nastavte najmenšiu možnú hĺbku
rezu na vykonávaný účel.

Poznámka: Pri rezaní dreva by hĺbka
rezu mala o niečo presahovať hrúbku
materiálu.

2 Zatvorte upínacie tlačidlo hĺbky **3**.

 Predtým, ako začnete na obrobku,
vykonajte test na náhradnom kuse.

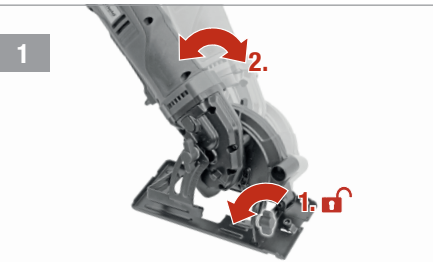


REZNÝ UHOL

1 Otvorte zaistovacie tlačidlo nastave-
nia uhla skosenia **9**.
2 Nastavte požadovaný uhol skosenia.

2 Zatvorte zaistovacie tlačidlo nastavenia
uhla skosenia **9**.

 Predtým, ako začnete na obrobku,
vykonajte test na náhradnom kuse.

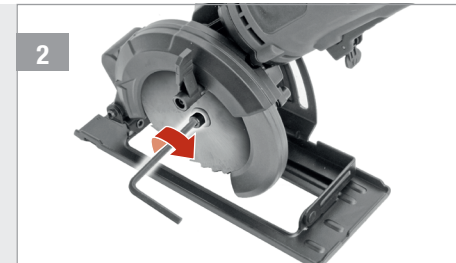
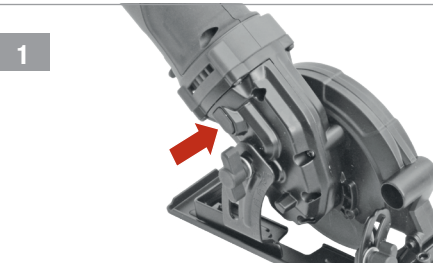


VÝMENA OSTRIA PÍLY

1 Stlačte poistné tlačidlo vretena **2**.

 **Pozor!** Skontrolujte, či je nástroj
vypnutý a odpojený a použite
ochranné rukavice.

2 Uvoľnite upínacu podložku pílového
ostria **10** pomocou šesťhranného kľúča
a vyberte pílové ostrie.



3 Vložte do nástroja nové pílové ostrie.

 **Pozor!** Skontrolujte, či smer otáča-
nia ostria píly zodpovedá vyznačeniu
na nástroji.

4 Znova stlačte poistné tlačidlo vretena **2**
a pomocou šesťhranného kľúča utiah-
nite skrutku a podložku **10**.

 **Pozor!** Vypuklý povrch veľkej pod-
ložky musí smerovať von.



Starostlivosť a údržba



Pozor! Skontrolujte, či je nástroj vypnutý a odpojený.

- Bezpečnostné vodidlo ostria pily sa musí vždy voľne pohybovať a automaticky zaťahovať. Preto je dôležité, aby bol priestor okolo bezpečnostného vodidla ostria pily vždy čistý. Odstráňte prach a triesky štetcom.
- Nástroj vždy udržiavajte v čistote, suchu a bez oleja a mastnoty. Nástroj vždy udržiavajte v čistote, suchu a bez oleja a mastnoty.
- Nástroj a príslušenstvo skladujte na suchom mieste a mimo dosahu detí.
- Pri čistení používajte ochranné okuliare na ochranu zraku.
- Z dôvodov bezpečnosti a správneho fungovania vždy udržiavajte nástroj a vetracie otvory v čistote. Prípadný nahromadený prach odstráňte mäkkou kefkou.

- Ak je potrebné vyčistiť telo nástroja, utrite ho mäkkou navlhčenou tkaninou. Možno použiť aj mierny saponát, ale nie látky ako alkohol, benzín či iný čistiaci prostriedok.
- Na čistenie plastových dielov nikdy nepoužívajte leptavé prostriedky.
- V pravidelných intervaloch mažte všetky pohyblivé diely.
- Pravidelne kontrolujte všetky uchytenia. Tie sa môžu v dôsledku vibrácií časom uvoľniť.
- V prípade nadmerného iskrenia je potrebné nechať skontrolovať uhlíkové kefky kvalifikovaným elektrikárom. **Dôležité:** Uhlíkové kefky môže odstraňovať a vymieňať len kvalifikovaný elektrikár.



Pozor! Ak je napájací kábel poškodený, musí ho vymeniť výrobca alebo jeho servisný zástupca či iná osoba s podobnou kvalifikáciou, aby nevzniklo riziko ohrozenia.

Príslušenstvo



Pozor! Ostria pily musia spĺňať normu EN 847-1.

- Na rezanie minerálnych materiálov používajte orezávacie kotúče. Na drevo a drevu podobné materiály používajte ostria pily.
- Nepoužívajte rezacie nástroje, ktoré nezodpovedajú daným parametrom.
- Nepoužívajte prasknuté alebo zdeformované rezacie nástroje.
- Dbajte na správne upevnenie rezacích nástrojov. Skontrolujte, či sa rezací nástroj otáča správnym smerom.



Upozornenie! Náhradné diely musia spĺňať požiadavky špecifikované výrobcom. Preto používajte len originálne náhradné diely alebo náhradné diely autorizované výrobcom.

V prípade, že potrebujete servis alebo náhradné diely, obráťte sa na miestnu predajňu produktov HORNBACK alebo napíšte e-mail na adresu: service@hornbach.com

Technické údaje

Menovité napätie

Menovitý výkon

Rýchlosť naprázdno (n)

Rýchlosť naprázdno (n₀)

Rozmery ostria

Hrúbka kotúča

Vnútorný priemer ostria

Max. hĺbka rezania pri 90° (drevo)

Max. hĺbka rezania pri 45° (drevo)

Kapacita šikmého rezu

Hmotnosť

Trieda ochrany

Úroveň akustického tlaku (L_{pA})

Úroveň akustického výkonu (L_{WA})

Max. emisie vibrácií (a_{hw})

220-240 V ~ 50 Hz

750 W

5200/min.

4700/min.

Ø 120 mm/ Ø 115 mm

X mm

Ø 9,5 mm

45 mm

28,5 mm

0-45°

2,6 kg

□ / II

95 dB(A) / Neurčitosť K = 3 dB(A)

106 dB(A) / Neurčitosť K = 3 dB(A)

7,7 m/s² / Neurčitosť K = 1,5 m/s²

Tieto hodnoty sú platné pre menovité napätia U = 120 V. Pri nižších napätiach a modeloch pre konkrétne krajiny sa môžu tieto hodnoty líšiť. Skontrolujte číslo produktu na typovom štítku nástroja. Obchodné názvy individuálnych nástrojov sa môžu líšiť.

Hluk a vibrácie

Deklarovaná celková hodnota vibrácií a deklarované hodnoty emisií hluku boli merané podľa štandardnej testovacej metódy (EN 62841) a možno ich používať na vzájomné porovnávanie nástrojov. Deklarovanú celkovú hodnotu vibrácií možno tiež použiť na predbežné posúdenie expozície.



Upozornenie! Emisie vibrácií a hluku počas skutočného používania elektrického nástroja sa môžu líšiť od deklarovanej celkovej hodnoty v závislosti od spôsobu, akým sa nástroj používa, najmä od toho, aký druh obrobku sa opracováva.



Upozornenie! Je potrebné identifikovať bezpečnostné opatrenia na ochranu obsluhy, ktoré sú založené na odhade expozície v skutočných podmienkach používania (okrem doby prevádzky berúc do úvahy všetky časti prevádzkového cyklu, napríklad doby, keď je nástroj vypnutý a keď pracuje na voľnobeh).

Snažte sa minimalizovať vplyv vibrácií a hluku. Opatrenia na zníženie vystavenia vibráciám sú napríklad nosenie rukavíc pri používaní nástroja, obmedzovanie pracovného času a používanie príslušenstva v dobrom stave.

Likvidácia



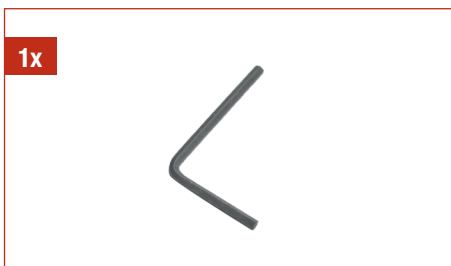
Symbol „**priečiarknutý kontajner na odpady**“ požaduje oddelenú likvidáciu elektrických a elektronických použitých prístrojov (WEEE). Takéto prístroje môžu obsahovať cenné, ale nebezpečné látky, ohrozujúce životné prostredie. Ste zo zákona povinní nelikvidovať tieto produkty v netriedenom domovom odpade, ale na vykázanom zbernom mieste na recykláciu elektrických a elektronických prístrojov. Tým prispějete k ochrane zdrojov a životného prostredia.

HORNBACH je v Nemecku povinný:

- pri novej kúpe elektrického alebo elektronického prístroja zobrať do predajne HORNBACH bezodplatne späť použitý prístroj rovnakého druhu.
- aj bez novej kúpy zobrať do predajne HORNBACH bezodplatne späť až 3 elektrické a elektronické použité prístroje rovnakého druhu (do dĺžky hrany max. 25 cm).
- pri dodávke nového elektrického alebo elektronického prístroja do súkromnej domácnosti vyzdvihnúť bezodplatne použitý prístroj rovnakého druhu alebo vám umožniť vrátenie vo vašej bezprostrednej blízkosti.

Pre ďalšie informácie sa obráťte, prosím, na vášho predajcu www.hornbach.com alebo na miestne úrady.

Deti sa nesmú v žiadnom prípade hrať s plastovými vreckami a obalovým materiálom, pretože existuje nebezpečenstvo poranenia, resp. zadusenia. Takýto materiál skladujte bezpečne alebo zlikvidujte ekologickým spôsobom.



DE	Lieferumfang
FR	Etendue de livraison
IT	Materiale compreso nella fornitura
NL	Leveringsomvang
SV	Leveransomfång
CZ	Rozsah dodávky
SK	Rozsah dodávky
RO	Volumul livrat
GB	Scope of delivery

Vă mulțumim!

Suntem convinși că această sculă vă va satisface exigențele și vă dorim s-o utilizați cu plăcere.

Citiți integral acest manual de utilizare și respectați instrucțiunile de siguranță.

Conținutul livrării

- 1x** Mini-ferăstrău circular
- 1x** Ghidaj paralel
- 1x** Cheie hexagonală
- 1x** Adaptor pentru sistemul de colectare a prafului

Dacă oricare dintre componente lipsește sau este deteriorată, contactați magazinul dvs. HORNBAACH.

Cuprins

Conținutul livrării	129
Simboluri	129
Instrucțiuni de siguranță	130
Pericolele reziduale	137
Sistem de colectare a prafului	137
Declarație de conformitate	137
Prezentare generală a produsului	139
Utilizare conform destinației	139
Utilizarea sculei	139
Întreținere și îngrijire	142
Accesorii	142
Date tehnice	143
Zgomote și vibrații	143
Eliminarea ca deșeu	144

Simboluri

- Citiți cu atenție acest manual de utilizare și păstrați-l pentru o eventuală utilizare ulterioară.
- Avertizare la pericol de accidentare, vătămare corporală a persoanelor și de pagube considerabile.
- Purtați echipamente de protecție auditivă pentru a vă proteja urechile.
- Purtați ochelari de protecție pentru a vă proteja ochii.
- Purtați mască de praf pentru a vă proteja căile respiratorii.
- Când înlocuiți scula deconectați cablul de alimentare pentru a evita pornirea accidentală.
- Nu utilizați scula în aer liber sau în mediu umed.
- Clasa de protecție II, izolație întărită

Instrucțiuni de siguranță

AVERTIZĂRI GENERALE DE SIGURANȚĂ PENTRU SCULE ELECTRICE

 **AVERTIZARE** Citiți toate avertizările de siguranță, toate instrucțiunile, ilustrațiile și specificațiile livrate cu această sculă electrică. Ignorarea avertizărilor și nerespectarea instrucțiunilor poate avea ca consecință electrocutare, incendiu și/ sau vătămări corporale grave.

Păstrați toate avertizările și instrucțiunile pentru o eventuală utilizare ulterioară.

Noțiunea de „sculă electrică” din avertizări se referă la scula electrică alimentată de la rețea (cu cablu) sau la scula electrică cu acumulator (fără cablu).

1 SECURITATEA LA LOCUL DE MUNCĂ

- a) **Păstrați curățenia la locul de muncă și asigurați iluminarea adecvată.** Zonele dezordonate și întunecate predisun la accidente.
- b) **Nu utilizați sculele electrice în atmosfere explozive, cum ar fi de exemplu în prezența unor lichide, gaze inflamabile sau a unui praf inflamabil.** Sculele electrice dau naștere la scânteii, care pot aprinde praful sau vaporii.
- c) **În timpul operării sculelor electrice țineți la distanță copiii și spectatorii.** Distragerea atenției poate atrage după sine pierderea controlului.

2 SECURITATEA ELECTRICĂ

- a) **Fișa sculei electrice trebuie să se potrivească cu priza.** Este interzisă modificarea de orice fel a fișei. Nu folosiți fișe adaptoare de nici un fel cu sculele electrice cu împământare (puse la masă). Fișele nemodificate și prizele potrivite reduc riscul electrocutării.
- b) **Evitați contactul corpului cu suprafețele împământate sau legate la masă, cum ar fi țevile, radiatoarele, cuptoarele și frigiderul.** Punerea la pământ sau la masă a corpului crește pericolul de electrocutare.

- c) **Nu expuneți sculele electrice la ploii sau umezeală.** Pătrunderea apei în sculă crește pericolul de electrocutare.
- d) **Nu folosiți cablul în mod abuziv. Nu folosiți cablul pentru cărarea, tragerea sau pentru scoaterea din priză a sculei electrice.** Feriți cablul de căldură, ulei, muchii ascuțite sau elemente aflate în mișcare. Cablul deteriorat sau răsucit crește pericolul de electrocutare.
- e) **Dacă doriți să utilizați scula electrică în aer liber, folosiți un prelungitor destinat utilizării în aer liber.** Folosirea unui cablu destinat utilizării în aer liber reduce riscul electrocutării.
- f) **Dacă este inevitabilă utilizarea sculei electrice în prezența aburilor, folosiți o alimentare protejată cu un disjuncteur diferențial (RCD).** Utilizarea disjuncteurului diferențial reduce riscul electrocutării.

3 SECURITATEA PERSONALĂ

- a) **Fiți precaut, uitați-vă la ceea ce faceți și acționați rațional și logic când folosiți scula electrică. Nu folosiți sculele electrice dacă sunteți obosit sau dacă sunteți sub influența drogurilor, alcoolului sau medicamentelor.** O singură clipă de neatenție în timpul utilizării sculei electrice poate avea ca consecință vătămări corporale grave.
- b) **Folosiți echipamente de protecție personală. Purtați întotdeauna ochelari de protecție.** Echipamentele de protecție cum ar fi măștile de protecție împotriva prafului, pantofii de siguranță antiderapante, căștile de protecție sau echipamentele de protecție auditivă, folosite când sunt necesare, contribuie la reducerea vătămarilor corporale.
- c) **Preveniți pornirea involuntară. Întrerupătorul sculei electrice trebuie să fie în poziția oprit înainte de a băga în priză sau înainte de a introduce pachetul de acumulatori sau înainte de cărarea sculei.** Transportarea sculei electrice având degetul pe butonul întrerupător sau alimentarea sculei electrice cu butonul de pornire acționat predispune la accidente.
- d) **Înainte de a porni scula electrică, îndepărtați cheile sau unelte de regla-**

re. O unealtă de reglare sau o cheie rămasă pe elementele rotative ale sculei electrice poate cauza vătămări corporale.

- e) **Nu vă întindeți în mod excesiv. Păstrați o poziție stabilă și păstrați-vă echilibrul în orice moment.** Acest lucru permite un control mai bun al sculei electrice în situații neașteptate.
- f) **Îmbrăcați-vă în mod adecvat. Nu purtați haine largi sau bijuterii. Țineți-vă părul, hainele și mănușile departe de piesele aflate în mișcare.** Hainele largi, bijuteriile sau părul lung pot fi prinse de piesele aflate în mișcare.
- g) **Dacă aparatul este prevăzut cu o facilități pentru extragerea și colectarea prafului, asigurați conectarea și folosirea corespunzătoare a acesteia.** Utilizarea colectării de praf poate reduce riscurile legate de praf.
- h) **Nu deveniți neglijent și nu ignorați principiile de siguranță ale lucrului cu scula ca urmare a bunei cunoașteri a sculei datorate utilizării frecvente.** O acțiune executată cu neatenție poate cauza vătămări corporale grave într-o fracțiune de secundă.

4 UTILIZAREA ȘI ÎNGRIJIREA SCULEI ELECTRICE

- a) **Nu forțați sculele electrice. Folosiți scula electrică potrivită pentru aplicația dvs.** Cu scula electrică potrivită aplicația respectivă poate fi efectuată mai bine și mai sigur la parametri pentru care a fost proiectată.
- b) **Nu utilizați scula electrică, dacă aceasta nu poate fi oprită și pornită cu butonul întrerupător.** Sculele electrice care nu pot fi controlate prin întrerupător sunt periculoase și trebuie reparate.
- c) **Înainte de a efectua reglaje, de a înlocui accesoriile sau a depozita sculele, scoateți fișa din priză și/sau dacă aceasta este detașabilă, scoateți pachetul de baterii din ea.** Aceste măsuri de securitate preventive reduc riscul pornirii accidentale a sculei.
- d) **Păstrați sculele electrice nefolosite în mod neaccesibil copiilor sau per-**

soanelor care nu sunt familiarizate cu sculele electrice sau nu cunosc aceste instrucțiuni de utilizare ale sculelor electrice. Sculele electrice sunt periculoase în mâinile unui utilizator neinstruit.

- e) **Întrețineți sculele electrice și accesoriile acestora. Verificați scula la următoarele: alinierea necorespunzătoare sau blocarea pieselor mobile, ruperea pieselor sau orice alte condiții ce pot afecta funcționarea sculei electrice. Dacă scula este deteriorată, aceasta trebuie reparată înainte de folosire.** În multe cazuri accidentele sunt cauzate de sculele electrice neîntreținute corespunzător.
- f) **Sculele de tăiere se vor menține ascuțite și curate.** Sculele de tăiere întreținute în mod regulamentar, cu tăișul ascuțit nu sunt susceptibile la blocare și sunt mai ușor de controlat.
- g) **Utilizați scula electrică, accesoriile acesteia și biturile conform instrucțiunilor prezente, ținând cont de condițiile de lucru și de sarcina de efectuat.** Utilizarea sculelor electrice pentru operații diferite de cele pentru care au fost prevăzute poate conduce la situații periculoase.
- h) **Mențineți mânerul și suprafețele de prindere uscate, curate și fără urme de ulei și grăsime.** Mânerul și suprafețele de prindere alunecoase nu permit manevrarea sculei în condiții de siguranță și controlul asupra acesteia în situațiile survenite accidental.

5 SERVICE

- a) **Servisarea sculei electrice trebuie efectuată de o persoană calificată, folosind numai piese de schimb identice.** Acest lucru va asigura menținerea securității sculei electrice.

INSTRUCȚIUNI DE SIGURANȚĂ PENTRU TOATE FERĂSTRAIELE

- a)  **PERICOL: Țineți-vă mâinile departe de zona de tăiere și de pânză. Țineți cealaltă mână pe mânerul auxiliar sau pe carcasa motorului.** Dacă apucați ferăstrăul cu ambele mâini atunci acestea nu pot fi tăiate de pânză.
- b) **Nu introduceți mâinile sub piesa prelucrată.** Apărătoarea nu vă poate proteja împotriva pânzei sub piesa prelucrată.
- c) **Reglați adâncimea de tăiere în funcție de grosimea piesei prelucrate.** Sub piesa prelucrată trebuie să se vadă mai puțin decât un dinte întreg al pânzei.
- d) **Nu Țineți niciodată în mână sau peste picioare piesa care se taie. Fixați piesa de prelucrat pe o platformă stabilă.** Este importantă susținerea corespunzătoare a piesei pentru a reduce la minim expunerea corpului, blocarea pânzei sau pierderea controlului.
- e) **Dacă realizați o operația la care scula de tăiere poate atinge circuite ascunse sau cablul propriu atunci prindeți scula doar de suprafața de prindere izolată.** Contactul cu un circuit sub tensiune va face ca piesele metalice expuse ale sculei electrice să fie sub tensiune și pot electrocuta operatorul.
- f) **La despicare utilizați întotdeauna o riglă de ghidare sau un ghidaj liniar.** Aceasta îmbunătățește precizia de tăiere și reduce probabilitatea blocării pânzei.
- g) **Utilizați întotdeauna pânze de mărime și formă (stea versus circulară) corespunzătoare orificiilor arborelui.** Pânzele care nu se potrivesc cu elementul de montare al ferăstrăului se vor roti excentric conducând la pierderea controlului.
- h) **Nu folosiți niciodată la pânză șaibe sau șuruburi deteriorate sau incorecte.** Șaibele și șuruburile pentru pânză sunt special concepute pentru ferăstrăul dvs. în vederea performanței optime și utilizării în siguranță.

CAUZE REcul ȘI AVERTIZĂRI AFERENTE

- Reculul este o reacție bruscă care apare în cazul pânzei de ferăstrău blocate, înțepenite sau nealiniat, care - dacă aceasta este insuficient controlată - provoacă ridicarea ferăstrăului din piesa prelucrată înspre operator;
- dacă pânza este înțepenită sau blocată în tăietură atunci pânza se oprește și reacția motorului împinge rapid utilajul spre operator;
- dacă pânza devine strâmbă sau nealiniată în timpul tăierii, atunci dinții de pe marginea din spate a pânzei se pot înfige în suprafața superioară a lemnului conducând la ieșirea pânzei din tăietură și sărirea în spate spre operator.

Reculul este rezultatul utilizării necorespunzătoare a pânzei și/sau a unei proceduri operaționale sau condiții incorecte și poate fi evitat prin luarea unor precauții după cum urmează.

- a) **Țineți ferm ferăstrăul cu ambele mâini și poziționați-vă brațele astfel încât să reziste la forțele de recul. Poziționați-vă corpul pe oricare parte a pânzei dar nu în aceeași linie cu pânza.** Reculul poate cauza sărirea în spate a ferăstrăului, dar forțele de recul pot fi controlate de operator prin luarea unor precauții corespunzătoare.
- b) **Dacă se blochează pânza sau dacă - din orice cauză - se întrerupe tăierea, atunci eliberați butonul și țineți ferăstrăul nemișcat în material până când pânza se oprește complet. Nu încercați niciodată să scoateți ferăstrăul din piesă sau să-l trageți înapoi în timp ce pânza este în mișcare sau poate să apară reculul.** Faceți verificări și luați măsuri pentru eliminarea cauzei blocării pânzei.
- c) **Când reîncepeți tăierea centrați pânza de ferăstrău în tăietură și verificați ca dinții pânzei să nu fie intrați în material.** Dacă pânza este blocată aceasta poate să se ridice sau să reculeze din piesa prelucrată la pornirea ferăstrăului.
- d) **Panourile mari trebuie sprijinite pentru a reduce la minim riscul prinderii pân-**

zei în material și al reculului. Panourile mari tind să se îndoale sub propria greutate. Trebuie așezate suporturi sub panouri pe ambele părți în apropierea liniei de tăiere și lângă marginea panoului.

- e) **Nu folosiți pânze neascuțite sau deteriorate.** Pânzele neascuțite sau reglate necorespunzător produc tăietură îngustă care implică frecare excesivă, blocarea pânzei și reculul aparatului.
- f) **Înainte de efectuarea tăierii manetele de blocare și reglare a adâncimii și a înclinării trebuie să fie strânse și fixate.** Dacă reglajul pânzei alunecă în timpul tăierii aceasta poate provoca blocare sau recul.
- g) **Fiți foarte prudenți când tăiați prin pereți existenți sau alte zone oarbe.** Pânza ieșită pe partea cealaltă a materialului poate tăia obiecte care pot provoca reculul.

INSTRUCȚIUNI DE SIGURANȚĂ PENTRU FERĂSTRĂUL CU PLONJARE

FUNCȚIONAREA APĂRĂTOAREI INFERIOARE

- a) **Verificați închiderea corectă a apărătoarei inferioare înainte de fiecare utilizare. Nu utilizați circulara dacă apărătoarea inferioară nu se mișcă liber și nu se închide instantaneu. Nu fixați sau legați niciodată apărătoarea inferioară în poziție deschisă.** Dacă scăpați accidental ferăstrăul apărătoarea inferioară se poate îndoi. Ridicați apărătoarea inferioară cu maneta de retragere și asigurați-vă că aceasta se mișcă liber și nu atinge pânza sau orice altă piesă, la toate unghiurile și adâncimile de tăiere.
- b) **Verificați funcționarea arcului apărătoarei inferioare. Dacă arcu și apărătoarea nu funcționează corespunzător acestea trebuie reparate înainte de utilizare.** Apărătoarea inferioară ar putea funcționa anevoios din cauza unor piese defecte, acumulări cleioase sau depuneri de resturi.
- c) **Apărătoarea inferioară poate fi retrasă manual numai pentru tăieri speciale, cum ar fi „decupările prin plonjare” și „tăierile combinate”. Ridicați apărătoarea inferioară cu maneta de retragere și,**

imediat ce pânza penetrează materialul, eliberați apărătoarea inferioară. Pentru orice alte tipuri de tăiere, apărătoarea inferioară trebuie să funcționeze automat.

- d) **Aveți grijă întotdeauna ca apărătoarea inferioară să acopere pânza înainte de a așeza ferăstrăul pe banc sau pe podea.** O pânză neprotejată, aflată în rotire liberă, va provoca deplasarea ferăstrăului înapoi, tăind orice obiecte din calea ei. Aveți în vedere timpul necesar pentru oprirea completă a pânzei după eliberarea comutatorului.

AVERTIZĂRI DE SIGURANȚĂ PENTRU MAȘINA DE TĂIAT

- a) **Apărătorul livrat cu unealta trebuie montat în mod sigur pe unealta electrică și poziționat astfel ca să asigure securitatea maximă, adică partea neacoperită a discului să fie în partea opusă operatorului. Poziționați-vă atât dvs. cât și persoanele din jur în afara planului discului rotativ.** Apărătorul ajută la protejarea operatorului de fragmentele discului spart și de contactul accidental cu discul.
- b) **Pentru unealta dvs. electrică folosiți doar discuri de tăiere diamantate.** Doar faptul că un accesoriu se poate atașa la unealta electrică nu înseamnă că acesta asigură o funcționare sigură.
- c) **Viteza nominală a accesoriilor trebuie să fie cel puțin egală cu viteza maximă indicată pe scula electrică.** Accesoriile care funcționează la o viteză mai mare decât viteza lor nominală se pot rupe și pot fi aruncate.
- d) **Discurile trebuie folosite numai pentru aplicațiile recomandate. De exemplu: nu efectuați polizare cu partea laterală a discului de tăiere.** Discurile abrazive de tăiere sunt destinate ascuțirii periferice, forțele laterale aplicate acestor discuri pot duce la spargerea acestora.
- e) **Folosiți numai flanșe nedeteriorate pentru disc, cu diametrul potrivit pentru discul selectat.** Flanșele potrivite sprijină discul și astfel reduc posibilitatea spargerii discului.
- f) **Nu folosiți discuri uzate ranforsate ale sculelor electrice de dimensiuni mai mari.** Discurile destinate pentru uneltele electrice de dimensiuni mai mari nu sunt potrivite pentru

vitezele mai mari ale sculelor mai mici și se pot sparge.

- g) **Diametrul exterior și grosimea accesoriilor folosite trebuie să corespundă capacitățile nominale a sculei electrice.** Accesorii dimensionate incorect nu i se poate asigura protecția necesară sau nu pot fi controlate corect.
- h) **Dimensiunea arborelui discului și al flanșelor trebuie să fie potrivită cu arborii uneltei electrice.** Discurile și flanșele cu gaura pentru arbore care nu se potrivește la piesele de prindere de pe unealta electrică vor fi dezechilibrate, vor cauza vibrații excesive și pot duce la pierderea controlului.
- i) **Nu utilizați accesorii deteriorate. Înainte de fiecare utilizare supuneți discurile la un control optic la fisuri și rupturi. Dacă unealta electrică sau discul au fost scăpați pe jos, verificați la deteriorări sau înlocuiți cu un disc nedeteriorat. După ce ați verificat și ați instalat discul, poziționați-l atât dvs. cât și persoanele din jur în afara planului discului rotativ și lăsați unealta electrică să funcționeze la turația maximă fără sarcină timp de un minut. De regulă discurile deteriorate se vor rupe în timpul acestui test.**
- j) **Purtați echipamente de protecție personală. În funcție de aplicație, purtați vizieră, ochelari de protecție (simplici sau cu protecție laterală). Dacă sunt necesare, purtați mască de protecție împotriva prafului, protecție auditivă, mănuși, salopetă care să fie în stare să oprească particulele abrazive mici sau fragmentele din piesa prelucrată.** Protecția pentru ochi trebuie să fie în stare să rețină particulele de material generate de diferite operații. Maska de protecție împotriva prafului trebuie să aibă capacitatea de a filtra particulele generate în timpul operațiilor. Expunerea îndelungată la zgomote intensive poate cauza pierderea auzului.
- k) **Țineți persoanele prezente la o distanță sigură față de zona de lucru. Toate persoanele care intră în zona de lucru trebuie să poarte echipament de protecție individuală.** Bucăți din piesa prelucrată sau dintr-un disc rupt pot fi aruncate de sculă și pot provoca leziuni din-

colo de zona imediat apropiată de efectuarea operației.

- l) **Dacă realizați o operație la care accesorii de tăiere poate atinge circuite ascunse sau cablul propriu atunci prindeți scula doar de suprafața de prindere izolată.** Contactul accesoriului de tăiere cu un circuit sub tensiune va face ca piesele metalice expuse ale sculei electrice să fie sub tensiune și pot electrocuta operatorul.
- m) **Poziționați cablul în așa fel ca să nu fie în apropierea accesoriului în mișcare de rotație.** Dacă pierdeți controlul asupra uneltei, cablul poate fi tăiat sau prins și brațul sau mâinile dvs. pot fi trase în discul aflat în rotație.
- n) **Nu puneți jos scula înainte de oprirea completă a accesoriilor.** Discul aflat în rotație se poate ricoșa pe suprafață și puteți pierde controlul asupra uneltei electrice.
- o) **Nu lăsați în funcțiune scula în timp ce o purtați.** Contactul accidental cu accesoriul în rotație poate să prindă hainele dvs. și să tragă accesoriul spre corpul dvs.
- p) **Curățați în mod regulat fantele de aerisire ale sculei electrice.** Ventilatorul motorului aspiră praful în interiorul carcasei și acumularea excesivă a prafului de metal poate da naștere la pericole electrice.
- q) **Nu utilizați scula electrică în apropierea materialelor inflamabile.** Scântele pot aprinde aceste materiale.
- r) **Nu folosiți accesorii care necesită lichid de răcire.** Utilizarea apei sau a altor lichide de răcire poate cauza electrocutarea.

INSTRUCȚIUNI DE SIGURANȚĂ SUPLEMENTARE PENTRU OPERAȚII DE TĂIERE ABRAZIVĂ

RECUȘ ȘI AVERTIZĂRI AFERENTE

Recul este o reacție bruscă la blocarea sau prinderea discului rotativ. Blocarea sau prinderea poate cauza oprirea rapidă a discului în rotație care la rândul său cauzează mișcarea necontrolată a uneltei electrice în sens opus direcției de rotație a discului înaintea opririi.

De exemplu la un disc abraziv prins sau blocat în piesa prelucrată, muchia discului care intră în

punctul de blocare se poate înfige în suprafață cauzând alunecarea sau sărirea afară din material. Discul poate sări înspre operator sau în direcție opusă depinzând de direcția de mișcare a discului în momentul blocării. În astfel de condiții se pot rupe și discurile abrazive.

Recul este rezultatul utilizării necorespunzătoare a sculei electrice și/sau al unei proceduri operaționale sau condiții incorecte și poate fi evitat prin luarea unor precauții după cum urmează.

- a) **Țineți ferm scula electrică cu ambele mâini și poziționați-vă corpul și brațele astfel încât să reziste la forțele de recul.** Pentru un control maxim al reculului sau al cuplului de pornire întotdeauna folosiți mânerul auxiliar (dacă ele există). Dacă sunt luate măsuri de precauție adecvate, operatorul poate controla cuplul de reacție sau forțele de recul.
- b) **Nu puneți mâna în apropierea accesoriilor în rotație.** Accesorii pot efectua o mișcare de recul peste mâna dvs.
- c) **Să nu poziționați corpul dvs. în direcția discului în rotație.** Reculul va propulsa scula în direcția opusă mișcării discului în momentul prinderii acestuia.
- d) **Fiți deosebit de precaut când lucrați la colțuri, la muchii ascuțite etc. Evitați mișcarea bruscă și prinderea accesoriilor.** Colțurile, muchiile ascuțite sau mișcările bruște prezintă tendința de blocare a accesoriului în mișcare de rotație și duce la pierderea controlului sau la mișcări de recul.
- e) **Nu montați pânze de ferăstrău, freze disc pentru lemn, discuri diamantate segmentate având scobitura periferică mai mare de 10 mm sau alte pânze de ferăstrău dințate.** Astfel de pânze creează frecvent recul și duc la pierderea controlului.
- f) **Evitați „înțepenirea” discului sau aplicarea unei forțe excesive. Nu încercați să faceți o tăiere excesiv de adâncă.** Suprasolicitarea discului duce la creșterea încălzirii și a susceptibilității la torsionare sau înțepenire a discului în timpul tăierii cât și a posibilității de recul sau de spargere a discului.

- g) **Dacă se blochează discul sau dacă - indiferent de cauză - se întrerupe tăierea, opriți unealta electrică și țineți-o nemișcată până când discul se oprește complet. Nu încercați niciodată să scoateți discul din tăietură în timp ce acesta se află în rotație, în caz contrar poate să intervină reculul.** Depistați cauza blocării discului și luați măsuri pentru eliminarea acesteia.

- h) **Operația de tăiere nu se reia în piesă. Lăsați discul să-și atingă viteza completă și abia atunci reintroduceți cu grijă discul în tăietură.** Discul se poate înțepeni, pleca sau lovi prin recul dacă pornirea se face cu discul în tăietură.

- i) **Panourile mari sau piesele supradimensionate trebuie sprijinite pentru a reduce la minim riscul prinderii discului în material și al reculului.** Piesele mari tind să se îndoaie sub propria greutate. Trebuie așezate suporturi sub piese pe ambele părți ale discului în apropierea liniei de tăiere și lângă marginea piesei.

- j) **Fiți foarte prudenți când tăiați pereți existenți prin „scufundare” sau alte zone oarbe.** Discul ieșit pe partea cealaltă a peretelui poate tăia conducte de gaz sau de apă, conducte electrice sau obiecte care pot provoca reculul.

INSTRUCȚIUNI DE SIGURANȚĂ SUPLIMENTARE

- Nu utilizați discuri de polizare.
- Utilizați numai pânze de ferăstrău cu diametrul marcat pe sculă (85 mm).
- Utilizați numai pânză de ferăstrău care este potrivită pentru materialul pe care urmează să-l tăiați.
- Utilizați numai pânze de ferăstrău pe care viteza maximă permisă marcată este mai mare sau egală cu turația de mers în gol a sculei electrice.
- Utilizați numai pânze de ferăstrău care corespund specificațiilor din acest manual de utilizare și care sunt testate și marcate în conformitate cu EN 847-1.
- Adâncimea max. de tăiere: 25 mm.
- Purtați întotdeauna mască de protecție împotriva prafului.
- Purtați întotdeauna echipament de protecție auditivă.
- Evitați supraîncălzirea vârfurilor dinților pânzei de ferăstrău. La tăierea plasticului evitați topirea materialului.
- Prelucrați doar materialele care sunt menționate în acest manual și care sunt aprobate pentru această sculă. Celelalte materiale pot provoca pericole suplimentare pentru sănătate și mediu.

Pericolele reziduale

Chiar dacă utilizați acest produs în conformitate cu toate cerințele de siguranță, există riscuri potențiale de vătămare și de daune materiale. Structura și construcția acestui produs implică următoarele pericole potențiale:

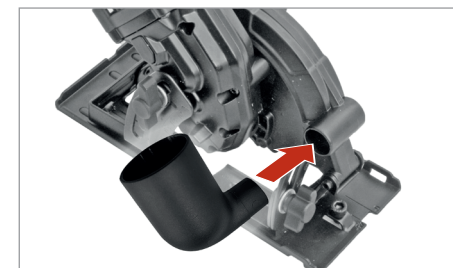
- Contactul cu dinții aruncați ai pânzei de ferăstrău și cu pânza de ferăstrău ruptă (tăieturi)
- Recul și aruncare de părți din piesa de prelucrat (lovituri).
- Pierderea auzului dacă în timpul lucrului nu se poartă echipament de protecție auditivă corespunzătoare.
- Contactul cu dinții de tăiere în timpul lucrului sau al întreținerii (tăieturi)
- Contactul cu curentul electric din cauza cablului de alimentare defect sau din cauza carcasei defecte a motorului (electrocutare)
- Emisie periculoasă de praf de lemn

Dacă nu respectați instrucțiunile din acest manual, pot apărea pericole reziduale suplimentare din cauza utilizării necorespunzătoare.

Sistem de colectare a prafului

Utilizarea colectării de praf poate reduce riscurile legate de praf.

Pentru a preveni rănirea persoanelor aveți grijă să conectați la portul de extracție praf 7 un aspirator de praf corespunzător prin intermediul adaptorului pentru sistemul de colectare a prafului.



Declarație de conformitate

CE Declarăm că produsul descris în Date tehnice:

Pattfield®
ERGO TOOLS

Mini-ferăstrău circular PSC120M1 de 750 W

fabricat pentru:

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Germania

este conform cu următoarele directive:

Directiva Mașini 2006/42/CE
Directiva referitoare la compatibilitate
electromagnetică 2014/30/UE
Directiva RoHS 2011/65/UE

și este în conformitate cu următoarele standarde armonizate aplicabile:

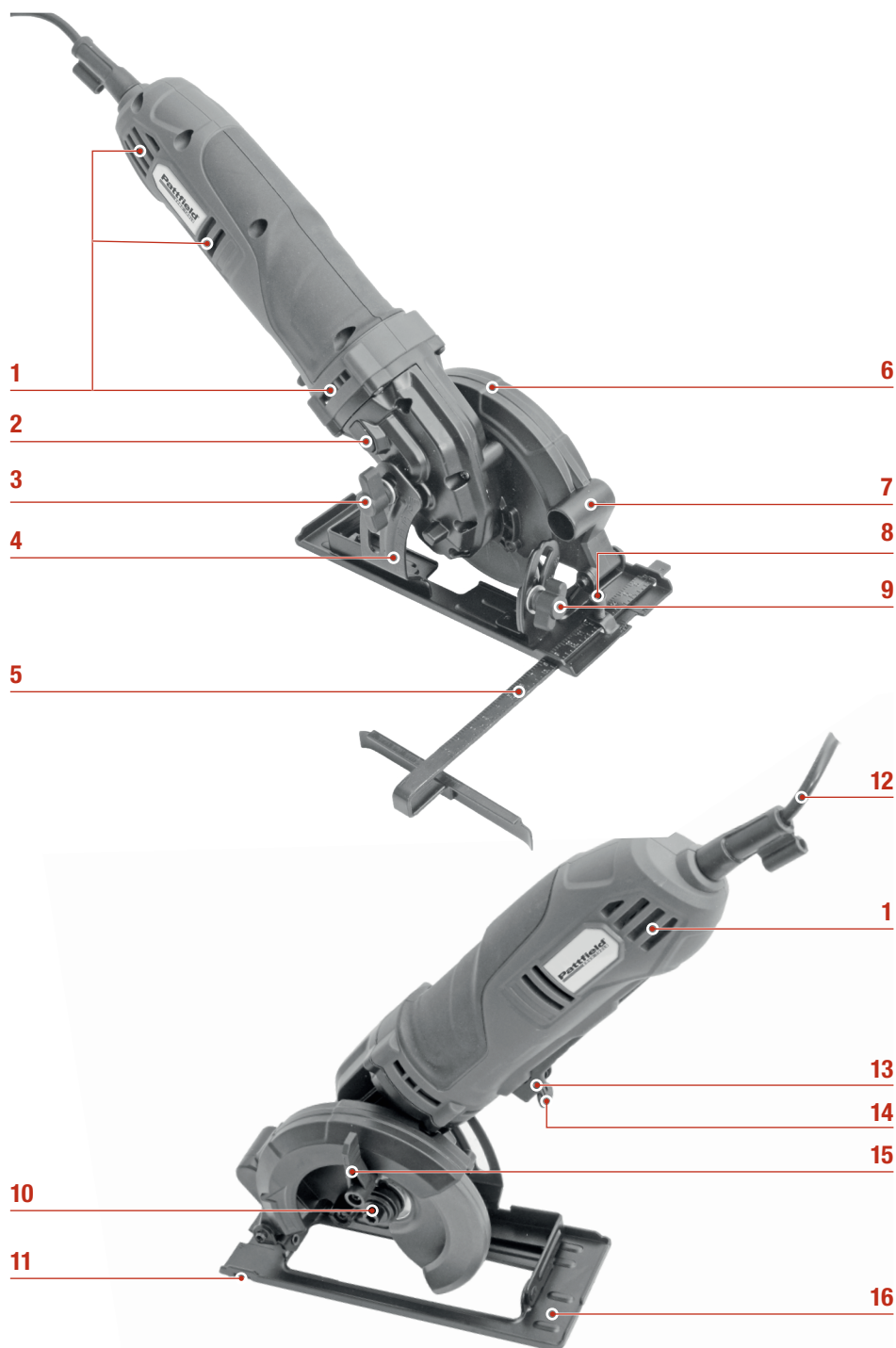
EN 62841-1:2015
EN 62841-2-5:2014
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-22:2011/A11:2013
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60825-1:2014

ppa. Andreas Back

Andreas Back
Direcția Managementul calității, mediu și CSR
Reprezentantul autorizat pentru elaborarea
documentației tehnice

Bornheim, 01.12.2020

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Germania



Prezentare generală a produsului

- 1 Fante de aerisire
- 2 Buton blocare ax
- 3 Buton rotativ de poziționare adâncime
- 4 Scală adâncime
- 5 Ghidaj paralel
- 6 Apărătoare de siguranță pânză de ferăstrău
- 7 Port de extracție praf
- 8 Buton strângere ghidaj paralel
- 9 Buton de blocare unghi de înclinare
- 10 Șurub și șaibă șurub de strângere pânză de ferăstrău
- 11 Glisieră ghidaj paralel
- 12 Cablu electric
- 13 Buton Pornit/Oprit
- 14 Trăgaci de blocare
- 15 Manetă apărător inferior
- 16 Placă de bază

Utilizare conform destinației

Scula este proiectată pentru tăierea longitudinală a lemnului masiv, a materialelor asemănătoare lemnului și a materialelor plastice atunci când este dotată cu pânze de ferăstrău corespunzătoare sau pentru tăierea uscată a materialelor minerale, de ex. zidărie. Scula nu este potrivită pentru utilizare comercială. Orice altă utilizare sau modificare a uneltei se consideră a fi utilizare necorespunzătoare. Producătorul nu este responsabil pentru daunele materiale și personale care pot rezulta din aceasta.

Utilizarea sculei



Precauție! Pânza de ferăstrău este foarte ascuțită. Pericol de accidentare!

1. Alegeți o pânză de ferăstrău corespunzătoare și verificați starea și tăișul acesteia (consultați secțiunea „Accesorii”).
2. Înainte de băgarea în priză a cablului de alimentare verificați funcționarea corectă a plăcii de bază **16**.
 - Apăsați trăgaciul de deblocare **14** și apăsați în sus placa de bază **16**.
 - Butonul de blocare de siguranță trebuie să sară la loc atunci când placa de bază revine în poziția originală.
 - Reglați adâncimea de tăiere dorită.
3. Verificați funcționarea corectă a apărătoarei inferioare:
 - Trageți apărătoarea inferioară **15** până la limită.
 - Apărătoarea inferioară trebuie să se miște liber și să sară automat înapoi în poziția inițială la eliberarea manetei apărătoarei inferioare **15**.
4. Aveți grijă ca fantele de aerisire **1** să nu fie acoperite când țineți scula.
5. Pentru a porni unealta apăsați trăgaciul de blocare **14**, apoi apăsați și țineți apăsat butonul on / off **13**. Când pânza de ferăstrău atinge viteza maximă împingeți unealta în piesa prelucrată fixată ferm.
6. Aveți grijă ca placa de bază **16** permanent să se așeze uniform pe piesa prelucrată.
7. Pentru a opri scula eliberați butonul on / off **13**.

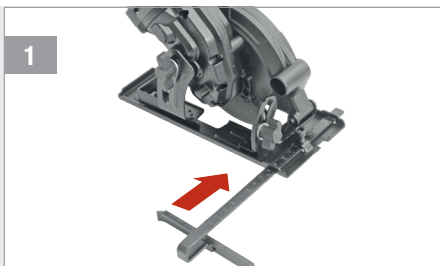


Precauție! Nu supraîncălziți vârful pânzei de ferăstrău.

GHIDAJ PARALEL

1 Împingeți ghidajul paralel **5** în glisiera ghidajului paralel **11**.

2 Reglați distanța dorită și strângeți butonul rotativ al ghidajului paralel **8**.



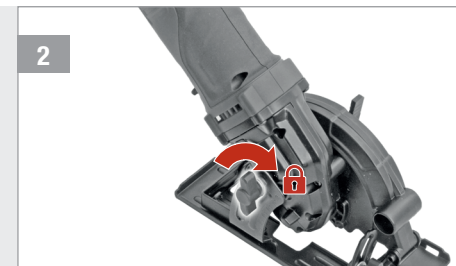
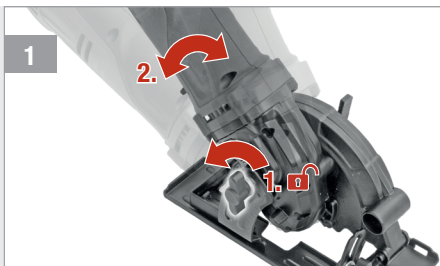
ADÂNCIMEA DE TĂIERE

1 Deschideți butonul rotativ de poziționare adâncime **3**.
2 Setați cea mai mică adâncime de tăiere posibilă pentru aplicația dvs.

2 Închideți butonul rotativ de poziționare adâncime **3**.

Înainte de a începe lucrul pe piesa de lucru faceți un test pe o bucată de material.

Notă: La tăierea lemnului adâncimea de tăiere trebuie să depășească grosimea materialului.

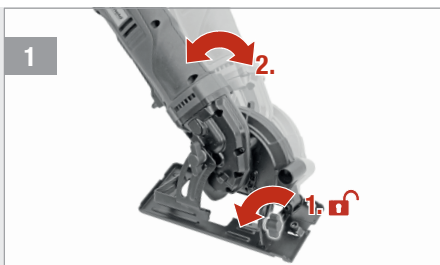


UNGHI DE TĂIERE

1 Deschideți butonul de blocare unghi de înclinare **9**.
2 Reglați unghiul de înclinare dorit.

2 Închideți butonul de blocare unghi de înclinare **9**.

Înainte de a începe lucrul pe piesa de lucru faceți un test pe o bucată de material.

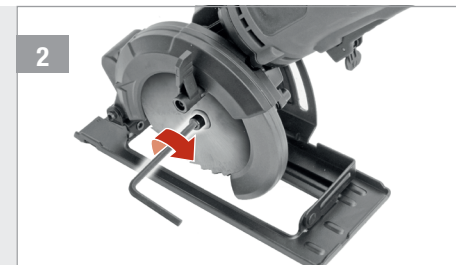
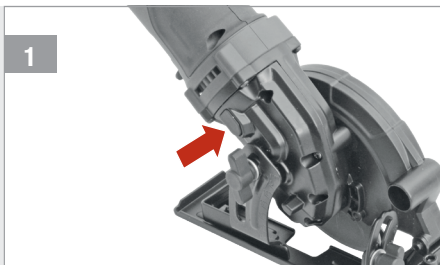


ÎNLOCUIREA PÂNZEI DE FERĂSTRĂU

1 Apăsați butonul de blocare ax **2**.

Precauție! Aveți grijă ca scula să fie oprită și decuplată și purtați mănuși de protecție.

2 Slăbiți șurubul și șaiba **10** cu ajutorul unei chei hexagonale și scoateți pânza de ferăstrău.



3 Așezați o pânză nouă în sculă.

Precauție! Aveți grijă ca sensul de rotație a pânzei de ferăstrău să corespundă cu indicația de pe sculă.

4 Apăsați din nou știftul de blocare ax **2** și strângeți șurubul și șaiba **10** cu ajutorul unei chei hexagonale.

Precauție! Suprafața convexă a șaibei mari trebuie să arate înspre afară.



Întreținere și îngrijire



Precauție! Aveți grijă ca scula să fie oprită și deconectată.

- Apărătoarea de siguranță a pânzei de ferăstrău trebuie să se poată mișca întotdeauna liber și să se retragă automat. Prin urmare este important să păstrați în permanență curat zona din jurul apărătoarei de siguranță a lamei de ferăstrău. Îndepărtați praful și așchiile cu o pensulă.
- Întotdeauna mențineți scula curată, uscată și fără urme de ulei sau grăsime.
- Depozitați mașina și accesoriile acesteia într-un loc uscat departe de accesul copiilor.
- Purtați ochelari de protecție în timpul curățării.
- În vederea siguranței și calității muncii întotdeauna mențineți curate mașina și fantele de aerisire. Pentru îndepărtarea prafului eventual acumulat folosiți o perie moale.

- Dacă este nevoie de curățarea corpului sculei atunci ștergeți-l cu o cârpă moale umedă. Se poate folosi un detergent delicat, dar nu și alcool, petrol sau alți agenți de curățare.
- Niciodată nu folosiți agenți alcalini pentru curățarea pieselor din plastic.
- Ungeți la intervale regulate toate piesele în mișcare.
- Verificați periodic toate fixările. Acestea se pot slăbi cu timpul din cauza vibrațiilor.
- În cazul emisiei de scântei excesive, periile de carbon trebuie verificate de un electrician calificat. **Important:** periile de carbon trebuie scoase și înlocuite de către un electrician calificat.



Precauție! Atunci când cablul de alimentare este deteriorat, pentru evitarea pericolelor, trebuie înlocuit de către producător sau de agentul service al acestuia sau de persoane cu o calificare echivalentă.

Accesorii



Precauție! Pânzele de ferăstrău trebuie să corespundă standardului EN 847-1..

- Pentru tăierea materialelor minerale utilizați discuri de tăiere. Pentru lemn și materiale asemănătoare lemnului utilizați pânze de ferăstrău.
- Nu folosiți scule de tăiere care nu corespund parametrilor specificați.
- Nu folosiți scule de tăiere crăpate sau deformate.
- Aveți grijă să fixați sculele de tăiere în mod corespunzător. Verificați ca scula de tăiere să se rotească în direcția corectă.



Avertizare! Piese de schimb trebuie să respecte cerințele specificate de producător. Prin urmare, utilizați numai piese de schimb originale sau piese de schimb autorizate de producător.

Dacă aveți nevoie de service sau de piese de schimb vă rugăm contactați magazinul local HORNBAACH sau trimiteți e-mail la adresa: service@hornbach.com

Date tehnice

Tensiunea nominală

Puterea nominală

Turația de mers în gol (n)

Turația de mers în gol (n₀)

Dimensiunile pânzei

Grosimea discului

Diametru interior pânză

Adâncimea max. de tăiere la 90° (lemn)

Adâncimea max. de tăiere la 45° (lemn)

Capacitate înclinare

Greutate

Clasa de protecție

Nivel de presiune sonoră (L_{pA})

Nivel de putere sonoră (L_{WA})

Emisie max. de vibrații (a_{hw})

220-240V~ 50Hz

750 W

5200 /min

4700 /min

Ø 120 mm/ Ø 115 mm

X mm

Ø 9,5 mm

45 mm

28,5 mm

0-45°

2,6 kg

□ / II

95 dB(A) / Incertitudine K = 3 dB(A)

106 dB(A) / Incertitudine K = 3 dB(A)

7,7 m/s² / Incertitudine K = 1,5 m/s²

Valorile date sunt valabile pentru tensiunea nominală U de 120 V. Pentru tensiuni mai mici și modele pentru anumite țări aceste valori se pot schimba. Țineți cont de codul articol de pe plăcuța de tip a sculei. Numele comercial al sculei individuale poate diferi.

Zgomote și vibrații

Valoarea totală declarată a vibrației și valoarea declarată a emisiei de zgomot este măsurată în concordanță cu o metodă standard de testare (EN 62841) și pot fi folosite la compararea unei scule cu alte scule. Valoarea totală declarată a vibrației poate fi utilizată și într-o evaluare preliminară a expunerii.



Avertizare! Emisia de vibrație și cea de zgomot în timpul utilizării efective a sculei electrice poate diferi de valoarea totală declarată în funcție de modul de utilizare a sculei, în particular în funcție de piesa prelucrată.



Avertizare! Este necesară identificarea măsurilor de protecție a operatorului bazate de expunerea în condițiile concrete (ținând cont de toate perioadele ale ciclului de lucru, cum ar fi perioadele în care scula este oprită și perioadele în care scula merge în gol, suplimentar față de timpul de declanșare).

Încercați să minimizați efectul vibrațiilor și zgomotelor. Măsurile exemplificative de reducere a expunerii la vibrații înseamnă și purtarea mănușilor în timpul utilizării sculei, limitarea timpului de lucru și folosirea accesoriilor în stare bună.

Eliminarea ca deșeu



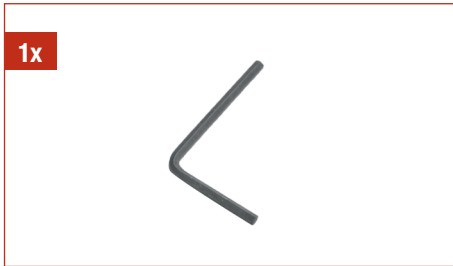
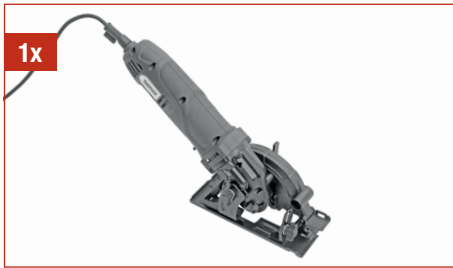
Simbolul de „**tombăron tăiat**” impune eliminarea separată ca deșeurilor a aparatelor electrice și electronice (WEEE) uzate. Astfel de aparate pot conține substanțe valoroase, dar periculoase și poluante. Legislația nu vă permite să eliminați aceste produse ca deșeurilor la gunoierul menajer, ci sunteți obligați să le predați unui centru de colectare indicat pentru reciclarea aparaturii electrice și electronice. În acest mod contribuiți la protejarea resurselor și a mediului înconjurător.

Compania HORNBACK are următoarele obligații în Germania:

- să recepționeze fără costuri un aparat uzat de același tip în sectorul comercial HORNBACK, la achiziționarea unui aparat electric sau electronic nou.
- să recepționeze fără costuri până la 3 aparate electrice sau electronice uzate de același tip (cu o lungime max. a muchiei de 25 cm) în sectorul comercial HORNBACK, și fără achiziționarea unui aparat nou.
- la livrarea unui aparat electric sau electronic nou într-o gospodărie privată, să recepționeze fără costuri un aparat uzat de același tip sau să vă ofere posibilitatea de returnare a acestuia în vecinătatea dvs.

Pentru mai multe informații vizitați pagina www.hornbach.com sau adresați-vă organelor locale competente.

Copiii nu au voie în niciun caz să se joace cu pungile din plastic și cu materialul de ambalare, deoarece există pericol de rănire, respectiv de asfixiere. Depozitați în siguranță astfel de materiale sau eliminați-le ca deșeurilor în mod ecologic.



- DE** Lieferumfang
- FR** Etendue de livraison
- IT** Materiale compreso nella fornitura
- NL** Leveringsomvang
- SV** Leveransomfång
- CZ** Rozsah dodávky
- SK** Rozsah dodávky
- RO** Volumul livrat
- GB** Scope of delivery

Thank you!

We are convinced that this tool will exceed your expectations and wish you joy while using it.

Please read this user manual completely and observe the safety instructions.

Scope of delivery

- 1x** Mini circular saw
- 1x** Parallel guide
- 1x** Hex key
- 1x** Adaptor for dust collection system

If any parts are missing or damaged, please contact your HORNBACH Store.

Table of content

Scope of delivery	147
Symbols	147
Safety Instructions	148
Residual risks	154
Dust collection system	154
Declaration of conformity	154
Product overview	157
Intended use	157
Using the tool	157
Care & Maintenance	160
Accessories	160
Technical Data	161
Noise & Vibration	161
Disposal	162

Symbols

- Please read this user manual carefully and keep it for further reference.
- Warning of accident and injury to persons and serious damage to property.
- Wear hearing protection for protection of your ears.
- Wear safety glasses for protection of your eyes.
- Wear dust mask for protection of your respiratory tract.
- Disconnect the power cord to avoid an accidental starting of the appliance while changing tool.
- Do not use the tool outdoors or in damp environments.
- Protection Class II, reinforced isolation

Safety Instructions

GENERAL POWER TOOL SAFETY WARNINGS



WARNING Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term „power tool“ in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1 WORK AREA SAFETY

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2 ELECTRICAL SAFETY

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.**

Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3 PERSONAL SAFETY

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and**

properly used. Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4 POWER TOOL USE AND CARE

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool, if detachable, before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5 SERVICE

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR ALL SAWS

- a)  **DANGER: Keep hands away from cutting area and the blade. Keep your second hand on auxiliary handle, or motor housing.** If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.
- b) **Do not reach underneath the workpiece.** The guard cannot protect you from the blade below the workpiece.
- c) **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece.** Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.
- d) **Never hold piece being cut in your hands or across your leg. Secure the workpiece to a stable platform.** It is important to support the work properly to minimize body exposure, blade binding, or loss of control.
- e) **Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord.** Contact with a „live“ wire will also make exposed metal parts of the power tool „live“ and could give the operator an electric shock.
- f) **When ripping, always use a rip fence or straight edge guide.** This improves the accuracy of cut and reduces the chance of blade binding.
- g) **Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.
- h) **Never use damaged or incorrect blade washers or bolt.** The blade washers and bolt were specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.

KICKBACK CAUSES AND RELATED WARNINGS

- Kickback is a sudden reaction to a pinched, bound or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator;
- when the blade is pinched or bound tightly by the kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator;
- if the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the kerf and jump back toward the operator.

Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- a) **Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your arms to resist kickback forces. Position your body to either side of the blade, but not in line with the blade.** Kickback could cause the saw to jump backwards, but kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken.
- b) **When blade is binding, or when interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the work or pull the saw backward while the blade is in motion or kickback may occur.** Investigate and take corrective actions to eliminate the cause of blade binding.
- c) **When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that saw teeth are not engaged into the material.** If saw blade is binding, it may walk up or kickback from the workpiece as the saw is restarted.
- d) **Support large panels to minimise the risk of blade pinching and kickback.** Large panels tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the

panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel.

- e) **Do not use dull or damaged blades.** Unsharpened or improperly set blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.
- f) **Blade depth and bevel adjusting locking levers must be tight and secure before making cut.** If blade adjustment shifts while cutting, it may cause binding and kickback.
- g) **Use extra caution when sawing into existing walls or other blind areas.** The protruding blade may cut objects that can cause kickback.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR PLUNGE-CUT CIRCULAR SAW

LOWER GUARD FUNCTION

- a) **Check the lower guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if the lower guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the lower guard into the open position.** If the saw is accidentally dropped, the lower guard may be bent. Raise the lower guard with the retracting handle and make sure it moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.
- b) **Check the operation of the lower guard spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use.** Lower guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.
- c) **The lower guard may be retracted manually only for special cuts such as „plunge cuts“ and „compound cuts“.** Raise the lower guard by the retracting handle and as soon as the blade enters the material, the lower guard must be released. For all other sawing, the lower guard should operate automatically.
- d) **Always observe that the lower guard is covering the blade before placing the saw down on bench or floor.** An unprotected, coasting blade will cause the saw to

walk backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.

CUT-OFF MACHINE SAFETY WARNINGS

- a) **The guard provided with the tool must be securely attached to the power tool and positioned for maximum safety, so the least amount of wheel is exposed towards the operator. Position yourself and bystanders away from the plane of the rotating wheel.** The guard helps to protect operator from broken wheel fragments and accidental contact with wheel.
- b) **Use only diamond cut-off wheels for your power tool.** Just because an accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
- c) **The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.** Accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.
- d) **Wheels must be used only for recommended applications. For example: do not grind with the side of cut-off wheel.** Abrasive cut-off wheels are intended for peripheral grinding, side forces applied to these wheels may cause them to shatter.
- e) **Always use undamaged wheel flanges that are of correct diameter for your selected wheel.** Proper wheel flanges support the wheel thus reducing the possibility of wheel breakage.
- f) **Do not use worn down reinforced wheels from larger power tools.** Wheels intended for a larger power tool are not suitable for the higher speed of a smaller tool and may burst.
- g) **The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool.** Incorrectly sized accessories cannot be adequately guarded or controlled.
- h) **The arbour size of wheels and flanges must properly fit the spindle of the power tool.** Wheels and flanges with arbour holes that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.
- i) **Do not use damaged wheels. Before each**

use, inspect the wheels for chips and cracks. If power tool or wheel is dropped, inspect for damage or install an undamaged wheel. After inspecting and installing the wheel, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating wheel and run the power tool at maximum no load speed for one minute. Damaged wheels will normally break apart during this test time.

- j) **Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and shop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
- k) **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken wheel may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
- l) **Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord.** Cutting accessory contacting a „live“ wire may make exposed metal parts of the power tool „live“ and could give the operator an electric shock.
- m) **Position the cord clear of the spinning accessory.** If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning wheel.
- n) **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning wheel may grab the surface and pull the power tool out of your control.
- o) **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
- p) **Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of pow-

dered metal may cause electrical hazards.

- q) **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
- r) **Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.

FURTHER SAFETY INSTRUCTIONS FOR ABRASIVE CUTTING-OFF OPERATIONS

KICKBACK AND RELATED WARNINGS

Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating wheel. Pinching or snagging causes rapid stalling of the rotating wheel which in turn causes the uncontrolled power tool to be forced in the direction opposite of the wheel's rotation at the point of the binding.

For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing the wheel to climb out or kick out. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel's movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions.

Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- a) **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces. Always use auxiliary handle, if provided, for maximum control over kickback or torque reaction during start-up.** The operator can control torque reactions or kickback forces, if proper precautions are taken.
- b) **Never place your hand near the rotating accessory.** Accessory may kickback over your hand.
- c) **Do not position your body in line with the rotating wheel.** Kickback will propel the tool in direction opposite to the wheel's movement at the point of snagging.

- d) **Use special care when working corners, sharp edges etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating accessory and cause loss of control or kickback.
- e) **Do not attach a saw chain, woodcarving blade, segmented diamond wheel with a peripheral gap greater than 10 mm or toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control.
- f) **Do not „jam“ the wheel or apply excessive pressure. Do not attempt to make an excessive depth of cut.** Overstressing the wheel increases the loading and susceptibility to twisting or binding of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage.
- g) **When wheel is binding or when interrupting a cut for any reason, switch off the power tool and hold the power tool motionless until the wheel comes to a complete stop. Never attempt to remove the wheel from the cut while the wheel is in motion otherwise kickback may occur.** Investigate and take corrective action to eliminate the cause of wheel binding.
- h) **Do not restart the cutting operation in the workpiece. Let the wheel reach full speed and carefully re-enter the cut.** The wheel may bind, walk up or kickback if the power tool is restarted in the workpiece.
- i) **Support panels or any oversized workpiece to minimize the risk of wheel pinching and kickback.** Large workpieces tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the workpiece near the line of cut and near the edge of the workpiece on both sides of the wheel.
- j) **Use extra caution when making a „pocket cut“ into existing walls or other blind areas.** The protruding wheel may cut gas or water pipes, electrical wiring or objects that can cause kickback.

ADDITIONAL SAFETY INSTRUCTIONS

- a) **Do not use grinding wheels.**
- b) **Only use saw blades with the diameter that is marked on the tool (85 mm).**
- c) **Only use a saw blade that is suitable for the material you are going to saw.**
- d) **Only use saw blades marked with a maximum permitted speed that is higher than or equal to the no-load speed of the power tool.**
- e) **Only use saw blades that match the specifications given in this operating manual and that are tested and marked in accordance with EN 847-1.**
- f) **Max. cutting depth: 25 mm.**
- g) **Always wear a dust mask.**
- h) **Always wear hearing protection.**
- i) **Avoid overheating the tips of the saw blade teeth. When cutting plastic material, avoid a melting of the material.**
- j) **Only process material, that is mentioned in this manual and that is approved for this tool.** Other materials may cause additional hazards for health and environment.

Residual risks

Even if you are operating this product in accordance with all the safety requirements, potential risks of injury and damage remain. The following dangers can arise in connection with the structure and design of this product:

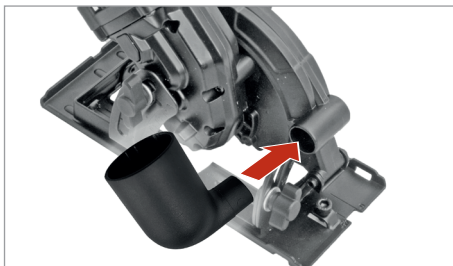
- Contact with ejected teeth of the saw blade and bursting saw blade (cuts).
- Kickback and ejection of parts of the workpiece (hits).
- Hearing loss, if you do not wear a suitable ear protection during work.
- Contact to cutting teeth during work or during maintenance (cuts)
- Contact to electric current due to defective supply cable or defective motor casing (electrocution)
- Hazardous emissions of timber dust

If you do not follow the instructions given in this manual, further residual risks may arise due to improper use.

Dust collection system

Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

To prevent personal injuries, make sure to connect a suitable vacuum cleaner to the dust extraction port **7** by means of the dust collecting system adaptor.



Declaration of conformity

CE We declare, that the product described in **Technical Data**:

Pattfield®
ERGO TOOLS

750 W Mini circular saw PSC120M1

manufactured for:

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Germany

is in conformity with the following directives:

Machinery Directive 2006/42/EC
EMC Directive 2014/30/EU
RoHS Directive 2011/65/EU

and in accordance to the following applicable harmonized standards:

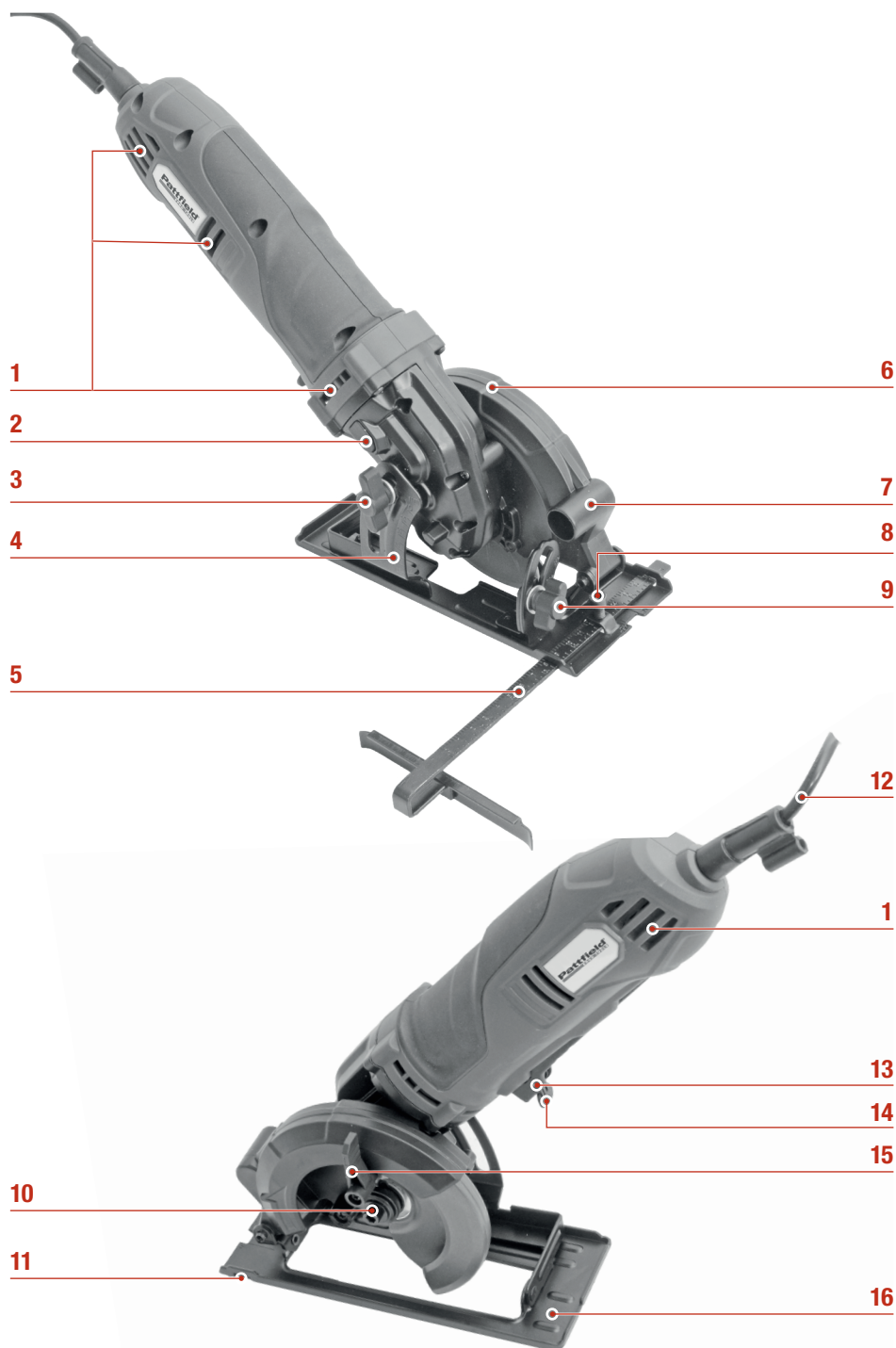
EN 62841-1:2015
EN 62841-2-5:2014
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-22:2011/A11:2013
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60825-1:2014

ppa. Andreas Back

Andreas Back
Head of Quality Management, environment
& CSR
Person authorised to compile the technical file

Bornheim, 01.12.2020

HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Germany



Product overview

- 1 Ventilation slots
- 2 Spindle lock button
- 3 Depth clamping knob
- 4 Depth scale
- 5 Parallel guide
- 6 Saw blade safety guard
- 7 Dust extraction port
- 8 Parallel guide clamping knob
- 9 Bevel angle adjustment lock knob
- 10 Screw and saw blade clamp washer
- 11 Parallel guide slide in
- 12 Power cord
- 13 On/off switch
- 14 Lock-off trigger
- 15 Lower guard lever
- 16 Base plate

Intended use

The tool is designed for longitudinal cutting of solid wood, wood-like materials and plastics when equipped with appropriate saw blades, or - when connected to a suitable dust extraction system - for dry cutting of mineral materials, e.g., masonry. The tool is not intended for commercial use.

Any other use or modification to the tool is considered as improper use. The producer is not responsible for any damage or injuries that may result of it.

Using the tool



Caution! The saw blade is very sharp. Danger of injury.

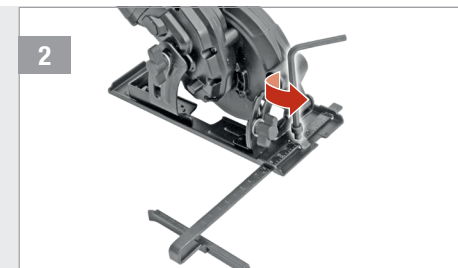
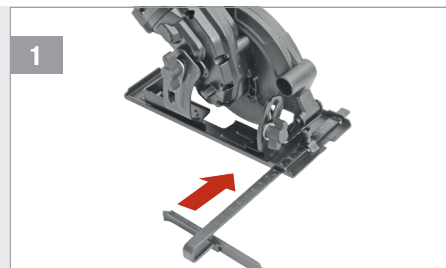
1. Choose a corresponding blade and check its condition and sharpness (see section "Accessories").
2. Check the correct function of the base plate **16** before plugging in the power cord.
 - Push the lock-off trigger **14** and push the base plate **16** upwards.
 - Ensure, that the safety lock clicks back into place when the base plate is back in the original position.
 - Set the desired cutting depth.
3. Check the correct function of the lower guard:
 - Pull the lower guard **15** to the limit.
 - The lower guard must be freely movable and it must snatch back to the start position automatically when releasing the lower guard level **15**.
4. Make sure you keep the ventilation slots **1** clear when holding the tool.
5. To switch on the tool, press the lock-off trigger **14** and press and hold the on/off switch **13**. When the saw blade has reached maximum speed, slowly push the tool forward through the safely fixed workpiece.
6. Make sure the base plate **16** always rests evenly on the workpiece.
7. To switch off the tool, release the on/off switch **13**.



Caution! Do not overheat the blade tips of the saw blade.

PARALLEL GUIDE

- 1 Slide the parallel guide **5** into the parallel guide slide in **11**.
- 2 Set the desired distance and tighten the parallel guide clamping knob **8**.



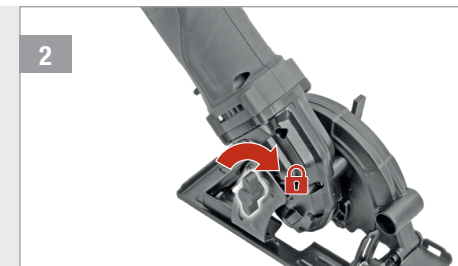
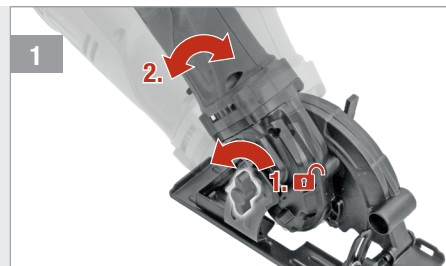
CUTTING DEPTH

- 1 Open the depth clamping knob **3**.
 - 2 Set the smallest possible cutting depth for your purpose.
- 2 Close the depth clamping knob **3**.



Make a test on a spare piece before starting on the workpiece.

Note: When cutting wood, the cutting depth should somewhat exceed the thickness of the material.

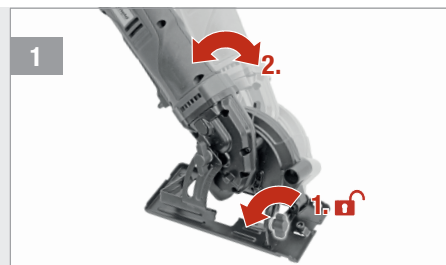


CUTTING ANGLE

- 1 Open the bevel angle adjustment lock knob **9**.
 - 2 Set the desired bevel angle.
- 2 Close the bevel angle adjustment lock knob **9**.



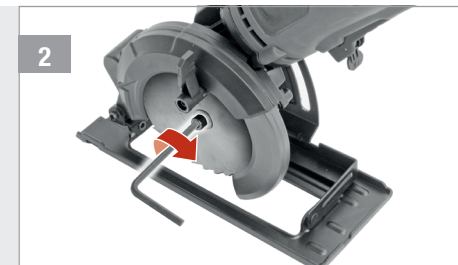
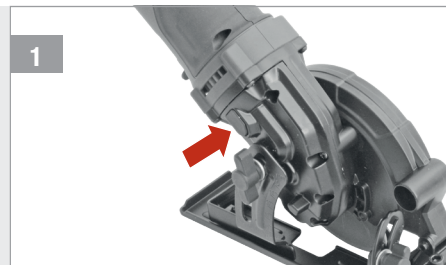
Make a test on a spare piece before starting on the workpiece.



SAW BLADE REPLACEMENT

- 1 Press the spindle lock button **2**.
- 2 Loosen the screw and washer **10** with the hex key and remove the saw blade.

Caution! Make sure the tool is switched off and unplugged and wear protective gloves.



- 3 Place a new saw blade in the tool.

Caution! Observe that the rotation direction of the saw blade corresponds with the indication on the tool.

- 4 Press the spindle lock button **2** again and tighten the screw and washer **10** with the hex key.



Caution! The convex surface of the big washer must point outwards.



Care & Maintenance



Caution! Make sure the tool is switched off and unplugged.

- The saw blade safety guard must always be able to move freely and retract automatically. It is therefore important to keep the area around the saw blade safety guard clean at all times. Remove dust and chips with a paintbrush.
- Always keep the tool clean, dry and free of oil or grease.
- Store the machine and its accessory in a dry place and out of the reach of children.
- Wear safety glasses to protect your eyes whilst cleaning.
- For safe and proper working, always keep the machine and ventilation slots clean. Use a soft brush to remove any accumulated dust.



- If the body of the tool needs cleaning, wipe it with a soft damp cloth. A mild detergent can be used but nothing like alcohol, petrol or other cleaning agent.
- Never use caustic agents to clean plastic parts.
- Lubricate all moving parts at regular intervals.
- Periodically check all fixings. These could become loose with time due to vibration.
- In case of excessive sparking the carbon brushes should be checked by a qualified electrician. **Important:** The carbon brushes shall only be removed or replaced by a qualified electrician.



Caution! If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or similarly qualified person in order to avoid hazard.

Accessories



Caution! Saw blades shall comply with EN 847-1.

- Use cut-off wheels for cutting mineral materials. Use saw blades for wood and wood-like materials.
- Do not use cutting tools that do not match the given parameters.
- Do not use cracked or deformed cutting tools.
- Take care to properly fix the cutting tools. Check that the cutting tool turns in the right direction.



Warning! Replacement parts must conform with the requirements specified by the manufacturer. Therefore use original replacement parts only or spare parts authorised by the manufacturer.

In case of service requests or spare parts, please contact your local HORNBACH store or write an email to: service@hornbach.com

Technical Data

Nominal voltage	220-240V~ 50Hz
Rated power	750 W
No-load speed (n)	5200/min
No-load speed (n₀)	4700/min
Blade dimensions	Ø 120 mm/ Ø 115 mm
Wheel thickness	X mm
Blade bore	Ø 9.5 mm
Max. cutting depth at 90° (Wood)	45 mm
Max. cutting depth at 45° (Wood)	28.5 mm
Bevel capacity	0-45°
Weight	2.6 kg
Protection Class	□ / II
Sound pressure level (L_{pA})	95 dB(A) / Uncertainty K = 3 dB(A)
Sound power level (L_{WA})	106 dB(A) / Uncertainty K = 3 dB(A)
Max. vibration emission (a_{hw})	7.7 m/s ² / Uncertainty K = 1.5 m/s ²

The values given are valid for nominal voltages U of 120 V. For lower voltage and models for specific countries, these values may vary. Please observe the article number on the type plate of the tool. The trade names of the individual tool may vary.

Noise & Vibration

The declared vibration total value and the declared noise emission values have been measured in accordance with a standard test method (EN 62841) and may be used for comparing one tool with another. The declared vibration total value may also be used in a preliminary assessment of exposure.



Warning! The vibration and noise emission during actual use of the power tool can differ from the declared total value depending on the ways in which the tool is used, in particular, what kind of work piece is machined.



Warning! It is necessary to identify safety measures to protect the operator that are based on an estimation of exposure in the actual conditions of use (taking account of all parts of the operating cycle such as the times when the tool is switched off and when it is running idle in addition to the trigger time).

Try to minimize the impact of vibration and noise. Exemplary measures to reduce vibration exposure include wearing gloves while using the tool, limiting working time, and using accessories in good condition.

Disposal



The **crossed-out wheeled bin** symbol requires separate disposal for waste electrical and electronic equipment (WEEE). Such equipment may contain valuable, but dangerous and hazardous substances. You are required by law to return these products to a designated collection point for the recycling of WEEE and must not under any circumstances dispose of them as unsorted municipal waste. In this way, you can help to conserve resources and protect the environment.

In Germany, HORNBACH is obliged:

- To take back old appliances of the same type free of charge in HORNBACH stores when you purchase a new electrical or electronic appliance.
- To take back up to 3 WEEE of the same type (up to max. 25 cm edge length) free of charge in HORNBACH stores, even if you do not purchase a new appliance.
- When delivering a new electrical or electronic appliance to a private household, to collect an old appliance of the same type free of charge or to enable you to return it in your immediate vicinity.

For further details, please consult www.hornbach.com or your local authorities.

Children must not play with plastic bags and packaging material, due to the risk of injury and suffocation. Store such material safely or dispose of it in an environmentally friendly way.

Pattfield[®]
ERGO TOOLS

Manufactured for
HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim / Germany
product@hornbach.com
www.hornbach.com

PSC120M1_2024/06_V1.7

